

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

Juli 1973



Bestellnummer: 311510 — 730303

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Hinweis: Ab Berichtsjahrgang 1974 beträgt
der Einzelpreis für diese Veröffentlichung
DM 6,-; der Jahresbezugspreis beträgt DM 21,-.
Abonnements werden zum neuen Preis aufrecht-
erhalten, wenn sie nicht innerhalb vier Wochen
gekündigt werden.

Erschienen im Februar 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4.-

Inhalt

	Seite
Einführung.....	4
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie...	6
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	6
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	7
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	8
3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	26
5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	35
6. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	44
7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	45
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige.....	50

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957. August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die „hinter der Stechuhr“ d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.a.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das

ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfs handwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indices: Die Indices der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

Neuer Indexstand
Alter Indexstand $\times 100 - 100$.

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für aller Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um $80,0 - 63,4 = 16,6$ Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indices beziehen sich auf das Basisjahr 1970.

Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

Index des Beobachtungsjahres
Index des gewünschten Basisjahres $\times 100$ umzurechnen.

Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100 $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindices der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indices für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall von Rundungsdifferenzen abgesehen das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$\frac{471,8}{171,0} \times 100$ oder $\frac{58,5}{21,2} \times 100$.

Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden - Bruttowochen - verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden - Bruttowochen - verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1951	196,0	24,3	197,7	26,3
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1952	211,3	26,2	212,8	28,3
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1936	100	12,4	100	13,3	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1970	806,5	100	751,9	100
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1972	975,0	120,9	882,7	117,4

1. Zusammenfassende Übersicht

a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
		Stunden					DM		
1965 D	45,1	41,4	44,3	4,54	3,09	4,26	205	128	189
1966 D	44,7	41,1	43,9	4,84	3,33	4,55	216	137	200
1967 D	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968 D	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1972 Januar	42,6	39,9	42,0	7,61	5,34	7,13	324	213	299
April	43,8	40,4	43,1	7,77	5,44	7,32	340	220	315
Juli	43,8	40,4	43,1	7,97	5,58	7,50	349	225	323
Oktober	43,9	40,5	43,2	8,02	5,62	7,55	353	228	326
1973 Januar ²⁾	43,2	40,2	42,5	8,37	5,84	7,84	361	235	333
April	43,7	40,4	43,0	8,61	6,02	8,09	376	243	348
Juli	43,7	40,3	43,0	8,89	6,26	8,36	388	253	359
Indices (Basis 1970 = 100 ³⁾)									
1965 D	100,4	101,0	100,4	69,7	69,1	69,6	69,9	69,7	69,8
1966 D	99,3	100,4	99,5	74,1	74,8	74,2	73,5	75,2	73,8
1967 D	95,7	97,4	96,1	76,4	77,8	76,6	72,9	75,7	73,4
1968 D	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1972 Januar	94,8	97,8	95,3	116,9	118,3	117,1	110,6	115,7	111,3
April	97,6	99,0	97,9	119,5	120,7	119,7	116,5	119,5	116,9
Juli	97,6	98,9	97,9	122,7	124,0	122,9	119,6	122,7	120,0
Oktober	97,9	99,2	98,2	123,4	125,1	123,7	120,7	124,1	121,2
1973 Januar	96,1	98,6	96,5	127,9	129,8	128,2	122,8	128,0	123,5
April	97,4	99,2	97,7	131,7	133,6	131,9	128,1	132,6	128,7
Juli	97,3	99,0	97,6	136,2	139,3	136,6	132,3	137,9	133,1
davon:									
Leistungsgruppe 1	97,1	98,8	.	136,8	139,4	.	132,6	137,9	.
2	97,5	99,0	.	135,2	139,3	.	131,8	137,9	.
3	98,1	99,1	.	135,4	139,2	.	132,6	137,9	.

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.- 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.- 2) Neuer Berichter-
statterkreis.- 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = Kein Nachweis vorhanden.

b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehr- arbeitsstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber			Zunahme (+)			Zunahme (+)		
	Juli 1973	April 1973	Juli 1972	Juli 1973	April 1973	Juli 1972	Juli 1973	April 1973	Juli 1972	Juli 1973	April 1973	Juli 1972
	Std.		%	Std.		%	DM		%	DM		%
Männliche Arbeiter												
1	43,8	-	- 0,5	3,6	- 0,1	- 0,1	9,48	+ 3,4	+ 10,9	415	+ 3,2	+ 10,7
2	43,7	-	- 0,2	3,6	-	+ 0,1	8,48	+ 3,2	+ 11,3	370	+ 3,1	+ 10,4
3	43,4	- 0,2	- 0,5	3,5	- 0,1	-	7,55	+ 3,0	+ 10,4	328	+ 2,8	+ 10,1
zusammen	43,7	-	- 0,5	3,6	-	- 0,1	8,89	+ 3,3	+ 11,1	388	+ 3,2	+ 10,9
Weibliche Arbeiter												
1	40,3	+ 0,5	-	0,7	- 0,1	-	6,91	+ 5,8	+ 12,9	278	+ 6,5	+ 13,0
2	40,3	- 0,2	+ 0,5	0,7	- 0,1	-	6,40	+ 4,6	+ 12,5	258	+ 4,5	+ 13,2
3	40,4	- 0,5	- 0,5	1,1	-	-	6,05	+ 3,2	+ 12,5	244	+ 2,5	+ 11,9
zusammen	40,3	- 0,2	-	0,9	- 0,1	-	6,26	+ 4,0	+ 12,6	253	+ 4,1	+ 12,9
Alle Arbeiter												
insgesamt	43,0	-	- 0,2	3,0	- 0,1	-	8,36	+ 3,3	+ 11,2	359	+ 3,2	+ 10,8

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. Zusammenfassende Übersicht

c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen

Juli 1973

Industriezweig	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Leistungsgruppe 1	Leistungsgruppe 2	Leistungsgruppe 3	zusammen	Leistungsgruppe 1	Leistungsgruppe 2	Leistungsgruppe 3	zusammen	Leistungsgruppe 1	Leistungsgruppe 2	Leistungsgruppe 3	zusammen	Leistungsgruppe 1	Leistungsgruppe 2	Leistungsgruppe 3	zusammen
				Stunden								DM				
Männliche Arbeiter																
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	43,8	43,7	43,4	43,7	3,6	3,6	3,5	3,6	9,48	8,48	7,55	8,89	415	370	328	388
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	43,1	42,7	42,6	43,0	2,1	1,8	1,7	2,1	9,95	9,13	7,89	9,81	429	390	336	422
Bergbau	41,7	41,7	40,5	41,5	3,0	2,7	1,5	2,8	9,46	8,10	6,78	8,83	394	337	275	367
Steinkohlenbergbau	41,1	41,0	39,9	40,9	2,9	2,5	1,3	2,6	9,63	8,14	6,64	8,93	396	333	265	366
Braun- und Pechkohlenbergbau	44,9	44,7	44,5	44,8	3,7	3,7	3,5	3,7	8,75	8,16	7,53	8,41	393	365	335	377
Erzbergbau	43,1	43,0	43,3	43,1	2,8	2,6	2,5	2,8	9,06	7,80	6,89	8,73	391	335	298	376
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	43,8	43,9	43,8	43,8	4,0	4,2	3,5	4,1	8,65	7,80	6,75	8,44	379	342	295	370
Übriger Bergbau	44,7	45,8	43,2	44,9	3,6	3,9	1,8	3,5	8,58	7,67	7,82	8,17	383	351	338	367
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	44,4	44,4	44,3	44,4	4,3	4,1	4,4	4,2	9,57	8,89	7,97	9,02	425	394	353	400
Industrie der Steine und Erden	47,4	47,4	47,1	47,4	6,6	6,5	6,1	6,5	9,37	8,74	7,86	8,86	444	414	371	420
Eisen- und Stahlindustrie	43,8	43,6	43,5	43,7	4,2	4,0	4,2	4,1	9,55	8,88	8,14	9,00	418	387	354	393
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	44,2	44,3	44,6	44,3	4,2	4,3	4,8	4,3	9,29	8,60	8,05	8,75	411	381	359	388
Mineralölverarbeitung	41,6	42,0	43,4	41,7	1,7	2,0	3,3	1,8	10,95	9,44	8,52	10,46	455	396	370	437
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	43,4	44,1	43,6	43,8	2,9	3,3	3,3	3,2	10,06	9,26	7,75	9,50	436	409	338	416
Chemiefaserindustrie	41,5	42,1	41,7	41,9	2,1	2,0	1,7	2,0	9,96	9,65	8,90	9,56	413	406	371	400
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	45,6	44,4	44,1	44,8	4,8	4,0	3,5	4,2	8,21	7,63	6,84	7,73	374	338	302	346
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	46,4	46,2	45,5	46,2	6,4	6,1	5,6	6,1	9,06	8,31	7,70	8,54	421	384	350	395
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	42,6	42,2	42,4	42,4	2,8	2,4	3,0	2,6	9,58	8,80	7,84	9,00	408	371	333	381
Investitionsgüterindustrien	43,6	43,1	42,9	43,4	3,6	3,3	3,4	3,5	9,46	8,31	7,51	8,88	412	358	323	385
Stahl- und Leichtmetallbau	45,3	44,4	43,4	44,9	5,3	4,6	3,7	5,0	9,66	8,57	7,56	9,20	437	381	328	413
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 2))	44,1	43,6	43,1	43,9	4,1	3,8	3,5	3,9	9,45	8,28	7,50	8,94	417	361	323	392
Straßenfahrzeugbau	42,4	41,8	42,8	42,2	2,5	2,5	3,0	2,5	10,02	8,87	8,01	9,49	425	371	343	400
Schiffbau	47,0	45,1	43,5	46,6	6,3	5,0	3,4	6,1	9,29	7,73	6,77	9,01	436	349	294	420
Luftfahrzeugbau	42,8	42,4	42,5	42,7	2,5	1,9	2,3	2,4	9,34	7,62	7,08	9,02	400	323	301	385
Elektrotechnische Industrie 3)	42,9	42,6	42,2	42,7	3,1	2,9	3,1	3,0	9,05	7,80	7,44	8,44	389	332	314	360
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	42,4	42,1	41,7	42,2	2,3	2,2	2,2	2,3	8,68	7,65	7,05	8,18	368	322	294	345
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	44,3	44,1	43,6	44,1	4,2	4,0	3,9	4,1	9,12	8,28	7,39	8,42	404	365	323	371
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	41,7	41,4	41,2	41,5	1,7	1,5	1,5	1,6	8,89	7,62	7,26	8,19	371	316	299	340
Verbrauchsgüterindustrien	43,4	43,6	43,3	43,5	3,2	3,5	3,2	3,3	9,27	8,00	7,08	8,47	402	349	306	368
Feinkeramische Industrie	43,8	44,0	43,4	43,7	3,7	3,8	3,5	3,7	8,37	7,90	7,07	7,87	367	348	307	344
Glasindustrie	43,6	43,8	43,8	43,7	3,2	3,6	3,7	3,5	9,26	8,41	7,20	8,52	404	369	315	373
Holzverarbeitende Industrie	43,4	43,1	42,7	43,2	3,0	2,7	2,5	2,8	9,07	8,08	7,09	8,44	394	348	302	365
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte - Industrie	42,5	42,5	42,7	42,5	2,6	2,1	2,4	2,4	8,59	7,60	6,53	7,85	365	323	279	334
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	45,0	45,1	43,9	44,8	4,8	5,0	4,0	4,7	9,03	7,83	7,06	8,08	406	353	310	362
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	42,9	43,8	43,6	43,2	3,0	3,9	3,7	3,3	11,03	9,16	8,10	10,35	474	401	353	447
Kunststoffverarbeitende Industrie	44,3	44,1	44,2	44,2	3,9	3,9	4,1	4,0	8,81	7,95	7,08	8,10	390	351	313	358
Ledererzeugende Industrie	43,5	44,1	43,3	43,7	3,9	4,0	3,1	3,7	7,94	7,84	6,81	7,65	345	346	294	334
Lederverarbeitende Industrie	42,2	43,9	42,2	42,7	2,0	2,8	1,9	2,3	8,06	7,29	6,01	7,54	340	320	254	322
Schuhindustrie	41,4	41,1	40,7	41,2	1,5	1,2	0,9	1,3	8,03	7,12	5,65	7,33	333	292	230	302
Textilindustrie	43,8	43,8	43,3	43,8	3,7	3,8	3,4	3,7	8,37	7,63	6,92	7,88	367	334	300	345
Bekleidungsindustrie	41,6	42,1	41,7	41,8	1,8	1,9	1,8	1,8	8,38	7,77	6,61	7,95	349	327	276	332
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	46,4	46,5	45,5	46,3	5,8	5,5	4,9	5,5	8,68	7,86	7,17	8,15	403	366	327	377
darunter:																
Brauerei und Mälzerei	45,1	44,2	43,7	44,8	5,2	4,2	3,8	4,8	8,87	8,59	7,82	8,68	400	380	342	389
Tabakverarbeitende Industrie	41,4	41,0	41,1	41,2	1,3	1,0	1,0	1,1	9,32	7,60	6,83	8,13	386	312	281	335
Hoch- und Tiefbau 1))	43,9	43,7	43,2	43,7	3,4	3,3	3,0	3,3	9,67	8,71	7,71	9,11	424	381	333	398
Weibliche Arbeiter																
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	40,3	40,3	40,4	40,3	0,7	0,7	1,1	0,9	6,91	6,40	6,05	6,26	278	258	244	253
darunter:																
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	40,8	40,1	39,8	40,0	1,2	0,5	0,5	0,5	7,38	7,16	6,41	6,77	301	287	255	271
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 2))	40,5	40,8	40,2	40,5	1,7	1,4	1,6	1,5	7,84	6,72	6,50	6,63	317	274	262	268
Elektrotechnische Industrie 3)	40,1	40,1	39,7	39,8	0,6	0,7	0,9	0,8	6,74	6,36	6,22	6,28	270	255	247	250
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	42,0	41,0	40,8	40,9	2,0	1,3	1,5	1,5	7,21	6,30	6,14	6,21	303	258	251	254
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	41,0	41,1	40,9	41,0	1,2	1,3	1,2	1,2	6,92	5,90	5,41	5,70	283	242	221	234
Schuhindustrie	39,8	39,5	39,4	39,5	0,4	0,5	0,4	0,4	6,53	5,85	5,12	5,75	260	231	201	227
Textilindustrie	40,3	40,2	40,1	40,2	0,6	0,7	0,6	0,7	6,79	6,39	5,87	6,29	273	257	235	253
Bekleidungsindustrie	39,9	39,9	39,9	39,9	0,3	0,2	0,3	0,3	6,60	6,16	5,40	6,09	263	246	216	243
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	42,0	41,6	42,0	41,9	1,8	1,7	1,7	1,7	6,19	5,91	5,48	5,59	260	246	230	234

1) Einschl. Handwerk. - 2) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2. Angaben zur Struktur*)

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	64,1	65,0	58,2	61,5	47,7	57,3	52,4	48,8	56,5	54,3	57,5	52,9
	2	25,9	25,8	32,7	27,1	36,7	32,9	35,0	33,6	34,0	35,3	32,9	34,1
	3	10,0	9,2	9,1	11,4	15,6	9,8	12,6	17,6	9,5	10,4	9,6	13,0
	ZUS	82,6	83,7	80,9	84,7	83,1	80,4	78,9	73,6	71,8	86,7	69,3	78,5
WEIBLICH	1	4,8	4,5	4,1	3,8	7,4	5,2	7,3	3,4	6,3	5,5	7,2	5,6
	2	37,3	40,0	48,7	42,1	40,1	65,5	49,1	35,0	61,1	29,5	44,5	46,9
	3	57,9	55,5	47,2	54,1	52,5	29,3	43,6	61,6	32,6	65,0	48,3	47,5
	ZUS	17,4	16,3	19,1	15,3	16,9	19,6	21,1	26,4	28,2	13,3	30,7	21,5
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	57,1	69,1	56,8	62,9	46,9	56,1	49,8	49,8	53,3	54,5	57,1	51,6
	2	31,4	23,7	36,5	28,8	37,2	36,4	37,7	33,6	38,2	36,4	33,7	36,0
	3	11,5	7,2	6,7	8,3	15,9	7,5	12,5	16,6	8,5	9,1	9,2	12,4
	ZUS	75,5	79,6	76,7	81,2	80,9	76,7	74,5	69,4	65,4	85,2	65,6	74,7
WEIBLICH	1	4,8	4,5	4,1	3,8	7,4	5,2	7,3	3,4	6,4	5,5	7,2	5,6
	2	37,3	40,0	48,7	42,1	40,2	65,5	49,1	35,0	61,1	29,5	44,5	46,9
	3	57,9	55,5	47,2	54,1	52,4	29,3	43,6	61,6	32,5	65,0	48,3	47,5
	ZUS	24,5	20,4	23,3	18,8	19,1	23,3	25,5	30,6	34,6	14,8	34,4	25,3
A L L E		71,0	80,2	81,9	81,3	88,2	84,2	82,7	86,3	81,6	90,2	89,2	84,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. STEINE, ERDEN), HOCH- TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	64,4	64,3	58,2	61,1	45,6	57,0	52,6	48,4	56,5	51,9	57,5	52,1
	2	25,6	26,2	32,6	27,0	37,9	33,1	35,0	33,9	34,1	36,8	32,6	34,6
	3	10,0	9,5	9,2	11,9	16,5	9,9	12,4	17,7	9,4	11,3	9,9	13,3
	ZUS	81,5	83,1	79,6	84,1	80,9	79,3	77,3	72,6	70,2	84,2	67,7	76,8
WEIBLICH	1	4,8	4,4	4,0	3,8	7,4	5,2	7,3	3,3	6,4	5,5	7,3	5,6
	2	37,3	40,3	48,8	42,2	40,2	65,6	49,1	35,0	61,2	29,5	44,6	46,9
	3	57,9	55,3	47,2	54,0	52,4	29,2	43,6	61,7	32,4	65,0	48,1	47,5
	ZUS	18,5	16,9	20,4	15,9	19,1	20,7	22,7	27,4	29,8	15,8	32,3	23,2
A L L E		93,8	95,2	92,9	95,5	88,2	94,2	92,5	96,3	94,1	83,8	94,3	92,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. BAU, STEINE U. ERDEN)													
MAENNLICH	1	56,7	68,6	56,7	62,5	44,2	55,6	49,7	49,3	52,9	51,7	57,1	50,5
	2	31,6	24,0	36,8	28,7	38,8	37,0	38,0	34,0	38,9	38,5	33,4	36,8
	3	11,7	7,4	6,5	8,8	17,0	7,4	12,3	16,7	8,2	9,8	9,5	12,7
	ZUS	73,2	78,6	74,6	80,2	78,0	75,2	72,1	68,1	63,0	82,0	63,6	72,3
WEIBLICH	1	4,8	4,4	4,0	3,8	7,4	5,2	7,3	3,3	6,4	5,5	7,3	5,6
	2	37,3	40,3	48,8	42,2	40,2	65,6	49,1	35,0	61,3	29,5	44,6	46,9
	3	57,9	55,3	47,2	54,0	52,4	29,2	43,6	61,7	32,3	65,0	48,1	47,5
	ZUS	26,8	21,4	25,4	19,8	22,0	24,8	27,9	31,9	37,0	18,0	36,4	27,7
A L L E		64,8	75,4	74,8	76,8	76,4	78,4	75,2	82,5	75,7	73,9	83,6	77,1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	74,4	81,2	85,7	86,1	83,1	91,2	91,2	91,0	86,5	82,7	70,8	85,0
	2	20,3	17,2	12,3	13,6	15,7	8,0	8,4	8,3	13,1	17,1	28,7	13,9
	3	5,3	1,6	2,0	/	1,2	0,8	(0,4)	(0,7)	(0,4)	/	(0,5)	1,1
	ZUS	98,5	94,7	97,7	96,8	98,3	97,4	96,0	97,1	96,5	97,5	94,3	97,2
WEIBLICH	1	/	12,0	(7,2)	/	(3,1)	17,3	/	13,8	(7,3)	-	/	8,2
	2	(25,4)	(9,8)	26,1	(22,1)	33,3	45,2	71,7	31,3	23,9	(44,6)	21,3	30,6
	3	62,8	78,2	66,7	70,5	63,6	37,5	(17,0)	54,9	68,8	(55,4)	76,4	61,2
	ZUS	1,5	5,3	2,3	3,2	1,7	2,6	4,0	2,9	3,5	2,5	5,7	2,8
A L L E		2,8	3,7	1,7	3,0	1,6	1,6	1,7	1,3	1,7	1,7	3,7	1,7
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	78,0	.	83,5	86,0	78,8	91,7	89,9	91,9	87,1	71,7	.	84,1
	2	16,4	.	14,0	13,6	20,0	6,3	9,8	7,5	12,4	27,8	.	14,8
	3	5,6	.	2,5	/	1,2	2,0	/	(0,6)	(0,5)	/	.	1,1
	ZUS	97,4	.	98,1	97,2	98,3	97,4	96,9	97,7	96,3	97,7	.	97,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(17,9)	/	18,5	(7,1)	-	.	7,8
	2	/	.	(20,7)	(27,3)	28,8	/	46,3	29,1	16,2	/	.	20,9
	3	(80,3)	.	75,7	(63,6)	68,5	73,8	(48,4)	52,4	76,7	(94,7)	.	71,3
	ZUS	2,6	.	1,9	2,8	1,7	2,6	3,1	2,3	3,7	(2,3)	.	2,9
A L L E		0,8	.	0,9	2,2	0,8	0,6	0,8	0,7	1,3	0,6	.	0,9
BERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	62,1	-	62,5	80,7	-	61,2	64,5	65,9	-	63,2
	2	-	-	29,2	-	26,5	16,1	-	30,8	24,4	28,1	-	26,6
	3	-	-	8,7	-	11,0	3,2	-	8,0	11,1	6,0	-	10,2
	ZUS	-	-	2,3	-	8,0	0,9	-	0,1	0,2	13,5	-	3,1
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	62,7	-	-	-	-	65,9	-	63,0
	2	-	-	-	-	26,3	-	-	-	-	28,1	-	26,5
	3	-	-	-	-	11,0	-	-	-	-	6,0	-	10,5
	ZUS	-	-	-	-	7,4	-	-	-	-	13,5	-	2,5

*) Die %-Zahlen beziehen sich:
Bei den Leistungsgruppen auf die Gesamtzahl der männlichen bzw. weiblichen Arbeiter eines Wirtschaftszweiges, bei den "männlichen Arbeitern zus." bzw. "weiblichen Arbeitern zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter eines Wirtschaftszweiges (außer Bergbau), bei "allen Arbeitern" eines Wirtschaftszweiges und bei Bergbau "männliche Arbeiter zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau). - 1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	40,6	-	56,3	80,7	-	-	41,4	-	-	55,1
	2	-	-	45,3	-	31,8	19,3	-	-	35,6	-	-	32,9
	3	-	-	14,1	-	11,9	-	-	-	23,0	-	-	12,0
	ZUS	-	-	0,3	-	0,5	0,2	-	-	0,1	-	-	0,2
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	77,3	-	70,8	74,0	-	-	93,0	-	-	77,3
	2	-	-	19,2	-	19,7	(13,0)	-	-	7,0	-	-	17,8
	3	-	-	3,5	-	9,5	(13,0)	-	-	-	-	-	4,9
	ZUS	-	-	0,5	-	0,1	0,0	-	-	0,1	-	-	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	81,3	-	-	74,0	-	-	93,0	-	-	82,0
	2	-	-	16,4	-	-	(13,0)	-	-	7,0	-	-	14,2
	3	-	-	2,3	-	-	(13,0)	-	-	-	-	-	3,8
	ZUS	-	-	0,3	-	-	0,0	-	-	0,1	-	-	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	-	-	77,5	-	-	81,5	-	65,3	70,7	-	-	79,1
	2	-	-	19,5	-	-	14,5	-	32,4	27,9	-	-	17,6
	3	-	-	3,0	-	-	4,0	-	(2,3)	/	-	-	3,3
	ZUS	-	-	0,6	-	-	0,6	-	0,0	0,0	-	-	0,1
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	51,7	-	-	(46,8)	-	52,1	77,5	-	-	54,0
	2	-	-	35,1	-	-	(42,6)	-	27,1	18,3	-	-	33,5
	3	-	-	13,2	-	-	/	-	20,8	(4,2)	-	-	12,5
	ZUS	-	-	0,9	-	-	0,0	-	0,0	0,1	-	-	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,5	53,7	41,3	39,7	34,7	38,8	46,1	39,8	38,1	47,0	32,7	38,4
	2	40,4	37,3	49,9	53,6	48,2	50,9	44,4	44,8	49,9	47,6	54,8	47,9
	3	17,1	9,0	8,8	6,7	17,1	10,3	9,5	15,4	12,0	5,4	12,5	13,7
	ZUS	86,8	77,9	87,0	98,1	90,9	83,6	89,2	83,6	86,8	96,5	76,2	88,2
WEIBLICH	1	(2,5)	1,6	1,6	-	4,1	3,5	3,8	0,9	1,2	(2,5)	(0,9)	2,6
	2	38,0	32,7	38,7	(19,0)	37,9	45,4	48,8	40,0	51,0	13,8	28,9	41,1
	3	59,5	65,7	59,7	81,0	58,0	51,1	47,4	59,1	47,8	83,7	70,2	56,3
	ZUS	13,2	22,1	13,0	1,9	9,1	16,4	10,8	16,4	13,2	3,5	23,8	11,8
A L L E		11,5	17,5	16,0	10,6	24,3	20,6	24,9	11,4	12,1	30,5	8,1	17,8
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	47,9	61,3	40,1	33,6	36,5	41,9	39,5	41,1	43,9	23,1	32,7	40,5
	2	38,3	25,4	48,4	60,7	49,2	44,4	42,8	36,5	41,3	57,8	51,0	43,9
	3	13,8	13,3	11,5	5,7	14,3	13,7	17,7	22,4	14,8	19,1	16,3	15,6
	ZUS	99,8	100,0	98,5	99,4	98,8	98,3	98,8	98,5	96,6	99,7	97,5	98,2
WEIBLICH	1	-	-	(7,7)	-	/	(15,5)	/	/	(1,7)	-	-	3,8
	2	/	-	26,7	/	29,7	33,1	40,3	22,1	39,3	-	63,1	34,6
	3	/	-	65,6	/	65,2	51,4	57,3	77,7	59,0	/	(36,9)	61,6
	ZUS	/	-	1,5	/	1,2	1,7	1,2	1,5	3,4	/	2,5	1,8
A L L E		3,5	1,1	3,2	1,5	2,2	3,3	5,7	2,4	4,0	0,9	1,9	2,9
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,1	32,6	38,5	39,5	34,3	30,8	40,3	47,5	28,1	48,0	47,6	36,6
	2	44,9	54,4	50,9	56,1	44,1	58,1	48,9	32,0	63,0	48,0	45,2	46,1
	3	10,0	13,0	10,6	4,4	21,6	11,1	10,8	20,5	8,9	4,0	7,2	17,3
	ZUS	95,4	94,8	96,6	99,2	95,7	94,0	96,1	93,2	93,8	98,5	96,8	95,8
WEIBLICH	1	-	-	(1,5)	-	2,8	(1,0)	/	6,7	/	(4,8)	/	2,8
	2	36,4	(100,0)	26,0	(51,3)	28,7	78,9	57,3	38,5	47,2	28,2	/	35,0
	3	63,6	-	72,5	(48,7)	68,5	20,1	42,4	54,8	52,1	67,0	(75,8)	62,2
	ZUS	4,6	(5,2)	3,4	0,8	4,3	6,0	3,9	6,8	6,2	1,5	(3,2)	4,2
A L L E		1,9	0,2	3,4	6,9	11,6	3,4	3,0	1,4	1,2	27,0	0,4	5,5
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	-	-	39,6	-	37,4	33,0	49,7	52,2	26,1	48,3	-	39,1
	2	-	-	49,1	-	45,4	38,6	41,0	30,5	70,5	47,4	-	46,7
	3	-	-	11,3	-	17,2	28,4	9,3	17,3	3,4	4,3	-	14,2
	ZUS	-	-	99,1	-	97,2	98,6	99,6	97,6	97,5	98,7	-	97,6
WEIBLICH	1	-	-	/	-	3,3	-	-	-	-	(5,6)	-	3,3
	2	-	-	(18,8)	-	28,1	/	(100,0)	-	27,3	12,4	-	26,5
	3	-	-	76,7	-	68,6	93,3	-	/	72,7	82,0	-	70,2
	ZUS	-	-	0,9	-	2,8	1,4	(0,4)	/	2,5	1,3	-	2,4
A L L E		-	-	2,4	-	7,7	0,6	1,0	0,0	0,6	23,2	-	3,4

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	49,5	37,4	43,8	23,1	32,1	30,1	40,0	46,5	31,4	48,5	64,8	36,1
	2	42,2	46,3	49,1	65,0	37,0	63,0	49,7	33,1	57,1	49,5	26,6	44,1
	3	8,3	16,3	7,1	(11,9)	30,9	6,9	10,3	20,4	11,5	2,0	(8,6)	19,8
	ZUS	97,2	100,0	96,0	89,3	92,9	94,0	96,9	93,3	95,5	98,2	97,7	94,0
WEIBLICH	1	-	-	/	-	(0,7)	/	-	(1,8)	/	/	/	1,1
	2	(30,0)	-	78,0	/	24,9	88,4	49,6	43,3	70,5	61,0	/	43,5
	3	70,0	-	(19,0)	(93,7)	74,4	10,5	50,4	54,9	28,8	(33,9)	/	55,4
	ZUS	2,8	-	4,0	(10,7)	7,1	6,0	3,1	6,7	4,5	1,8	/	6,0
A L L E		1,1	0,2	0,7	0,2	1,9	2,5	1,5	1,0	0,4	2,6	0,2	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTMALZWERKE													
MAENNLICH	1	13,8	.	17,7	(20,8)	23,7	32,3	18,2	49,3	26,6	41,1	(25,0)	26,5
	2	52,5	.	69,9	79,2	45,4	61,4	65,9	29,7	51,1	57,2	(55,8)	46,5
	3	33,7	.	12,4	-	30,9	6,3	15,9	21,0	22,3	(1,7)	(19,2)	27,0
	ZUS	90,7	.	81,2	100,0	92,6	80,4	86,0	92,7	78,9	95,6	89,7	91,1
WEIBLICH	1	-	.	-	-	4,2	/	/	16,9	/	-	-	4,0
	2	(96,6)	.	8,2	-	33,3	59,8	59,8	29,3	43,3	93,9	-	35,4
	3	/	.	91,8	-	62,5	39,7	39,7	53,8	55,8	/	/	60,6
	ZUS	(9,3)	.	18,8	-	7,4	19,6	14,0	7,3	21,1	4,4	/	8,9
A L L E		0,2	.	0,4	0,3	2,0	0,2	0,5	0,4	0,2	1,2	0,0	0,8
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	50,7	29,1	43,2	-	28,2	54,6	66,3	37,9	35,3	62,7	37,5	35,5
	2	39,7	50,0	52,2	-	46,7	42,5	22,5	44,7	57,9	22,2	45,6	47,7
	3	9,6	20,9	4,6	-	25,1	2,9	11,2	17,4	6,8	(15,1)	16,9	16,8
	ZUS	82,4	95,3	93,1	-	89,2	81,7	95,8	84,7	81,1	97,4	78,3	87,1
WEIBLICH	1	/	(15,6)	/	-	1,7	3,3	/	(0,8)	/	-	/	1,5
	2	(6,9)	(20,5)	65,6	-	34,1	87,6	(35,2)	30,5	67,2	-	31,4	46,2
	3	92,5	63,9	33,7	-	64,2	9,1	(57,4)	68,7	32,5	/	67,8	52,3
	ZUS	17,6	4,7	6,9	-	10,8	18,3	4,2	15,3	18,9	/	21,7	12,9
A L L E		0,6	2,1	1,4	-	1,8	1,0	0,4	1,3	1,1	0,1	1,4	1,3
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	54,7	61,4	39,8	-	32,4	57,1	50,1	36,6	38,9	74,1	40,7	38,4
	2	28,6	32,3	54,0	-	39,2	37,8	27,1	43,4	52,3	25,9	46,4	43,3
	3	16,7	/	6,2	-	28,4	5,1	22,8	20,0	8,8	-	12,9	18,3
	ZUS	90,0	97,7	86,9	-	87,4	84,9	90,9	78,6	79,7	96,6	67,2	82,8
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	-	/	-	/	(0,7)
	2	/	/	28,0	-	19,6	83,7	(38,6)	27,9	82,3	-	28,8	40,5
	3	79,1	-	70,1	-	79,8	(16,3)	(52,3)	72,1	16,9	/	70,7	58,8
	ZUS	10,0	/	13,1	-	12,6	15,1	9,1	21,4	20,3	/	32,8	17,2
A L L E		0,3	0,1	0,3	-	0,4	0,2	0,2	0,5	0,4	0,1	0,8	0,3
MINERALÖLVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	79,8	70,7	64,1	.	69,3	82,4	73,0	70,5	74,8	(27,3)	.	70,2
	2	11,6	23,6	33,1	.	29,7	17,0	25,4	26,1	20,1	(37,9)	.	26,7
	3	8,6	5,7	2,8	.	1,0	/	/	3,4	5,1	(34,8)	.	3,1
	ZUS	95,6	94,9	97,3	.	97,0	98,8	98,7	96,1	98,4	100,0	.	96,8
WEIBLICH	1	/	/	-	.	(5,8)	-	-	-	/	-	.	(4,0)
	2	/	(8,9)	(31,3)	.	66,3	/	/	/	/	-	.	37,0
	3	(77,7)	87,3	68,7	.	27,9	/	/	81,8	(68,0)	-	.	59,0
	ZUS	4,4	5,1	2,7	.	3,0	/	/	3,9	(1,6)	-	.	3,2
A L L E		0,5	2,5	0,3	.	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	.	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,5	36,2	38,4	24,4	37,1	41,2	54,4	39,0	35,3	44,4	32,8	40,3
	2	51,8	55,7	53,7	58,8	57,8	51,4	42,9	55,1	59,1	24,3	59,3	54,1
	3	(5,7)	8,1	7,9	16,8	5,1	7,4	2,7	5,9	5,6	31,3	7,9	5,6
	ZUS	52,4	60,9	70,4	87,0	82,5	74,3	82,7	65,1	72,0	76,6	53,7	76,2
WEIBLICH	1	(4,3)	/	1,9	-	4,4	3,0	4,9	0,8	0,8	/	/	2,7
	2	41,9	51,6	56,3	/	41,9	45,7	51,7	39,1	42,8	(14,9)	23,9	44,1
	3	53,8	48,2	41,8	94,9	53,7	51,3	43,4	60,1	56,4	80,7	75,3	53,2
	ZUS	47,6	39,1	29,6	13,0	17,5	25,7	17,3	34,9	28,0	23,4	46,3	23,8
A L L E		1,7	5,3	3,0	0,6	5,4	8,2	11,4	2,5	2,3	0,6	3,0	4,3
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	-	-	-	20,2	14,0	19,2	23,3	23,2	-	.	20,3
	2	.	-	-	-	54,9	64,9	79,1	69,6	56,0	-	.	59,7
	3	.	-	-	-	24,9	21,1	/	7,1	20,8	-	.	20,0
	ZUS	.	-	-	-	85,7	85,0	49,0	84,7	86,1	-	.	85,2
WEIBLICH	1	.	-	-	-	2,6	-	-	/	4,6	-	.	2,2
	2	.	-	-	-	32,9	52,6	94,0	73,0	54,9	-	.	51,1
	3	.	-	-	-	64,5	47,4	(6,0)	26,9	40,5	-	.	46,7
	ZUS	.	-	-	-	14,3	15,0	51,0	15,3	13,9	-	.	14,8
A L L E		.	-	-	-	0,9	0,8	0,1	0,4	0,9	-	.	0,6

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	19,7	45,4	39,2	.	32,4	34,3	49,2	43,9	49,9	37,4	20,4	41,0
	2	40,2	27,6	49,1	.	47,4	44,8	30,0	39,7	31,9	43,2	76,3	40,6
	3	40,1	27,0	11,7	.	20,2	20,9	20,8	16,4	18,2	19,4	/	18,4
	ZUS	96,8	75,2	89,4	.	88,3	88,3	92,4	91,6	95,4	80,8	97,5	91,0
WEIBLICH	1	-	/	/	.	7,3	/	/	-	/	-	/	2,9
	2	-	(9,9)	43,3	.	32,5	42,1	(18,9)	50,8	19,0	/	/	32,9
	3	100,0	89,3	55,9	.	60,2	54,0	79,8	49,2	80,1	94,5	-	64,2
	ZUS	3,2	24,8	10,6	.	11,7	11,7	7,6	8,4	4,6	19,2	/	9,0
A L L E		0,7	0,4	1,1	.	0,6	0,6	1,3	0,7	0,9	0,9	0,2	0,7
DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	13,5	45,4	38,1	.	36,0	32,0	59,9	45,3	50,0	36,2	(37,8)	43,3
	2	44,6	27,6	47,2	.	40,0	47,0	25,6	38,7	30,8	47,1	(40,6)	37,4
	3	41,9	27,0	14,7	.	24,0	21,0	14,5	16,0	19,2	(16,7)	/	19,3
	ZUS	96,9	75,2	93,8	.	88,8	90,0	90,6	96,1	96,9	91,4	88,1	93,4
WEIBLICH	1	-	/	-	.	/	/	/	-	/	-	/	(2,4)
	2	-	(9,9)	/	.	25,9	(29,6)	(21,3)	37,9	(13,9)	/	/	21,5
	3	100,0	89,3	98,0	.	69,3	64,5	78,3	62,1	(84,1)	/	/	76,1
	ZUS	3,1	24,8	6,2	.	11,2	10,0	9,4	3,9	3,1	(8,6)	/	6,6
A L L E		0,6	0,4	0,5	.	0,2	0,4	0,8	0,5	0,6	0,2	0,0	0,4
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	-	40,3	-	30,0	42,5	30,1	38,4	49,7	37,7	.	37,3
	2	.	-	51,2	-	52,4	37,0	38,0	43,6	33,9	42,1	.	45,7
	3	.	-	8,5	-	17,6	20,5	31,9	18,0	16,4	20,2	.	17,0
	ZUS	.	-	85,3	-	87,9	82,5	95,8	78,2	92,8	78,1	.	87,5
WEIBLICH	1	.	-	/	-	8,9	-	/	-	-	-	.	3,3
	2	.	-	59,7	-	36,7	66,4	/	57,8	23,1	/	.	41,7
	3	.	-	39,1	-	54,4	33,6	86,2	42,2	76,9	99,5	.	55,0
	ZUS	.	-	14,7	-	12,1	17,5	4,2	21,8	7,2	21,9	.	12,5
A L L E		.	-	0,6	-	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	0,7	.	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,3	-	54,1	-	42,0	34,4	32,5	41,8	34,4	-	.	41,0
	2	27,8	-	29,6	-	50,2	55,2	58,1	40,1	57,9	-	.	46,5
	3	30,9	-	16,3	-	7,8	10,4	9,4	18,1	7,7	-	.	12,5
	ZUS	90,9	-	88,2	-	84,5	83,9	89,2	86,0	86,4	-	.	86,2
WEIBLICH	1	/	-	(4,5)	-	9,6	(9,2)	/	(0,6)	(1,7)	-	.	4,6
	2	32,9	-	11,6	-	35,9	/	27,8	16,2	41,5	-	.	28,1
	3	64,2	-	83,9	-	54,5	82,6	71,9	83,2	56,8	-	.	67,3
	ZUS	9,1	-	11,8	-	15,5	16,1	10,8	14,0	13,6	-	.	13,8
A L L E		1,0	-	0,7	-	0,8	0,2	0,9	1,1	0,8	-	.	0,7
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	24,6	68,6	43,6	-	24,6	40,4	29,2	28,7	26,3	52,6	21,1	36,9
	2	33,0	27,9	53,3	-	54,3	49,8	60,8	65,1	62,0	40,7	57,5	53,4
	3	42,4	3,5	3,1	-	21,1	9,8	10,0	6,2	11,7	6,7	21,4	9,7
	ZUS	75,2	75,3	75,5	-	69,6	80,2	86,3	73,8	65,4	63,7	68,9	74,7
WEIBLICH	1	-	2,5	0,8	-	4,6	5,1	/	/	1,1	-	/	2,1
	2	15,3	9,0	19,0	-	50,0	22,5	34,9	52,6	73,7	-	34,5	37,6
	3	84,7	88,5	80,2	-	45,4	72,4	65,0	47,3	25,2	100,0	64,8	60,3
	ZUS	24,8	24,7	24,5	-	30,4	19,8	13,7	26,2	34,6	36,3	31,1	25,3
A L L E		1,0	5,8	2,9	-	0,7	3,1	1,8	1,4	0,7	0,9	0,3	1,4
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	70,5	80,3	65,7	75,7	50,6	64,4	53,4	50,9	57,3	58,3	63,8	56,8
	2	24,8	16,6	31,3	19,7	32,9	30,8	32,0	31,2	38,8	33,3	29,5	32,1
	3	4,7	3,1	3,0	4,6	16,5	4,8	14,6	17,9	3,9	8,4	6,7	11,1
	ZUS	81,8	87,6	80,7	89,8	82,2	81,3	79,7	73,9	69,7	81,8	65,2	77,4
WEIBLICH	1	1,5	2,4	3,3	3,4	3,2	4,6	3,4	1,3	1,6	1,2	2,4	2,3
	2	21,4	62,9	40,9	31,0	20,3	77,2	45,2	17,8	70,3	27,6	45,6	39,7
	3	77,1	34,7	55,8	65,6	76,5	18,2	51,4	80,9	28,1	71,2	52,0	58,0
	ZUS	18,2	12,4	19,3	10,2	17,8	18,7	20,3	26,1	30,3	18,2	34,8	22,6
A L L E		32,1	38,2	38,8	41,3	32,9	40,3	25,7	48,6	36,7	27,5	53,5	37,9
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	64,6	83,3	70,1	82,1	62,8	65,4	63,4	54,9	71,2	74,6	60,9	64,9
	2	30,1	11,7	26,0	14,9	27,2	29,3	31,6	29,4	22,7	18,7	27,5	26,4
	3	5,3	5,0	3,9	(3,0)	10,0	5,3	5,0	15,7	6,1	6,7	11,6	8,7
	ZUS	98,9	98,7	97,1	99,2	97,8	96,6	98,1	99,0	96,9	98,7	97,3	97,8
WEIBLICH	1	-	/	/	-	(2,0)	(2,9)	/	/	/	-	/	2,3
	2	/	(26,7)	71,7	/	23,7	72,0	63,2	(30,8)	59,0	/	40,1	42,7
	3	(46,4)	71,6	25,2	-	74,3	25,1	(34,0)	66,7	39,7	91,3	55,4	55,0
	ZUS	(1,1)	1,3	2,9	/	2,2	3,4	1,9	1,0	3,1	1,3	2,7	2,2
A L L E		2,2	3,6	1,4	1,1	2,8	2,5	1,2	1,1	0,8	4,9	4,1	2,0

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜEROMASCHINEN ¹⁾)													
MAENNLICH	1	71,3	75,8	67,0	76,1	60,3	73,5	59,7	57,5	56,5	70,6	73,9	61,7
	2	23,2	20,6	29,6	18,0	28,1	22,5	27,7	29,1	40,5	25,4	21,2	29,4
	3	5,5	3,6	3,4	5,9	11,6	4,0	12,6	13,4	3,0	4,0	4,9	8,9
	ZUS	90,5	93,3	95,2	93,5	92,7	93,3	92,0	88,3	91,7	93,2	88,4	91,5
WEIBLICH	1	(1,2)	(2,9)	4,7	-	2,9	6,6	/	1,5	1,4	(4,4)	6,0	2,5
	2	23,3	74,7	56,3	25,1	28,4	73,5	61,9	21,8	74,1	40,3	67,1	40,6
	3	75,5	22,4	39,0	74,9	68,7	19,9	38,0	76,7	24,5	55,3	26,9	56,9
	ZUS	9,5	6,7	4,8	6,5	7,3	6,7	8,0	11,7	8,3	6,8	11,6	8,5
A L L E		9,0	8,6	6,2	6,3	9,9	9,8	7,9	13,0	8,8	5,2	9,0	9,6
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	67,7	58,2	67,8	66,7	50,4	71,6	49,8	51,1	59,5	43,6	64,1	58,6
	2	27,4	40,3	31,2	31,6	36,8	26,3	36,5	35,1	38,4	47,2	28,4	34,2
	3	4,9	1,5	1,0	1,7	12,8	2,1	13,7	13,8	2,1	9,2	7,5	7,2
	ZUS	90,6	94,0	87,7	91,4	88,8	90,9	86,7	88,2	83,1	89,0	80,3	87,6
WEIBLICH	1	/	(9,4)	6,4	(8,9)	5,2	20,4	21,4	2,2	7,8	4,4	6,5	7,3
	2	54,4	79,5	69,7	51,0	32,9	74,0	45,9	39,7	79,4	64,5	32,1	57,8
	3	(34,2)	(11,1)	23,9	40,1	61,9	5,6	32,7	58,1	12,8	31,1	61,4	34,9
	ZUS	9,4	6,0	12,3	8,6	11,2	9,1	13,3	11,8	16,9	11,0	19,7	12,4
A L L E		0,5	2,6	16,7	4,8	4,0	10,5	5,4	10,7	7,2	7,6	3,7	7,6
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	.	69,2	66,4	.	80,6	37,2	55,9	70,7	37,6	.	63,5
	2	-	.	30,3	33,5	.	18,4	44,0	35,0	28,4	54,1	.	32,3
	3	-	.	0,5	/	.	1,0	18,8	9,1	0,9	8,3	.	4,2
	ZUS	-	.	89,1	93,8	.	91,6	93,0	90,2	84,7	91,2	.	89,7
WEIBLICH	1	-	.	7,6	(15,7)	.	35,2	85,9	2,9	13,3	(4,4)	.	11,6
	2	-	.	71,8	75,6	.	64,8	14,1	54,7	76,5	45,5	.	65,4
	3	-	.	20,6	(8,7)	.	/	-	42,4	10,2	50,1	.	23,0
	ZUS	-	.	10,9	6,2	.	8,4	7,0	9,8	15,3	8,8	.	10,3
A L L E		-	.	14,3	3,9	.	5,8	2,4	7,4	4,4	4,4	.	5,1
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	81,9	92,8	80,3	80,7	63,7	80,0	83,6	51,7	78,6	-	73,5	82,8
	2	16,5	5,9	17,1	16,1	23,3	15,3	11,0	44,7	18,6	-	24,1	14,6
	3	1,6	1,3	2,6	3,2	13,0	(4,7)	(5,4)	/	/	-	/	2,6
	ZUS	98,4	98,0	99,5	98,1	100,0	91,1	100,0	100,0	100,0	-	100,0	98,5
WEIBLICH	1	16,2	22,9	/	15,1	-	/	-	-	-	-	-	16,9
	2	20,0	60,2	/	49,3	-	(91,3)	-	-	-	-	-	42,9
	3	63,8	16,9	88,0	35,6	-	-	-	-	-	-	-	40,2
	ZUS	1,6	2,0	0,5	1,9	-	(8,9)	-	-	-	-	-	1,5
A L L E		8,4	8,1	1,2	17,5	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	90,0	.	.	82,6	.	58,1	75,9	-	-	81,5
	2	.	.	9,0	.	.	15,5	.	23,6	22,6	-	-	16,9
	3	.	.	(1,0)	.	.	(1,9)	.	18,3	1,5	-	-	1,6
	ZUS	.	.	93,0	.	.	91,1	.	69,4	86,2	-	-	88,9
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	-	2,8	-	-	4,7
	2	.	.	64,7	.	.	(49,1)	.	(11,1)	69,5	-	-	61,8
	3	.	.	33,1	.	.	(38,6)	.	88,9	27,7	-	-	33,5
	ZUS	.	.	7,0	.	.	8,9	.	30,6	13,8	-	-	11,1
A L L E		.	.	0,3	.	.	0,1	.	0,1	0,9	-	-	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ²⁾													
MAENNLICH	1	58,8	82,8	59,0	67,7	51,0	58,6	61,1	46,7	56,8	69,8	59,2	54,5
	2	36,1	14,8	38,4	21,6	29,6	36,0	26,9	25,8	38,0	25,5	34,7	31,7
	3	5,1	2,4	2,6	10,7	19,4	5,4	12,0	27,5	5,2	4,7	6,1	13,8
	ZUS	59,4	72,5	54,0	72,2	64,1	61,4	44,8	55,5	49,6	44,7	53,2	56,1
WEIBLICH	1	(0,6)	(0,7)	2,1	/	5,5	2,0	0,5	0,5	0,7	(0,3)	1,6	1,7
	2	19,3	62,9	29,1	12,1	13,2	77,5	42,7	12,4	65,4	12,2	42,6	37,0
	3	80,1	36,4	68,8	87,5	81,3	20,5	56,8	87,1	33,9	87,5	55,8	61,3
	ZUS	40,6	27,5	46,0	27,8	35,9	38,6	55,2	44,5	50,4	55,3	46,8	43,9
A L L E		6,4	7,5	7,4	7,6	6,4	8,1	4,1	12,6	13,4	5,0	30,2	9,5
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	64,3	70,3	65,2	.	60,6	70,1	73,6	50,9	56,2	(92,6)	63,8	57,7
	2	30,8	24,5	31,3	.	28,5	21,8	22,9	31,7	37,3	/	23,3	30,5
	3	4,9	5,2	3,5	.	10,9	8,1	3,5	17,4	6,5	-	12,9	11,8
	ZUS	60,6	65,8	70,3	.	59,2	53,2	67,2	53,6	49,1	(77,1)	56,2	55,3
WEIBLICH	1	(1,6)	/	(1,1)	.	/	2,5	/	2,6	1,3	-	(5,5)	2,1
	2	21,1	61,2	39,7	.	50,6	84,0	61,7	17,0	69,1	/	48,9	40,0
	3	77,3	38,2	59,2	.	48,9	13,5	37,4	80,4	29,6	/	45,6	57,9
	ZUS	39,4	34,2	29,7	.	40,8	46,8	32,8	46,4	50,9	/	43,8	44,7
A L L E		2,1	1,3	1,2	.	0,4	2,3	0,7	4,5	1,6	0,0	1,3	1,7

1) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.- 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG													
MAENNLICH	1	53,6	56,5	52,9	51,7	33,0	39,6	35,7	38,2	46,3	41,4	63,9	37,9
	2	34,0	31,6	36,4	40,7	41,6	50,2	39,5	37,7	46,3	41,8	27,9	41,4
	3	12,4	11,9	10,7	7,6	25,4	10,2	24,8	24,1	7,4	16,8	8,2	20,7
	ZUS	59,6	65,5	75,5	67,4	77,1	79,4	77,8	67,5	65,0	79,7	59,5	73,7
WEIBLICH	1	(1,3)	(2,0)	3,0	-	0,6	1,2	/	1,0	0,9	-	/	1,0
	2	22,1	54,6	27,7	66,7	19,4	74,6	37,2	16,8	82,3	36,6	55,4	33,5
	3	76,6	43,4	69,3	33,3	80,0	24,2	62,5	82,2	16,8	63,4	42,9	65,5
	ZUS	40,4	34,5	24,5	32,6	22,9	20,6	22,2	32,5	35,0	20,3	40,5	26,3
A L L E		3,4	3,3	3,1	2,5	9,1	6,0	5,8	6,0	3,3	4,9	3,4	5,9
HERST.V. BUEROMASCH., DATENVERARBEITUNGSGERAETEN U. -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	47,7	-	44,2	38,9	66,1	52,7	46,1	-	68,1	48,7
	2	.	.	33,5	-	30,6	59,6	24,1	27,0	50,2	-	28,8	37,9
	3	.	.	18,8	-	25,2	1,5	9,8	20,3	3,7	-	3,1	13,4
	ZUS	.	.	55,4	-	66,8	59,6	78,4	59,8	52,8	-	62,4	59,2
WEIBLICH	1	.	.	(0,4)	-	(1,1)	/	(12,1)	2,1	/	-	9,6	1,6
	2	.	.	13,6	-	33,4	80,1	44,7	20,1	89,8	-	67,5	48,8
	3	.	.	86,0	-	65,5	19,6	43,2	77,8	9,9	-	22,9	49,6
	ZUS	.	.	44,6	-	33,2	40,4	21,6	40,2	47,2	-	37,6	40,8
A L L E		.	.	1,2	-	0,3	1,0	0,3	0,6	0,7	-	1,7	0,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,9	61,3	50,8	49,7	44,8	49,6	44,6	49,0	49,0	42,8	54,4	47,7
	2	38,0	29,7	40,1	35,3	39,3	39,1	41,2	36,7	36,1	25,3	32,7	37,8
	3	19,1	9,0	9,1	15,0	15,9	11,3	14,2	14,3	14,9	31,9	12,9	14,5
	ZUS	57,9	64,2	56,9	56,1	57,8	56,2	54,1	49,9	45,8	55,4	53,1	53,0
WEIBLICH	1	10,1	13,7	6,6	7,3	12,4	6,6	10,2	6,3	10,9	10,6	23,2	9,8
	2	54,0	51,8	69,8	70,7	60,4	68,1	52,9	54,9	59,1	38,1	52,6	59,1
	3	35,9	34,5	23,6	22,0	27,2	25,3	36,9	38,8	30,0	51,3	24,2	31,1
	ZUS	42,1	35,8	43,1	43,9	42,2	43,8	45,9	50,1	54,2	44,6	46,9	47,0
A L L E		15,5	10,4	16,5	11,3	17,6	17,4	26,4	21,7	26,2	13,5	14,7	19,7
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	30,2	.	36,7	.	33,5	37,7	40,6	33,8	45,7	27,6	44,3	39,0
	2	39,3	.	55,7	.	39,9	45,2	43,7	43,6	32,0	18,5	45,8	35,0
	3	30,5	.	7,6	.	26,6	17,1	15,7	22,6	22,3	53,9	(9,9)	26,0
	ZUS	63,2	.	56,9	.	71,3	62,9	63,4	61,6	45,9	65,6	54,1	55,2
WEIBLICH	1	(1,8)	.	/	.	(0,7)	/	6,7	(2,2)	1,3	/	/	1,6
	2	84,2	.	79,6	.	38,2	49,2	25,1	46,8	50,3	7,0	39,3	44,7
	3	14,0	.	19,7	.	61,1	50,6	68,2	51,0	48,4	92,8	55,8	53,7
	ZUS	36,8	.	43,1	.	28,7	37,1	36,6	38,4	54,1	34,4	45,9	44,8
A L L E		1,1	.	0,3	.	0,3	0,3	1,5	0,3	2,4	5,0	0,2	0,8
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	25,3	35,3	41,7	-	35,6	38,3	52,5	28,3	39,9	26,6	46,8	37,9
	2	63,8	35,3	40,6	-	47,5	40,1	35,7	48,3	43,5	45,4	38,7	44,8
	3	10,9	29,4	17,7	-	16,9	21,6	11,8	23,4	16,6	28,0	14,5	17,3
	ZUS	82,8	85,2	81,1	-	89,3	70,4	84,7	78,6	72,7	80,0	66,0	82,3
WEIBLICH	1	/	-	(2,1)	-	1,6	(5,4)	/	3,9	1,2	/	(14,6)	2,2
	2	53,9	/	41,8	-	23,0	29,0	27,5	15,8	40,0	(11,3)	49,1	31,3
	3	43,7	85,7	56,1	-	75,4	65,6	71,5	80,3	58,8	88,1	36,3	66,5
	ZUS	17,2	14,8	18,9	-	10,7	29,6	15,3	21,4	27,3	20,0	34,0	17,7
A L L E		0,5	0,2	1,0	-	1,5	0,5	1,8	0,5	1,4	0,7	0,4	1,0
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,7	65,5	62,9	69,1	52,7	53,1	44,6	48,7	45,4	65,6	59,7	51,5
	2	44,5	16,5	27,8	24,6	32,5	31,6	37,7	32,8	37,9	23,4	30,3	33,2
	3	15,8	18,0	9,3	(6,3)	14,8	15,3	17,7	18,5	16,7	7,0	10,0	15,3
	ZUS	87,3	67,6	81,9	88,5	85,2	84,2	76,6	78,7	71,7	93,9	88,5	80,5
WEIBLICH	1	11,7	-	2,5	/	8,9	9,2	4,4	3,0	7,3	-	/	6,0
	2	43,8	39,8	49,8	57,3	45,4	43,3	33,4	39,0	55,4	(22,4)	(19,6)	45,7
	3	44,5	60,2	47,7	(40,1)	45,7	47,5	62,2	58,0	37,3	77,6	78,4	48,3
	ZUS	12,7	32,4	18,1	11,5	14,8	15,8	23,4	21,3	28,3	6,1	11,5	19,5
A L L E		1,9	0,4	2,7	1,9	2,7	2,3	3,6	3,1	2,9	2,1	1,0	2,7
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- U.SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(64,3)	.	73,4	-	36,7	53,2	54,1	50,0	30,6	(13,4)	60,5	45,0
	2	(35,7)	.	20,7	-	34,5	37,8	38,4	34,2	44,3	72,6	(16,1)	36,9
	3	-	.	5,9	-	28,8	9,0	7,5	15,8	25,1	(14,0)	23,4	18,1
	ZUS	(27,3)	.	66,7	-	64,4	62,2	72,7	44,7	48,1	72,2	47,9	50,8
WEIBLICH	1	-	.	/	-	-	(2,5)	/	9,5	/	-	(5,5)	5,2
	2	(42,1)	.	50,1	-	32,8	30,2	(21,2)	40,4	62,6	89,9	72,4	47,7
	3	(57,9)	.	47,5	-	67,2	67,3	77,9	50,1	37,0	/	(22,1)	47,1
	ZUS	72,7	.	33,3	-	35,6	37,8	27,3	55,3	51,9	27,8	52,1	49,2
A L L E		0,1	.	0,2	-	0,1	0,2	0,6	1,2	0,9	0,2	0,3	0,5

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	32,3	30,0	44,6	53,0	33,1	34,8	30,3	34,9	36,5	28,4	39,4	35,8
	2	34,6	45,2	40,6	31,0	38,0	36,8	46,1	40,2	42,8	47,5	33,4	39,7
	3	33,1	24,8	14,8	16,0	28,9	28,4	23,6	24,9	20,7	24,1	27,2	24,5
	ZUS	52,7	47,8	63,4	57,4	57,5	65,6	52,4	52,4	58,8	51,7	53,1	57,3
WEIBLICH	1	4,7	(6,8)	2,8	-	2,3	4,0	/	1,5	(0,6)	-	/	2,1
	2	62,0	53,7	54,1	80,6	45,2	43,7	50,7	51,5	59,1	60,6	64,6	51,7
	3	33,3	39,5	43,1	19,4	52,5	52,3	48,0	47,0	40,3	39,4	34,5	46,2
	ZUS	47,3	52,2	36,6	42,6	42,5	34,4	47,6	47,6	41,2	48,3	46,9	42,7
A L L E		1,7	1,2	1,6	0,8	1,2	1,2	1,3	1,4	1,2	0,3	1,4	1,3
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	50,6	71,8	77,7	76,7	68,8	66,6	69,3	66,9	70,5	72,7	69,8	68,6
	2	32,0	25,5	18,4	22,6	22,8	25,1	24,1	24,1	20,5	19,1	24,5	23,3
	3	17,4	2,7	3,9	/	8,4	8,3	6,6	9,0	8,6	8,2	5,7	8,1
	ZUS	81,8	79,8	77,6	83,1	77,8	78,9	73,9	78,6	75,6	71,3	81,4	77,9
WEIBLICH	1	5,8	22,4	8,2	(17,7)	5,4	10,6	4,3	6,2	9,0	(7,9)	17,7	8,3
	2	19,5	59,8	74,4	72,8	56,8	64,9	69,0	58,4	55,4	54,7	52,0	58,2
	3	74,7	17,8	17,4	(9,5)	37,8	24,5	26,7	35,4	35,6	37,4	30,3	33,5
	ZUS	18,2	20,2	22,4	16,9	22,2	21,1	26,1	21,4	24,4	28,7	18,6	22,1
A L L E		4,5	5,0	1,7	2,1	1,7	2,9	2,3	2,1	2,4	0,9	3,7	2,2
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	47,8	43,8	31,2	.	31,0	33,6	35,9	32,2	42,3	25,8	52,0	34,8
	2	35,2	40,6	53,4	.	46,7	57,8	50,2	50,0	42,4	42,6	37,9	48,4
	3	17,0	15,6	15,4	.	22,3	8,6	13,9	17,8	15,3	31,6	10,1	16,8
	ZUS	46,9	61,6	66,3	.	64,7	67,8	71,5	61,0	63,8	53,8	61,9	64,3
WEIBLICH	1	/	(23,0)	2,1	.	3,3	(2,0)	(2,1)	/	3,3	/	/	2,4
	2	34,9	32,7	36,2	.	27,2	45,9	26,5	44,9	53,5	23,5	37,3	39,5
	3	64,9	44,3	61,7	.	69,5	52,1	71,4	55,0	43,2	73,5	62,3	58,1
	ZUS	53,1	38,4	33,7	.	35,3	32,2	28,5	39,0	36,2	46,2	38,1	35,7
A L L E		1,2	1,0	1,6	.	1,5	2,4	2,5	2,0	2,0	0,5	1,3	1,7
Ledererzeugende Industrie													
MAENNLICH	1	/	-	59,9	-	48,2	23,8	(8,5)	44,0	41,5	-	-	40,9
	2	(64,0)	-	36,5	-	28,4	62,5	48,4	33,8	32,1	-	-	36,6
	3	/	-	23,4	-	23,4	13,7	43,1	22,2	26,4	-	-	22,5
	ZUS	(75,8)	-	62,8	-	81,5	60,0	60,6	73,3	68,4	-	-	71,3
WEIBLICH	1	-	-	/	-	17,3	-	/	7,2	(7,5)	-	-	6,4
	2	/	-	/	-	25,9	50,8	48,1	32,2	27,4	-	-	35,0
	3	-	-	85,2	-	56,8	49,2	51,2	60,6	65,1	-	-	58,6
	ZUS	/	-	37,2	-	18,5	40,0	39,4	26,7	31,6	-	-	28,7
A L L E		0,0	-	0,0	-	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1	-	-	0,1
Lederverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	82,9	/	38,2	.	38,4	80,3	54,7	32,2	53,0	/	/	55,5
	2	/	(66,7)	59,5	.	47,6	12,8	31,4	39,3	36,3	-	-	30,7
	3	/	-	/	.	14,0	6,9	13,9	28,5	10,7	(72,4)	(39,6)	13,8
	ZUS	47,3	(62,1)	34,5	.	33,8	40,2	29,3	33,2	23,6	(23,2)	(55,2)	32,9
WEIBLICH	1	51,3	-	/	.	4,5	6,8	9,9	(1,7)	8,9	-	/	6,6
	2	(21,8)	/	88,9	.	45,9	64,9	72,0	40,8	76,6	55,2	/	62,3
	3	(26,9)	/	9,9	.	49,6	28,3	18,1	57,5	14,5	(44,8)	(55,2)	31,1
	ZUS	52,7	(37,9)	65,5	.	66,2	59,8	70,7	66,8	76,4	76,8	(44,8)	67,1
A L L E		0,1	(0,1)	0,1	.	0,1	0,9	1,1	0,3	0,3	0,1	0,1	0,3
Schuhindustrie													
MAENNLICH	1	.	-	46,5	-	46,5	45,7	35,8	48,7	48,1	(32,5)	/	42,5
	2	.	-	42,7	-	38,4	48,9	46,5	44,7	45,2	54,2	/	44,9
	3	.	-	10,8	-	15,1	5,4	17,7	6,6	6,7	(13,3)	(44,0)	12,6
	ZUS	.	-	36,9	-	45,1	36,7	37,9	40,9	38,7	18,2	(49,0)	38,9
WEIBLICH	1	.	-	23,8	-	32,6	14,7	20,0	18,8	20,5	29,8	/	21,2
	2	.	-	33,8	-	33,3	47,8	47,7	48,6	48,6	57,6	(38,5)	45,8
	3	.	-	42,4	-	34,1	37,5	32,3	33,4	30,9	12,6	(50,0)	33,0
	ZUS	.	-	63,1	-	54,9	63,3	62,1	59,1	61,3	81,8	(51,0)	61,1
A L L E		.	-	0,4	-	0,3	0,6	6,9	0,7	0,7	0,4	0,0	0,8
Textilindustrie													
MAENNLICH	1	43,4	26,3	39,2	15,9	39,5	40,9	40,5	53,4	44,2	/	24,8	43,2
	2	38,9	64,2	58,6	50,9	47,6	57,3	53,2	39,2	43,7	51,8	49,2	46,7
	3	17,7	(9,5)	2,2	33,2	12,9	1,8	6,3	7,4	12,1	(19,3)	26,0	10,1
	ZUS	35,1	33,1	61,1	67,5	57,8	53,4	45,1	35,8	40,8	8,7	42,5	46,7
WEIBLICH	1	16,1	(3,9)	4,3	(7,7)	11,2	2,5	6,6	6,4	13,1	(3,5)	14,1	9,2
	2	66,6	43,9	84,2	79,7	68,3	87,0	69,4	58,0	64,4	69,2	60,9	65,2
	3	17,3	52,2	11,5	12,6	20,5	10,5	24,0	35,6	22,5	27,3	25,0	25,6
	ZUS	64,9	66,9	38,9	32,5	42,2	46,6	54,9	64,2	59,2	91,3	57,5	53,3
A L L E		2,0	0,4	3,4	2,8	4,5	2,3	2,6	7,4	5,8	0,7	2,2	4,6

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	.	.	14,8	-	25,2	28,3	24,2	45,4	22,4	-	(7,6)	27,7
	2	.	.	84,1	-	64,7	71,7	70,4	43,2	62,0	-	69,8	61,5
	3	.	.	(1,1)	-	10,1	-	5,4	11,4	15,6	-	22,6	10,8
	ZUS	.	.	61,2	-	59,7	36,2	52,6	42,4	45,1	-	62,3	51,2
WEIBLICH	1	.	.	/	-	6,3	/	(2,1)	0,7	3,1	-	-	3,1
	2	.	.	84,6	-	79,3	97,9	76,8	63,7	79,7	-	78,6	75,2
	3	.	.	15,2	-	14,4	/	21,1	35,6	17,2	-	21,4	21,7
	ZUS	.	.	38,8	-	40,3	63,8	47,4	57,6	54,9	-	37,7	48,8
A L L E		.	.	0,5	-	1,0	0,1	0,9	1,2	1,2	-	0,3	0,9
WEBEREI													
MAENNLICH	1	50,3	-	42,3	-	46,3	37,1	49,1	67,0	64,0	-	33,0	49,3
	2	26,8	-	54,3	-	40,2	61,3	43,6	29,8	29,5	(58,8)	28,4	41,0
	3	13,4	-	3,4	-	13,5	1,6	7,3	3,2	6,5	(41,2)	38,6	9,7
	ZUS	45,2	-	64,9	-	60,3	62,9	57,6	42,1	46,2	19,7	60,7	55,7
WEIBLICH	1	(8,1)	-	2,4	-	16,3	3,1	(6,1)	9,8	19,8	-	16,7	13,6
	2	61,9	-	85,1	-	63,8	83,3	78,5	54,5	60,3	84,2	66,6	65,1
	3	30,0	-	12,5	-	19,9	13,6	15,4	35,7	19,9	(15,8)	16,7	21,3
	ZUS	54,8	-	35,1	-	39,7	37,1	42,4	57,9	53,8	80,3	39,3	44,3
A L L E		0,9	-	0,8	-	1,4	1,1	0,5	0,6	1,0	0,1	0,4	1,0
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	30,4	(25,2)	44,3	(23,7)	47,5	51,9	40,5	56,2	70,2	43,2	46,0	54,6
	2	56,2	34,2	41,4	(69,8)	36,6	37,6	46,6	33,1	18,3	26,9	40,7	32,0
	3	13,4	(40,6)	14,3	/	15,9	10,5	12,9	10,7	11,5	29,9	13,3	13,4
	ZUS	12,0	21,4	12,1	11,1	12,9	13,2	9,5	17,8	14,1	11,8	21,2	13,9
WEIBLICH	1	13,4	14,1	9,1	8,4	17,7	7,9	4,5	8,2	15,5	21,0	38,3	14,4
	2	59,6	55,3	79,3	78,3	70,8	81,9	74,8	68,1	60,6	49,0	50,5	68,3
	3	27,0	30,6	11,6	13,3	11,5	10,2	20,7	23,7	23,9	30,0	11,2	17,3
	ZUS	88,0	78,6	87,9	88,9	87,1	86,8	90,5	82,2	85,9	88,2	78,8	86,1
A L L E		2,2	1,2	3,5	3,0	3,6	3,4	2,0	2,4	6,1	2,7	4,2	3,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	34,9	46,6	41,5	39,6	48,8	60,7	54,9	54,6	68,2	63,6	38,7	51,7
	2	41,0	28,9	36,2	37,8	27,7	23,9	25,9	23,1	18,7	24,2	41,0	28,0
	3	24,1	24,5	22,3	22,6	23,5	15,4	19,2	22,3	13,1	12,2	20,3	20,3
	ZUS	62,4	63,8	64,5	61,5	65,5	70,3	74,1	70,0	74,0	64,7	67,4	67,7
WEIBLICH	1	1,2	(0,7)	0,7	1,3	3,3	5,5	1,4	2,4	3,5	(0,9)	4,4	2,5
	2	32,5	8,9	19,5	27,2	18,6	25,8	24,9	27,7	15,4	7,1	30,8	21,2
	3	66,3	90,4	79,8	71,5	78,1	68,7	73,7	69,9	81,1	92,0	64,8	76,3
	ZUS	37,6	36,2	35,5	38,5	34,5	29,7	25,9	30,0	26,0	35,3	32,6	32,3
A L L E		9,2	10,5	6,7	15,2	3,8	3,4	4,0	3,2	4,6	3,3	9,1	4,6
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	57,9	56,8	45,3	44,4	37,6	63,2	59,1	68,3	52,1	52,0	50,4	48,3
	2	29,1	11,7	30,1	49,6	39,8	8,7	25,0	26,1	24,0	(34,7)	34,6	31,8
	3	13,0	31,5	24,6	/	22,6	28,1	15,9	(5,6)	23,9	(13,3)	15,0	19,9
	ZUS	66,9	67,5	63,3	74,4	69,3	77,7	70,3	65,8	77,9	78,9	82,4	70,6
WEIBLICH	1	-	-	/	-	2,7	/	-	/	/	-	(6,3)	2,2
	2	/	-	17,1	-	21,0	/	-	14,3	/	-	(6,5)	14,0
	3	98,3	100,0	82,8	100,0	76,3	93,3	70,8	83,3	93,3	(70,0)	87,2	83,8
	ZUS	33,1	32,5	36,7	25,6	30,7	22,3	29,7	34,2	22,1	(21,1)	17,6	29,4
A L L E		1,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0	0,3
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,7	(15,1)	35,6	.	28,9	44,5	28,3	33,6	44,0	/	/	34,5
	2	18,9	(25,6)	42,3	.	35,5	23,4	24,9	51,3	35,2	(63,0)	/	37,4
	3	31,4	59,3	22,1	.	35,6	32,1	46,8	15,1	20,8	/	(65,6)	28,1
	ZUS	48,7	38,1	48,6	.	50,2	53,2	55,6	49,3	44,9	(58,7)	39,8	49,0
WEIBLICH	1	(5,0)	-	(1,3)	.	(0,8)	/	-	(1,0)	/	-	-	1,0
	2	22,9	32,1	20,5	.	9,1	25,0	(12,4)	45,7	19,5	(63,2)	/	20,9
	3	72,1	67,9	78,2	.	90,1	73,6	87,6	53,3	80,3	/	96,6	78,1
	ZUS	51,3	61,9	51,4	.	49,8	46,8	44,4	50,7	55,1	(41,3)	60,2	51,0
A L L E		0,4	0,2	0,5	.	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,0	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	33,4	64,2	52,0	.	58,1	55,8	31,0	73,6	56,8	63,1	60,3	54,8
	2	42,7	16,3	17,0	.	26,9	36,5	61,3	18,4	13,6	17,9	19,7	23,2
	3	23,9	19,5	31,0	.	15,0	7,7	(7,7)	8,0	29,6	19,0	20,0	22,0
	ZUS	57,6	59,0	64,2	.	62,8	64,7	68,3	68,7	72,6	75,4	53,4	64,4
WEIBLICH	1	/	-	(1,5)	.	5,9	/	/	/	/	(5,7)	/	2,7
	2	33,1	-	16,2	.	38,3	53,5	73,0	24,9	/	24,6	27,3	26,2
	3	66,6	100,0	82,3	.	55,8	44,6	(20,0)	74,1	98,7	69,7	72,0	71,1
	ZUS	42,4	41,0	35,8	.	37,2	35,3	31,7	31,3	27,4	24,6	46,6	35,6
A L L E		1,7	0,5	0,9	.	0,4	0,1	0,1	0,1	0,3	0,7	0,8	0,4

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(16,3)	26,4	11,5	25,0	24,9	/	-	-	/	-	/	19,8
	2	29,7	28,2	11,9	37,5	37,2	/	-	-	/	-	/	28,1
	3	54,0	45,4	76,6	37,5	37,9	/	-	-	/	-	-	52,1
	ZUS	28,7	27,2	37,1	39,6	27,4	(19,4)	-	-	/	-	(34,3)	34,7
WEIBLICH	1	/	/	/	3,0	/	/	-	-	-	-	-	1,6
	2	46,6	/	(3,3)	24,6	17,7	-	-	-	-	-	-	19,4
	3	52,7	97,7	96,6	72,4	80,0	98,0	-	-	/	-	(69,6)	79,0
	ZUS	71,3	72,8	62,9	60,4	72,6	80,6	-	-	/	-	(65,7)	65,3
A L L E		0,9	0,7	0,4	4,1	0,0	0,0	-	-	(0,0)	-	0,0	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	67,8	81,5	72,4	63,4	73,1	82,2	77,6	71,4	87,3	71,4	32,1	75,6
	2	15,1	/	17,1	33,2	-	-	12,8	-	4,8	27,1	47,5	7,3
	3	17,1	18,1	10,5	3,4	26,9	17,8	9,6	28,6	7,9	(1,5)	20,4	17,1
	ZUS	93,8	95,5	96,5	93,5	93,9	95,1	97,1	96,2	93,9	94,9	96,5	94,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	(2,1)
	2	-	(11,8)	(14,3)	67,3	-	-	/	-	10,7	/	/	7,4
	3	97,0	81,1	84,6	31,6	100,0	100,0	(87,0)	98,7	85,9	98,3	91,5	90,5
	ZUS	6,2	4,5	3,5	6,5	6,1	4,9	2,9	3,8	6,1	5,1	3,5	5,1
A L L E		0,3	1,5	0,4	2,0	0,6	0,7	0,9	0,8	1,6	0,9	1,8	0,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	56,4	44,3	35,7	38,5	32,0	36,4	33,2	51,7	(88,5)	41,8	41,8
	2	.	36,3	23,1	41,2	31,0	(23,0)	56,6	18,9	29,7	/	38,0	33,3
	3	.	7,3	32,6	23,1	30,5	45,0	(7,0)	47,9	18,6	-	20,2	24,9
	ZUS	.	48,5	27,1	57,9	33,8	13,7	47,1	25,0	41,3	(44,8)	47,0	38,6
WEIBLICH	1	.	-	(2,0)	-	17,7	23,1	/	10,0	8,3	-	1,9	8,0
	2	.	18,0	71,0	/	51,8	56,1	49,6	52,6	47,9	-	41,9	45,8
	3	.	82,0	27,0	99,7	30,5	20,8	50,1	37,4	43,8	100,0	56,2	46,2
	ZUS	.	51,5	72,9	42,1	66,2	86,3	52,9	75,0	58,7	55,2	53,0	61,4
A L L E		.	0,9	0,2	2,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	2,1	0,3
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	-	34,4	.	42,1	32,8	.	34,6	/	-	.	36,1
	2	-	-	/	.	26,2	(21,0)	.	(17,9)	/	-	.	24,9
	3	-	-	60,8	.	31,7	46,2	.	47,5	(75,8)	-	.	39,0
	ZUS	-	-	17,9	.	31,9	13,5	.	16,3	39,6	-	.	23,7
WEIBLICH	1	-	-	(2,6)	.	18,7	23,4	.	12,4	(27,9)	-	.	15,2
	2	-	-	70,6	.	52,8	55,5	.	64,2	54,7	-	.	59,1
	3	-	-	26,8	.	28,5	21,1	.	23,4	/	-	.	25,7
	ZUS	-	-	82,1	.	68,1	86,5	.	83,7	60,4	-	.	76,3
A L L E		-	-	0,1	.	0,1	0,2	.	0,2	0,0	-	.	0,1
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	56,4	52,7	.	(14,1)	.	45,8	.	57,5	(88,5)	41,6	43,7
	2	.	36,3	38,5	.	62,9	.	44,9	.	32,6	/	38,4	35,9
	3	.	7,3	(8,8)	.	(23,0)	.	(9,3)	.	9,9	-	20,0	20,4
	ZUS	.	48,5	48,2	.	56,1	.	41,0	.	41,5	(44,8)	47,7	48,1
WEIBLICH	1	.	-	-	.	-	.	/	.	5,1	-	2,0	1,3
	2	.	18,0	72,3	.	(32,9)	.	47,3	.	46,7	-	42,6	33,4
	3	.	82,0	27,7	.	67,1	.	52,4	.	48,2	100,0	55,4	65,3
	ZUS	.	51,5	51,8	.	43,9	.	59,0	.	58,5	55,2	52,3	51,9
A L L E		.	0,9	0,0	.	0,0	.	0,2	.	0,1	0,0	2,1	0,2
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	77,0	51,3	62,9	56,7	52,6	62,1	61,7	44,5	65,8	52,7	59,6	58,1
	2	15,8	32,8	19,6	21,2	33,5	18,6	25,5	33,6	21,8	26,5	28,7	26,3
	3	7,2	15,9	17,5	22,1	13,9	19,3	12,8	21,9	12,4	20,8	11,7	15,6
	ZUS	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,7	100,0	99,7	99,9
WEIBLICH	1	-	-	-	-	(12,0)	-	-	-	-	-	-	(4,0)
	2	/	/	-	-	13,1	-	-	-	/	-	/	8,8
	3	/	/	-	-	74,9	-	-	-	94,2	-	98,2	87,2
	ZUS	/	/	-	-	0,1	-	-	-	0,3	-	0,3	0,1
A L L E		29,0	19,8	18,1	18,7	11,8	15,8	17,3	13,7	18,4	9,8	10,8	15,2

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LANC- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	44,0	44,3	43,4	44,3	43,7	43,6	44,5	44,0	43,6	44,5	42,4	43,8
	2	44,5	43,6	43,4	43,8	43,7	43,7	44,4	43,8	43,5	44,0	42,3	43,7
	3	44,7	43,5	43,5	43,1	43,2	43,4	44,3	43,5	43,6	43,2	41,8	43,4
	ZUS	44,2	44,0	43,4	44,0	43,6	43,6	44,4	43,9	43,6	44,2	42,3	43,7
WEIBLICH	1	40,3	41,2	40,5	41,2	40,2	40,9	39,6	40,4	40,3	40,1	39,3	40,3
	2	39,7	41,1	40,5	39,9	40,3	40,4	39,8	40,4	40,3	39,8	40,0	40,3
	3	40,3	41,3	40,7	40,4	40,3	40,8	40,1	40,2	40,6	39,6	40,1	40,4
	ZUS	40,1	41,2	40,6	40,2	40,3	40,5	39,9	40,3	40,4	39,7	40,0	40,3
A L L E		43,5	43,6	42,9	43,5	43,0	43,0	43,5	42,9	42,7	43,6	41,6	43,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	45,4	44,5	43,5	44,7	43,7	43,6	44,2	43,9	43,4	44,3	42,4	43,7
	2	44,7	43,6	43,4	44,0	43,8	43,6	44,3	43,6	43,5	43,9	42,2	43,7
	3	45,1	44,1	44,1	43,9	43,2	44,0	44,4	43,5	43,7	43,0	41,8	43,5
	ZUS	45,1	44,3	43,5	44,4	43,7	43,6	44,3	43,7	43,4	44,1	42,3	43,7
WEIBLICH	1	40,3	41,2	40,5	41,2	40,2	40,9	39,6	40,4	40,3	40,1	39,3	40,3
	2	39,7	41,1	40,5	39,9	40,3	40,4	39,8	40,4	40,3	39,8	40,0	40,3
	3	40,3	41,3	40,7	40,4	40,3	40,8	40,1	40,2	40,6	39,6	40,1	40,4
	ZUS	40,1	41,2	40,6	40,2	40,3	40,5	39,9	40,3	40,4	39,7	40,0	40,3
A L L E		43,9	43,7	42,8	43,6	43,0	42,9	43,2	42,7	42,4	43,4	41,5	42,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. STEINE, ERDEN), HOCH- TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	43,9	44,3	43,3	44,4	44,0	43,6	44,2	44,0	43,5	45,3	42,3	43,8
	2	44,0	43,5	43,1	43,6	43,7	43,5	44,0	43,7	43,3	44,3	42,1	43,6
	3	44,3	43,4	43,4	43,1	43,4	43,3	43,9	43,2	43,4	43,3	41,8	43,3
	ZUS	44,0	44,0	43,2	44,0	43,8	43,5	44,1	43,7	43,4	44,7	42,2	43,6
WEIBLICH	1	40,3	41,3	40,5	41,2	40,2	40,8	39,6	40,4	40,3	40,1	39,3	40,3
	2	39,7	41,1	40,5	39,9	40,3	40,4	39,8	40,4	40,3	39,8	40,0	40,3
	3	40,3	41,3	40,7	40,4	40,2	40,8	40,1	40,2	40,5	39,6	40,0	40,3
	ZUS	40,1	41,2	40,6	40,2	40,3	40,5	39,9	40,3	40,4	39,7	40,0	40,3
A L L E		43,3	43,6	42,7	43,4	43,1	42,9	43,2	42,8	42,5	43,9	41,5	42,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. BAU, STEINE U. ERDEN)													
MAENNLICH	1	45,4	44,7	43,4	44,8	44,0	43,4	43,8	43,7	43,2	45,2	42,2	43,7
	2	44,1	43,4	43,0	43,8	43,9	43,4	43,8	43,5	43,2	44,3	42,0	43,5
	3	44,6	43,9	44,0	43,9	43,4	43,8	43,9	43,2	43,3	43,1	41,7	43,4
	ZUS	44,9	44,3	43,3	44,4	43,9	43,4	43,8	43,5	43,2	44,6	42,1	43,6
WEIBLICH	1	40,3	41,3	40,5	41,2	40,2	40,8	39,6	40,4	40,3	40,1	39,3	40,3
	2	39,7	41,1	40,5	39,9	40,3	40,4	39,8	40,4	40,3	39,8	40,0	40,3
	3	40,3	41,3	40,7	40,4	40,2	40,8	40,1	40,2	40,5	39,6	40,0	40,3
	ZUS	40,1	41,2	40,6	40,2	40,3	40,5	39,9	40,3	40,4	39,7	40,0	40,3
A L L E		43,6	43,6	42,6	43,6	43,1	42,7	42,7	42,5	42,2	43,7	41,3	42,7
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	42,7	41,5	42,9	41,6	43,9	43,2	44,5	42,6	42,4	43,9	43,0	43,1
	2	43,2	43,4	42,6	40,1	43,3	42,8	43,8	42,1	41,5	42,6	42,8	42,7
	3	43,2	43,5	42,9	/	42,9	40,5	(41,9)	(41,0)	(41,5)	/	(42,5)	42,6
	ZUS	42,8	41,9	42,9	41,4	43,8	43,2	44,4	42,6	42,3	43,7	43,0	43,0
WEIBLICH	1	/	40,1	(40,5)	/	(42,4)	42,1	/	41,0	(40,8)	/	/	41,4
	2	(42,1)	(40,3)	41,7	(38,1)	41,9	42,3	42,7	41,3	41,6	(45,4)	42,3	41,9
	3	40,5	40,7	41,5	38,2	41,2	41,2	(41,3)	41,8	40,8	(42,1)	42,6	41,3
	ZUS	41,1	40,6	41,5	38,3	41,5	41,8	42,6	41,5	41,0	43,6	42,5	41,5
A L L E		42,8	41,8	42,8	41,3	43,7	43,1	44,3	42,5	42,2	43,7	42,9	43,0
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	40,8	.	42,2	41,5	43,9	42,9	44,1	42,5	42,2	42,3	.	42,7
	2	41,9	.	42,4	39,9	42,8	41,5	43,2	41,4	41,1	41,5	.	42,1
	3	42,3	.	42,7	/	42,7	40,5	/	(40,5)	(41,5)	/	.	42,1
	ZUS	41,1	.	42,3	41,3	43,7	42,8	44,0	42,4	42,0	42,1	.	42,6
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(42,2)	/	39,2	(40,5)	/	.	40,7
	2	/	.	(40,9)	(38,0)	42,0	/	42,8	40,6	41,1	/	.	41,4
	3	(39,8)	.	41,4	(38,7)	40,8	40,9	(41,3)	41,2	40,7	(39,8)	.	41,0
	ZUS	39,9	.	41,3	38,7	41,3	41,1	42,3	40,7	40,7	(39,8)	.	41,1
A L L E		41,0	.	42,2	41,2	43,6	42,7	43,9	42,4	42,0	42,0	.	42,5
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,1	/	41,3	44,2	/	40,5	44,0	41,3	/	41,7
	2	/	/	44,6	/	41,3	44,3	/	41,3	46,9	40,9	/	41,7
	3	/	/	42,9	/	40,2	44,2	/	45,5	46,9	40,4	/	40,5
	ZUS	/	/	44,1	/	41,2	44,2	/	41,1	45,0	41,2	/	41,5
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,1	/	/	/	/	41,3	/	41,1
	2	/	/	/	/	41,0	/	/	/	/	40,9	/	41,0
	3	/	/	/	/	39,9	/	/	/	/	40,4	/	39,9
	ZUS	/	/	/	/	40,9	/	/	/	/	41,2	/	40,9

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	45,0	/	44,6	43,7	/	/	51,0	/	/	44,9
	2	/	/	43,3	/	44,6	44,3	/	/	49,5	/	/	44,7
	3	/	/	42,3	/	44,4	/	/	/	47,6	/	/	44,5
	ZUS	/	/	43,8	/	44,6	43,8	/	/	49,7	/	/	44,8
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,3	/	46,3	44,9	/	/	40,7	/	/	43,1
	2	/	/	41,6	/	46,3	(44,9)	/	/	40,9	/	/	43,0
	3	/	/	41,5	/	44,3	(47,8)	/	/	/	/	/	43,3
	ZUS	/	/	42,1	/	46,1	45,3	/	/	40,7	/	/	43,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,9	/	.	44,9	/	/	40,7	/	/	41,7
	2	/	/	41,3	/	.	(44,9)	/	/	40,9	/	/	41,3
	3	/	/	40,7	/	.	(47,8)	/	/	/	/	/	41,7
	ZUS	/	/	41,8	/	.	45,3	/	/	40,7	/	/	41,7
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	44,1	/	.	44,3	/	40,4	39,2	/	/	43,8
	2	/	/	44,0	/	.	44,3	/	41,4	43,0	/	/	43,9
	3	/	/	44,0	/	.	43,9	/	(40,0)	/	/	/	43,8
	ZUS	/	/	44,1	/	.	44,3	/	40,7	40,3	/	/	43,8
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	45,1	/	.	(44,1)	/	40,6	43,0	/	/	44,7
	2	/	/	46,1	/	.	(44,5)	/	41,1	42,5	/	/	45,8
	3	/	/	43,1	/	.	/	/	46,9	(40,5)	/	/	43,2
	ZUS	/	/	45,2	/	.	43,9	/	42,0	42,8	/	/	44,9
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSZWEIGINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,0	43,2	44,4	45,0	44,0	43,8	44,9	45,6	44,9	45,1	43,3	44,4
	2	46,8	43,0	43,9	44,6	44,2	44,2	45,1	44,9	44,2	44,9	42,7	44,4
	3	46,4	43,9	44,6	43,3	43,6	44,6	46,1	46,2	44,5	45,2	41,8	44,3
	ZUS	46,4	43,2	44,2	44,7	44,0	44,1	45,1	45,4	44,5	45,0	42,8	44,4
WEIBLICH	1	(40,2)	42,4	40,8	/	40,7	41,5	39,6	41,2	41,4	(39,5)	(40,2)	40,8
	2	39,7	41,2	40,6	(42,3)	40,1	40,6	40,0	40,4	40,5	39,9	39,5	40,3
	3	39,8	40,9	40,2	40,2	39,8	40,3	40,0	40,4	41,3	40,1	39,2	40,2
	ZUS	39,8	41,0	40,4	40,6	39,9	40,4	40,0	40,4	40,9	40,0	39,3	40,3
A L L E		45,5	42,7	43,7	44,6	43,7	43,5	44,6	44,6	44,0	44,8	42,0	43,9
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	48,8	49,8	47,4	51,5	46,4	46,4	49,1	48,8	46,8	54,4	46,5	47,4
	2	52,3	53,1	47,6	50,5	46,8	47,7	48,3	47,3	46,8	49,5	45,0	47,4
	3	51,9	50,7	45,9	45,7	46,3	45,8	48,4	48,8	46,3	50,4	42,7	47,1
	ZUS	50,5	50,7	47,3	50,6	46,6	46,9	48,6	48,3	46,7	50,8	45,1	47,4
WEIBLICH	1	/	/	(38,9)	/	/	(50,4)	/	/	(44,7)	/	/	44,6
	2	/	/	40,5	/	38,9	42,5	41,3	40,3	41,9	/	41,6	41,3
	3	/	/	41,7	/	40,5	41,7	43,6	41,4	44,8	/	(40,8)	42,8
	ZUS	/	/	41,2	/	40,0	43,3	42,6	41,1	43,6	/	41,3	42,4
A L L E		50,5	50,7	47,2	50,5	46,5	46,9	48,6	48,2	46,6	50,8	45,0	47,3
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,2	43,3	43,6	43,5	43,5	44,1	46,1	43,4	43,2	45,0	42,7	43,8
	2	44,3	45,3	43,4	43,5	43,5	43,7	44,7	43,5	42,4	44,8	44,1	43,6
	3	46,5	42,0	44,1	43,6	43,4	44,8	44,8	43,8	43,9	44,5	39,6	43,5
	ZUS	44,5	44,2	43,6	43,5	43,5	44,0	45,3	43,5	42,8	44,9	43,1	43,7
WEIBLICH	1	/	/	(40,5)	/	39,6	(40,7)	/	42,0	/	(39,4)	/	40,1
	2	39,9	(40,0)	42,0	(43,2)	40,4	40,7	41,5	41,7	40,5	39,8	/	40,7
	3	40,5	/	40,1	(40,7)	40,0	40,4	40,7	40,7	41,1	39,3	(40,2)	40,1
	ZUS	40,3	(40,0)	40,6	42,0	40,1	40,7	41,2	41,2	40,8	39,4	(40,5)	40,3
A L L E		44,3	44,0	43,5	43,5	43,3	43,8	45,1	43,3	42,6	44,8	43,0	43,5
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	43,4	.	43,0	44,3	47,4	45,5	42,7	45,0	.	43,5
	2	.	/	43,8	.	43,0	44,8	47,2	44,0	41,6	45,1	.	43,4
	3	.	/	43,9	.	42,3	46,4	47,1	44,0	42,5	44,6	.	42,7
	ZUS	.	/	43,6	.	42,9	45,1	47,3	44,8	41,9	45,0	.	43,4
WEIBLICH	1	.	/	/	.	39,2	/	/	/	/	(39,2)	.	39,3
	2	.	/	(42,1)	.	39,3	/	(39,8)	/	40,2	39,7	.	39,5
	3	.	/	39,7	.	38,6	40,1	/	/	40,3	39,1	.	38,8
	ZUS	.	/	40,2	.	38,8	40,0	(39,8)	/	40,2	39,2	.	39,0
A L L E		.	/	43,6	.	42,8	45,0	47,3	44,7	41,9	45,0	.	43,3

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,9	43,4	44,2	46,9	44,1	44,0	44,9	43,1	43,5	44,2	41,8	43,9
	2	42,9	45,9	43,5	45,3	44,1	43,5	43,3	43,1	42,8	42,3	40,9	43,6
	3	42,6	42,0	45,2	(46,4)	44,6	42,9	44,3	43,9	45,1	43,7	(39,1)	44,4
	ZUS	43,4	44,3	43,9	45,8	44,3	43,6	44,1	43,3	43,3	43,3	41,3	43,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(39,8)	/	/	(42,2)	/	/	/	40,8
	2	(39,2)	/	42,3	/	41,6	40,8	41,6	41,7	40,0	39,1	/	41,2
	3	39,9	/	(42,4)	(39,9)	41,4	41,2	39,3	40,6	40,5	(42,8)	/	41,2
	ZUS	39,7	/	42,3	(39,9)	41,4	40,9	40,4	41,1	40,2	40,4	/	41,2
A L L E		43,3	44,3	43,9	45,2	44,1	43,5	44,0	43,1	43,2	43,2	41,3	43,7
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	44,2	.	43,8	(46,5)	45,6	44,6	45,6	43,8	44,3	45,8	(41,3)	45,1
	2	44,3	.	41,4	44,6	44,9	44,4	44,7	44,4	44,9	44,0	(40,2)	44,6
	3	51,5	.	44,0	/	44,7	45,6	42,5	43,6	43,0	(42,2)	(40,6)	44,5
	ZUS	46,7	.	42,2	45,0	45,0	44,5	44,5	43,9	44,3	44,7	40,6	44,7
WEIBLICH	1	/	.	/	/	40,1	/	/	42,0	/	/	/	40,7
	2	(40,2)	.	40,7	/	40,8	40,3	41,7	41,8	40,9	40,2	/	40,9
	3	/	.	40,1	/	40,8	39,7	41,9	41,0	41,6	/	/	40,8
	ZUS	(40,2)	.	40,1	/	40,8	40,0	41,8	41,4	41,3	40,1	/	40,8
A L L E		46,1	.	41,8	45,0	44,7	43,6	44,1	43,7	43,7	44,5	40,6	44,4
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	45,7	43,5	45,0	/	44,3	44,3	43,1	44,5	43,2	43,8	42,1	44,2
	2	43,4	42,7	44,4	/	44,8	45,3	43,5	44,4	43,1	43,7	42,1	44,3
	3	45,2	43,4	44,6	/	44,6	45,7	41,2	45,9	42,9	(44,5)	42,1	44,6
	ZUS	44,8	43,1	44,7	/	44,6	44,7	43,0	44,7	43,1	43,8	42,1	44,3
WEIBLICH	1	/	(46,3)	/	/	41,0	39,9	/	(40,6)	/	/	/	41,5
	2	(38,2)	(40,7)	41,3	/	42,2	40,5	(41,8)	40,7	41,2	/	40,2	41,2
	3	39,4	43,6	41,8	/	40,7	42,0	(39,1)	41,2	41,3	/	40,2	40,9
	ZUS	39,4	43,4	41,5	/	41,2	40,6	40,3	41,1	41,2	/	40,2	41,1
A L L E		43,8	43,1	44,5	/	44,3	44,0	42,9	44,2	42,8	43,8	41,7	43,9
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	45,1	45,8	42,5	/	43,9	43,3	44,6	45,8	43,9	43,9	41,7	44,1
	2	44,3	44,5	42,0	/	45,0	45,3	44,1	44,1	44,3	43,1	41,4	44,1
	3	45,2	/	44,1	/	44,1	47,0	40,7	45,9	42,1	/	42,1	44,3
	ZUS	44,9	45,1	42,3	/	44,4	44,3	43,6	45,1	44,0	43,7	41,6	44,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(42,3)
	2	/	/	41,2	/	45,1	42,1	(41,5)	40,0	41,2	/	40,2	41,4
	3	41,5	/	41,5	/	41,0	(43,8)	(37,9)	41,1	40,3	/	40,1	40,9
	ZUS	41,0	/	41,4	/	41,8	42,4	39,7	40,8	41,0	/	40,1	41,1
A L L E		44,5	45,1	42,2	/	44,1	44,0	43,2	44,2	43,4	43,7	41,1	43,6
MINERALÖLVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	40,9	41,7	40,7	.	41,0	42,4	43,6	44,3	42,0	(41,6)	.	41,6
	2	42,9	42,4	39,7	.	41,3	50,5	44,4	46,0	42,6	(43,6)	.	42,0
	3	43,9	42,5	42,3	.	43,8	/	/	48,6	43,9	(41,2)	.	43,4
	ZUS	41,4	41,9	40,4	.	41,1	43,8	43,8	44,9	42,2	42,2	.	41,7
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(38,5)	/	/	/	/	/	.	(39,1)
	2	/	(40,7)	(39,1)	.	38,8	/	/	/	/	/	.	39,2
	3	(37,3)	42,2	38,2	.	39,0	/	/	41,0	(40,7)	/	.	40,4
	ZUS	37,9	42,0	38,5	.	38,9	/	/	40,7	(40,8)	/	.	39,9
A L L E		41,2	41,9	40,4	.	41,1	43,7	43,7	44,7	42,2	42,2	.	41,7
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,4	43,6	43,5	45,8	44,0	42,8	42,7	44,3	42,5	43,5	40,6	43,4
	2	44,7	42,7	43,2	42,5	44,8	43,8	44,2	44,3	42,9	41,2	41,2	44,1
	3	(41,5)	43,8	43,9	43,8	43,5	44,4	43,2	42,7	43,2	45,8	40,6	43,6
	ZUS	43,5	43,1	43,4	43,5	44,4	43,4	43,4	44,2	42,8	43,7	40,9	43,8
WEIBLICH	1	(40,1)	/	40,7	/	41,4	40,9	39,5	40,5	41,3	/	/	40,8
	2	39,8	41,1	40,4	/	39,9	40,5	39,7	39,7	40,2	(39,9)	39,2	40,1
	3	39,9	40,5	40,2	40,2	39,5	40,2	39,3	39,7	40,4	39,1	39,0	39,8
	ZUS	39,8	40,8	40,3	40,2	39,8	40,3	39,5	39,7	40,3	39,3	39,0	40,0
A L L E		41,8	42,2	42,5	43,1	43,6	42,6	42,7	42,6	42,1	42,6	40,0	42,9
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	40,4	41,8	42,6	41,5	43,0	/	.	41,5
	2	.	/	/	/	41,7	43,1	42,5	41,4	42,6	/	.	42,1
	3	.	/	/	/	41,3	43,6	/	41,2	41,6	/	.	41,7
	ZUS	.	/	/	/	41,3	43,0	42,5	41,4	42,5	/	.	41,9
WEIBLICH	1	.	/	/	/	38,6	/	/	/	39,3	/	.	38,9
	2	.	/	/	/	38,0	40,1	39,8	40,0	39,0	/	.	39,2
	3	.	/	/	/	37,6	41,2	(40,6)	40,6	39,5	/	.	38,6
	ZUS	.	/	/	/	37,8	40,6	39,9	40,2	39,2	/	.	38,9
A L L E		.	/	/	/	40,8	42,6	41,2	41,2	42,0	/	.	41,4

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,2	44,6	46,7	.	44,8	43,7	46,5	45,8	45,0	45,6	45,0	45,6
	2	44,1	42,1	45,0	.	43,8	45,3	45,4	44,4	44,1	45,2	40,7	44,4
	3	44,1	43,1	45,5	.	43,1	46,2	42,7	45,8	43,9	44,5	/	44,1
	ZUS	45,1	43,5	45,7	.	44,0	45,0	45,4	45,3	44,5	45,2	41,6	44,8
WEIBLICH	1	/	/	/	.	40,0	/	/	/	/	/	/	40,8
	2	/	(40,8)	41,1	.	39,3	41,7	(41,7)	40,8	42,2	/	/	40,6
	3	40,6	40,7	40,8	.	40,0	40,7	41,8	42,6	42,5	40,5	/	41,1
	ZUS	40,6	40,7	40,9	.	39,8	41,2	41,7	41,7	42,4	40,6	/	40,9
A L L E		45,0	42,8	45,2	.	43,5	44,5	45,1	45,0	44,4	44,3	41,6	44,5
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	48,4	44,6	45,2	.	43,9	43,8	46,2	45,3	44,3	47,2	(43,5)	45,0
	2	43,4	42,1	44,0	.	43,4	45,3	44,2	43,6	43,6	45,9	(42,4)	43,8
	3	43,1	43,1	45,1	.	43,0	46,7	43,9	46,1	43,0	(45,5)	/	44,1
	ZUS	44,0	43,5	44,6	.	43,5	45,1	45,3	44,8	43,8	46,3	42,9	44,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(40,2)
	2	/	(40,8)	/	.	39,0	(44,0)	(41,5)	40,0	(43,3)	/	/	40,9
	3	39,9	40,7	41,2	.	39,7	41,1	41,1	42,7	(41,9)	/	/	40,9
	ZUS	39,9	40,7	41,1	.	39,4	42,1	41,2	41,7	42,2	(41,0)	/	40,9
A L L E		43,8	42,8	44,4	.	43,0	44,8	45,0	44,7	43,8	45,8	42,7	44,2
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	48,3	/	45,6	43,6	47,6	47,8	46,3	45,2	.	46,6
	2	.	/	45,9	/	43,9	45,3	46,9	47,2	45,0	45,0	.	45,0
	3	.	/	46,2	/	43,1	44,2	41,7	45,1	45,8	44,2	.	44,1
	ZUS	.	/	46,9	/	44,3	44,3	45,4	47,0	45,8	44,9	.	45,5
WEIBLICH	1	.	/	/	/	41,0	/	/	/	/	/	.	41,1
	2	.	/	41,1	/	39,4	39,7	/	41,1	41,6	/	.	40,5
	3	.	/	40,4	/	40,3	39,5	44,4	42,5	43,0	40,5	.	41,2
	ZUS	.	/	40,8	/	40,0	39,6	43,8	41,7	42,6	40,5	.	40,9
A L L E		.	/	46,0	/	43,8	43,5	45,4	45,9	45,5	43,9	.	44,9
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,8	/	45,2	/	47,0	46,1	47,7	47,2	44,8	/	.	46,4
	2	46,2	/	44,8	/	46,9	44,4	46,3	47,2	45,0	/	.	46,2
	3	45,5	/	43,6	/	44,9	45,6	47,7	46,0	46,2	/	.	45,5
	ZUS	46,2	/	44,8	/	46,8	45,1	46,9	47,0	45,0	/	.	46,2
WEIBLICH	1	/	/	(42,4)	/	41,5	(39,4)	/	(41,4)	(42,5)	/	.	41,5
	2	40,5	/	41,1	/	41,7	/	40,4	41,8	40,4	/	.	41,2
	3	40,4	/	40,9	/	41,6	42,4	40,2	40,9	43,3	/	.	41,5
	ZUS	40,4	/	41,0	/	41,6	41,9	40,3	41,0	42,1	/	.	41,4
A L L E		45,7	/	44,4	/	46,0	44,6	46,2	46,1	44,6	/	.	45,6
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,7	42,3	41,2	/	44,5	42,3	43,6	44,1	43,2	42,8	42,8	42,6
	2	42,1	41,7	40,1	/	43,7	41,5	41,3	44,1	42,3	41,5	42,2	42,2
	3	42,7	41,4	42,8	/	42,0	42,1	44,2	44,3	40,9	42,1	39,9	42,4
	ZUS	42,7	42,1	40,7	/	43,5	41,9	42,3	44,1	42,4	42,2	41,8	42,4
WEIBLICH	1	/	41,3	40,8	/	39,5	40,8	/	/	42,3	/	/	40,4
	2	38,3	42,1	40,5	/	39,9	40,4	41,3	41,3	40,5	/	39,4	40,6
	3	39,9	41,0	39,9	/	39,7	40,0	41,3	40,7	40,8	40,8	39,9	40,3
	ZUS	39,7	41,1	40,0	/	39,8	40,1	41,3	41,1	40,6	40,8	39,8	40,4
A L L E		42,0	41,8	40,5	/	42,4	41,5	42,1	43,3	41,8	41,7	41,2	41,9
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,7	45,3	43,0	45,0	44,3	43,2	43,2	43,3	42,9	45,3	42,2	43,6
	2	43,7	43,9	42,0	44,0	43,9	42,8	43,0	42,8	42,9	43,3	42,1	43,1
	3	42,5	43,0	42,8	43,2	43,4	42,7	43,7	42,6	42,2	42,2	41,5	42,9
	ZUS	45,0	45,0	42,7	44,7	44,0	43,0	43,2	43,0	42,9	44,4	42,1	43,4
WEIBLICH	1	42,2	42,7	40,5	41,5	40,0	41,1	39,2	40,6	40,9	40,0	40,4	40,5
	2	39,8	41,2	40,2	40,5	40,5	40,4	40,3	40,0	40,4	40,0	40,2	40,3
	3	39,8	41,2	39,8	40,2	40,1	40,5	40,1	40,0	40,2	39,2	40,0	40,0
	ZUS	39,8	41,2	40,0	40,4	40,2	40,4	40,2	40,0	40,4	39,5	40,1	40,2
A L L E		44,1	44,5	42,1	44,3	43,3	42,5	42,6	42,2	42,1	43,5	41,4	42,6
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	45,0	44,7	45,2	45,5	45,1	44,6	45,4	46,3	44,9	49,0	43,2	45,3
	2	46,0	43,2	44,6	44,7	44,1	43,5	46,8	45,7	44,1	45,7	42,9	44,4
	3	42,0	41,7	45,2	(40,6)	42,5	43,9	48,4	44,9	44,2	42,8	43,8	43,4
	ZUS	45,2	44,4	45,1	45,3	44,5	44,3	46,0	45,9	44,7	47,9	43,2	44,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(38,1)	(40,5)	/	/	/	/	/	40,0
	2	/	(46,2)	41,5	/	40,8	41,4	40,3	(39,4)	41,3	/	39,3	41,0
	3	(39,9)	40,9	42,7	/	39,5	40,8	(40,8)	41,3	40,2	39,8	41,8	40,2
	ZUS	(40,0)	42,3	41,8	/	39,8	41,2	40,6	40,7	40,8	39,8	40,7	40,5
A L L E		45,1	44,3	45,0	45,2	44,4	44,2	45,9	45,9	44,6	47,8	43,1	44,8

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN ¹⁾)													
MAENNLICH	1	44,6	44,8	44,7	45,3	44,5	43,6	43,5	44,1	43,3	44,8	42,9	44,1
	2	43,3	44,4	44,2	44,3	44,0	43,4	42,9	43,2	43,6	44,0	42,2	43,6
	3	42,0	44,1	43,8	42,0	43,2	43,2	43,6	43,0	42,5	42,8	40,9	43,1
	ZUS	44,2	44,7	44,6	44,9	44,2	43,6	43,4	43,7	43,4	44,5	42,6	43,9
WEIBLICH	1	(40,7)	(42,5)	41,6	/	39,3	41,5	/	40,2	41,1	(40,3)	41,5	40,5
	2	41,3	41,0	41,2	41,1	40,4	41,4	40,0	40,1	41,3	40,6	40,2	40,8
	3	40,7	41,5	40,5	40,8	39,7	40,9	39,1	40,5	40,7	40,3	40,4	40,2
	ZUS	40,8	41,1	41,0	40,9	39,9	41,3	39,7	40,4	41,2	40,4	40,4	40,5
A L L E		43,8	44,4	44,4	44,7	43,9	43,4	43,1	43,3	43,2	44,2	42,4	43,6
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	43,2	42,2	41,9	41,2	43,7	42,6	41,4	42,0	42,6	43,0	41,7	42,4
	2	41,7	41,8	40,6	40,4	42,8	41,7	41,0	41,6	42,9	42,4	42,4	41,8
	3	42,9	42,3	42,1	40,9	43,0	42,6	42,3	42,8	43,1	41,2	41,3	42,8
	ZUS	42,7	42,0	41,5	41,0	43,3	42,4	41,4	41,9	42,7	42,5	41,8	42,2
WEIBLICH	1	/	(40,6)	40,4	(40,3)	40,0	41,2	38,9	39,8	41,1	39,7	39,8	40,5
	2	39,5	41,8	40,2	40,0	39,8	40,4	40,1	39,6	40,9	39,5	40,5	40,3
	3	(41,0)	(43,1)	39,9	39,2	40,9	40,0	41,2	39,5	40,7	39,6	39,6	40,1
	ZUS	40,1	41,9	40,1	39,7	40,5	40,5	40,2	39,6	40,9	39,6	39,9	40,2
A L L E		42,5	42,0	41,3	40,9	43,0	42,2	41,2	41,7	42,4	42,2	41,5	42,0
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	41,6	41,1	.	43,2	41,5	41,7	42,1	44,2	.	42,2
	2	/	.	39,9	40,1	.	42,3	40,6	41,1	41,8	42,8	.	41,3
	3	/	.	40,6	/	.	44,0	42,0	43,0	43,5	40,6	.	42,4
	ZUS	/	.	41,1	40,8	.	43,0	41,2	41,6	42,0	43,1	.	41,9
WEIBLICH	1	/	.	40,2	(40,3)	.	41,3	38,8	39,4	41,0	(40,5)	.	40,4
	2	/	.	39,7	39,6	.	40,5	40,0	39,1	40,9	39,5	.	39,9
	3	/	.	39,2	(39,4)	.	/	/	38,7	40,2	39,4	.	39,1
	ZUS	/	.	39,6	39,7	.	40,8	39,0	38,9	40,8	39,5	.	39,8
A L L E		/	.	40,9	40,7	.	42,9	41,1	41,3	41,8	42,8	.	41,7
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	48,7	48,7	43,7	46,1	44,5	42,9	42,9	43,8	42,1	/	42,7	47,0
	2	46,1	46,8	43,3	45,8	41,8	45,6	42,0	41,3	43,2	/	46,8	45,1
	3	44,0	44,9	41,6	45,2	41,4	(43,4)	(42,6)	/	/	/	/	43,5
	ZUS	48,2	48,6	43,6	46,0	43,5	43,4	42,8	42,5	42,3	/	43,5	46,6
WEIBLICH	1	46,8	45,0	/	44,4	/	/	/	/	/	/	/	45,3
	2	41,9	41,0	/	42,5	/	(40,8)	/	/	/	/	/	41,7
	3	38,7	42,9	40,3	40,2	/	/	/	/	/	/	/	39,8
	ZUS	40,6	42,2	40,6	42,0	/	(40,8)	/	/	/	/	/	41,5
A L L E		48,1	48,4	43,6	45,9	43,5	43,1	42,8	42,5	42,3	/	43,5	46,5
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	42,5	.	.	42,0	.	42,9	42,4	/	/	42,8
	2	.	.	43,5	.	.	40,8	.	43,8	42,1	/	/	42,4
	3	.	.	(41,1)	.	.	(40,0)	.	45,0	40,8	/	/	42,5
	ZUS	.	.	42,6	.	.	41,8	.	43,5	42,3	/	/	42,7
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	41,4	/	/	40,5
	2	.	.	39,9	.	.	(39,7)	.	(38,3)	40,3	/	/	40,6
	3	.	.	39,9	.	.	(40,0)	.	37,7	39,9	/	/	39,3
	ZUS	.	.	39,9	.	.	39,7	.	37,7	40,2	/	/	40,2
A L L E		.	.	42,4	.	.	41,6	.	41,7	42,1	/	/	42,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ²⁾													
MAENNLICH	1	42,1	43,5	42,7	43,7	43,5	42,7	42,2	43,1	42,7	43,0	42,0	42,9
	2	41,3	43,2	42,1	45,0	43,3	42,9	41,8	42,5	42,4	42,1	41,9	42,6
	3	41,2	41,5	43,3	42,6	42,8	41,3	41,8	42,1	41,6	41,6	41,1	42,2
	ZUS	41,8	43,4	42,5	43,9	43,3	42,7	42,0	42,7	42,5	42,7	41,9	42,7
WEIBLICH	1	(40,9)	(41,7)	40,6	/	39,7	40,4	40,5	40,2	40,5	(40,8)	40,4	40,1
	2	39,9	40,7	39,8	40,3	39,7	40,3	39,5	40,2	39,7	39,7	40,2	40,1
	3	39,2	40,9	39,5	40,3	39,2	40,4	39,9	39,9	40,1	38,9	39,9	39,7
	ZUS	39,4	40,8	39,6	40,3	39,3	40,3	40,1	39,8	40,1	39,0	39,9	39,8
A L L E		40,8	42,7	41,2	42,9	41,8	41,8	41,0	41,4	41,3	40,6	41,0	41,5
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,1	42,3	42,2	.	43,7	42,3	43,2	42,5	41,6	(45,8)	40,2	42,4
	2	43,1	43,1	41,4	.	42,3	41,7	43,2	42,2	42,2	/	40,1	42,1
	3	40,1	42,0	42,5	.	42,0	40,4	44,7	41,9	41,4	/	39,1	41,7
	ZUS	42,3	42,5	42,0	.	43,1	42,0	43,2	42,3	41,8	(45,3)	40,1	42,2
WEIBLICH	1	(40,3)	/	(40,6)	.	/	41,6	/	40,7	41,0	/	(40,6)	40,9
	2	40,1	41,3	41,0	.	40,0	39,9	40,4	40,3	40,2	/	40,0	40,2
	3	39,5	40,8	40,4	.	39,8	40,4	40,4	39,6	41,1	/	40,1	39,9
	ZUS	39,6	41,1	40,7	.	39,9	40,0	40,4	39,8	40,5	/	40,1	40,0
A L L E		41,3	42,0	41,6	.	41,8	41,1	42,3	41,1	41,1	44,1	40,1	41,2

1) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.- 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG													
MAENNLICH	1	44,4	44,5	44,7	44,5	44,8	43,6	44,6	43,9	43,4	44,9	41,0	44,3
	2	42,9	45,4	44,0	41,9	44,6	43,4	44,8	44,3	42,5	43,8	41,7	44,1
	3	44,3	43,1	42,8	43,1	44,1	43,2	44,7	42,4	42,4	42,8	41,3	43,6
	ZUS	43,9	44,6	44,2	43,3	44,5	43,5	44,7	43,7	42,9	44,1	41,2	44,1
WEIBLICH	1	(40,5)	(41,0)	40,4	/	43,9	41,7	/	41,9	41,6	/	/	42,0
	2	38,1	41,7	41,1	39,9	41,6	41,0	40,7	40,9	40,9	40,8	40,5	41,0
	3	40,6	41,5	40,4	39,8	41,1	41,1	40,5	40,5	40,5	40,2	40,9	40,8
	ZUS	40,0	41,6	40,6	39,9	41,2	41,1	40,6	40,6	40,8	40,4	40,6	40,9
A L L E		42,3	43,6	43,3	42,2	43,8	43,0	43,8	42,7	42,2	43,4	41,0	43,2
HERST.V. BUEROMASCH., DATENVERARBEITUNGSGERAETEN U. -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	41,1	/	42,0	40,6	43,3	42,7	41,4	/	41,4	41,7
	2	.	.	41,0	/	41,9	40,5	44,0	42,4	41,4	/	41,6	41,4
	3	.	.	40,5	/	41,4	40,6	44,4	41,7	40,5	/	40,8	41,2
	ZUS	.	.	41,0	/	41,8	40,5	43,6	42,4	41,4	/	41,4	41,5
WEIBLICH	1	.	.	(39,4)	/	(40,3)	/	(40,3)	42,2	/	/	40,0	40,5
	2	.	.	39,7	/	40,3	39,3	40,2	40,0	39,8	/	39,5	39,7
	3	.	.	39,8	/	40,0	38,1	40,6	40,3	40,0	/	40,0	39,9
	ZUS	.	.	39,8	/	40,1	39,1	40,4	40,3	39,8	/	39,6	39,8
A L L E		.	.	40,4	/	41,3	39,9	42,9	41,6	40,6	/	40,7	40,8
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,0	42,9	43,9	42,6	43,2	43,6	43,8	44,2	42,6	44,4	41,8	43,4
	2	43,6	44,0	43,6	44,8	43,4	44,0	43,6	44,3	43,3	44,3	41,7	43,6
	3	43,5	45,7	43,1	47,4	42,8	43,6	43,2	44,0	43,2	42,7	41,2	43,3
	ZUS	43,3	43,5	43,7	44,1	43,2	43,7	43,6	44,2	42,9	43,9	41,7	43,5
WEIBLICH	1	39,9	40,6	40,4	40,5	40,2	40,5	39,6	40,4	40,1	39,9	38,6	40,1
	2	39,3	40,7	40,4	40,0	40,2	40,2	39,5	40,4	40,2	39,4	39,5	40,2
	3	39,7	40,9	40,7	41,1	40,3	40,5	39,7	40,6	40,2	39,6	39,9	40,3
	ZUS	39,5	40,8	40,5	40,3	40,2	40,3	39,6	40,5	40,2	39,6	39,4	40,2
A L L E		41,7	42,5	42,3	42,4	42,0	42,2	41,8	42,3	41,5	41,9	40,6	41,9
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,4	.	42,0	.	46,3	42,4	44,4	46,6	43,0	42,9	40,9	43,8
	2	46,1	.	41,8	.	44,5	41,7	44,3	46,3	43,7	44,2	41,4	44,0
	3	46,5	.	41,7	.	44,2	42,7	43,9	45,6	43,0	42,4	(43,1)	43,4
	ZUS	46,3	.	41,9	.	45,0	42,2	44,3	46,2	43,2	42,9	41,4	43,7
WEIBLICH	1	(39,8)	.	/	.	(40,1)	/	41,4	(41,1)	41,2	/	/	41,3
	2	35,1	.	40,1	.	41,3	41,2	40,3	42,8	40,3	38,9	39,9	40,2
	3	35,5	.	40,1	.	41,8	39,8	40,8	41,9	40,3	39,2	40,7	40,4
	ZUS	35,2	.	40,1	.	41,6	40,5	40,7	42,3	40,3	39,2	40,4	40,3
A L L E		42,2	.	41,1	.	44,0	41,6	43,0	44,7	41,7	41,6	40,9	42,2
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,8	50,9	43,5	/	44,4	45,0	43,4	43,4	42,0	44,6	42,8	43,6
	2	49,8	49,0	44,0	/	43,8	45,1	43,9	43,4	43,0	45,2	42,4	43,8
	3	48,0	45,4	43,1	/	43,8	43,4	43,5	46,9	42,7	42,8	42,5	43,8
	ZUS	48,3	48,6	43,6	/	44,0	44,7	43,6	44,2	42,5	44,4	42,6	43,7
WEIBLICH	1	/	/	(41,2)	/	39,9	(53,7)	/	40,3	41,0	/	(39,8)	42,7
	2	43,3	/	40,0	/	40,7	40,7	39,7	41,1	40,3	(39,8)	40,4	40,5
	3	39,9	43,1	41,4	/	41,0	40,0	39,9	41,1	40,6	40,1	40,2	40,7
	ZUS	41,9	44,0	40,8	/	40,9	40,9	39,8	41,0	40,5	40,1	40,2	40,7
A L L E		47,2	47,9	43,1	/	43,7	43,6	43,1	43,5	42,0	43,5	41,8	43,2
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,4	40,4	44,5	41,3	42,2	44,1	45,3	44,4	42,9	45,9	42,9	43,4
	2	40,7	41,0	43,1	42,3	41,8	43,7	44,6	44,1	43,5	46,0	41,7	43,1
	3	43,3	41,0	42,9	(41,4)	41,2	42,4	44,5	43,6	43,1	45,9	40,6	42,7
	ZUS	41,4	40,6	44,0	41,6	42,0	43,7	44,9	44,2	43,2	45,9	42,3	43,2
WEIBLICH	1	39,7	/	40,1	/	40,1	40,3	41,7	40,6	40,8	/	/	40,5
	2	40,9	40,9	41,0	40,2	39,6	40,9	41,7	41,2	41,0	(41,1)	(38,7)	40,7
	3	38,2	41,1	40,8	(39,9)	39,6	40,4	40,5	40,8	41,7	40,8	39,7	40,6
	ZUS	39,6	41,0	40,9	40,1	39,7	40,6	41,0	40,9	41,2	40,9	39,6	40,7
A L L E		41,2	40,7	43,4	41,4	41,6	43,2	44,0	43,5	42,6	45,6	42,0	42,7
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- U.SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(42,0)	.	44,1	/	43,7	41,0	42,8	42,2	43,0	(42,7)	41,1	42,5
	2	(44,3)	.	42,8	/	43,5	40,4	43,9	42,0	42,7	43,2	(40,6)	42,5
	3	/	.	44,2	/	42,1	44,2	41,8	42,5	43,2	(42,3)	40,5	42,7
	ZUS	(42,8)	.	43,8	/	43,2	41,1	43,2	42,2	42,9	43,0	40,9	42,5
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(41,7)	/	39,7	/	/	(39,8)	39,7
	2	(40,3)	.	41,7	/	40,4	39,2	(38,9)	39,8	40,9	40,0	39,7	40,3
	3	(39,9)	.	42,7	/	40,4	40,3	39,5	39,5	41,2	/	(39,7)	40,1
	ZUS	40,1	.	42,1	/	40,4	40,0	39,4	39,6	41,0	39,9	39,7	40,2
A L L E		40,8	.	43,3	/	42,2	40,7	42,1	40,8	41,9	42,2	40,3	41,4

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,6	45,4	45,2	42,2	44,8	46,5	46,1	45,5	44,2	46,2	42,2	45,0
	2	44,9	46,2	45,9	42,7	45,3	45,7	44,1	45,3	44,5	42,9	42,0	45,1
	3	43,7	44,1	43,1	42,8	43,6	45,1	42,8	44,8	44,1	42,1	40,8	43,9
	ZUS	44,4	45,4	45,2	42,4	44,6	45,8	44,4	45,2	44,3	43,7	41,7	44,8
WEIBLICH	1	39,8	(40,6)	40,8	/	40,5	41,5	/	41,4	(44,7)	/	/	41,0
	2	39,7	40,7	40,9	40,0	40,6	41,7	40,5	42,3	41,0	39,6	40,9	41,1
	3	40,9	40,2	40,7	40,4	40,8	41,0	40,6	41,1	41,4	42,0	40,4	40,9
	ZUS	40,1	40,5	40,8	40,1	40,7	41,3	40,6	41,7	41,2	40,5	40,8	41,0
A L L E		42,4	42,9	43,6	41,4	43,0	44,3	42,6	43,6	43,0	42,2	41,3	43,2
DRUCKEREI- UND VIELFACHTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,4	42,7	43,6	42,7	42,8	43,5	43,2	43,4	42,5	44,3	41,7	42,9
	2	43,1	43,4	44,4	42,6	43,0	44,6	45,6	44,2	44,0	43,7	41,9	43,8
	3	42,1	41,0	43,6	/	43,7	43,8	47,6	44,1	43,6	43,1	41,4	43,6
	ZUS	42,6	42,8	43,7	42,6	42,9	43,8	44,1	43,7	42,9	44,1	41,8	43,2
WEIBLICH	1	40,8	40,4	41,7	(41,5)	40,5	40,7	41,0	41,8	41,9	(40,8)	40,0	41,1
	2	39,1	40,5	40,9	41,9	40,2	40,9	40,9	40,6	40,8	40,4	40,0	40,6
	3	39,9	40,5	40,6	(40,4)	39,6	40,7	39,5	41,0	40,8	40,5	40,9	40,3
	ZUS	39,8	40,5	40,9	41,7	40,0	40,8	40,5	40,8	40,9	40,5	40,3	40,5
A L L E		42,1	42,4	43,1	42,5	42,3	43,2	43,1	43,0	42,4	43,0	41,5	42,6
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,2	44,0	44,4	.	45,1	43,9	45,0	44,5	43,0	45,7	44,9	44,3
	2	45,3	43,8	44,7	.	45,1	44,7	43,6	43,9	42,5	42,9	43,1	44,1
	3	44,7	54,6	43,7	.	43,5	44,3	44,5	44,9	44,2	45,4	41,5	44,2
	ZUS	44,7	45,6	44,4	.	44,7	44,4	44,2	44,3	43,0	44,4	43,9	44,2
WEIBLICH	1	/	(40,1)	42,2	.	41,0	(44,7)	(39,1)	/	40,4	/	/	41,1
	2	40,5	41,2	40,7	.	40,9	40,7	40,2	41,1	41,0	40,0	39,8	40,9
	3	40,1	41,6	40,8	.	40,1	41,6	40,6	41,7	41,1	39,7	39,9	40,8
	ZUS	40,2	41,1	40,8	.	40,4	41,2	40,4	41,4	41,0	40,1	39,8	40,9
A L L E		42,3	43,9	43,2	.	43,2	43,4	43,1	43,1	42,3	42,4	42,3	43,0
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	43,0	/	43,4	43,8	(45,4)	44,2	41,0	/	/	43,5
	2	(47,9)	/	44,2	/	45,0	43,4	39,0	46,2	38,3	/	/	44,1
	3	/	/	/	/	42,3	42,7	42,2	44,2	42,7	/	/	43,3
	ZUS	(45,1)	/	43,4	/	43,6	43,4	41,0	44,9	40,6	/	/	43,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	40,1	/	/	41,7	(41,1)	/	/	41,2
	2	/	/	/	/	39,9	41,6	38,8	41,0	39,1	/	/	40,8
	3	/	/	40,9	/	38,6	40,8	41,3	43,0	39,7	/	/	41,4
	ZUS	/	/	41,0	/	39,2	41,2	40,1	42,3	39,6	/	/	41,2
A L L E		45,9	/	42,5	/	42,8	42,5	40,6	44,2	40,3	/	/	42,9
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,0	/	44,6	.	43,5	42,3	40,1	42,5	42,0	/	/	42,2
	2	/	(44,5)	43,6	.	48,2	42,4	40,8	44,2	41,8	/	/	43,9
	3	/	/	/	.	44,2	41,2	39,6	43,1	41,4	(48,8)	(39,5)	42,2
	ZUS	47,8	(45,4)	44,0	.	45,8	42,2	40,2	43,4	41,9	(48,5)	(41,2)	42,7
WEIBLICH	1	46,0	/	/	.	41,5	40,7	39,3	(38,8)	40,2	/	/	40,4
	2	(39,1)	/	40,9	.	40,7	39,9	39,6	41,5	40,4	39,9	/	40,3
	3	(40,1)	/	40,4	.	41,0	40,9	39,1	39,7	40,4	(40,9)	(42,0)	40,3
	ZUS	42,9	(40,6)	40,9	.	40,9	40,2	39,4	40,4	40,4	40,3	(42,3)	40,3
A L L E		45,2	(43,6)	42,0	.	42,5	41,0	39,7	41,4	40,8	42,2	41,7	41,1
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	40,9	/	41,7	41,4	41,2	42,1	40,9	(41,1)	/	41,4
	2	.	/	40,5	/	41,5	42,1	40,9	41,3	41,0	40,8	/	41,1
	3	.	/	41,2	/	41,0	40,5	41,1	41,0	(40,4)	(41,0)	40,7	40,7
	ZUS	.	/	40,8	/	41,5	41,7	40,9	41,7	40,9	40,9	(42,7)	41,2
WEIBLICH	1	.	/	40,0	/	40,1	39,6	39,3	40,5	40,1	39,9	/	39,8
	2	.	/	40,2	/	39,8	40,7	38,9	39,9	39,9	39,4	(42,6)	39,5
	3	.	/	40,4	/	39,6	39,8	39,0	38,9	40,0	40,4	(41,2)	39,4
	ZUS	.	/	40,3	/	39,9	40,2	39,0	39,7	40,0	39,7	(41,4)	39,5
A L L E		.	/	40,5	/	40,6	40,8	39,7	40,5	40,4	39,9	42,0	40,2
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,5	50,6	43,1	46,7	43,4	43,5	46,0	45,1	42,9	/	42,3	43,8
	2	45,1	46,4	42,7	47,7	43,5	43,1	45,5	45,1	43,8	42,6	41,3	43,8
	3	44,0	(41,1)	42,7	49,7	43,0	43,3	43,4	42,9	43,7	(45,4)	41,5	43,3
	ZUS	44,6	47,0	42,8	48,2	43,4	43,2	45,6	45,0	43,4	42,6	41,6	43,8
WEIBLICH	1	39,3	(45,4)	40,1	(40,7)	40,3	41,2	40,6	40,6	39,9	(39,2)	41,4	40,3
	2	40,3	42,2	40,6	40,0	40,3	40,7	39,8	40,2	40,1	39,7	39,1	40,2
	3	39,8	41,5	40,5	39,5	40,2	39,9	40,0	40,2	39,8	38,6	39,4	40,1
	ZUS	40,1	42,0	40,5	40,0	40,3	40,6	39,9	40,2	40,0	39,4	39,5	40,2
A L L E		41,7	43,6	41,9	45,5	42,1	42,0	42,5	41,9	41,4	39,7	40,4	41,9

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	.	.	44,2	/	43,7	45,9	45,6	44,9	43,1	/	(48,7)	44,2
	2	.	.	43,2	/	43,1	44,7	47,5	44,8	43,1	/	42,5	43,6
	3	.	.	(41,9)	/	43,2	/	42,5	42,3	42,7	/	41,3	42,8
	ZUS	.	.	43,3	/	43,2	45,0	46,8	44,6	43,1	/	42,7	43,7
WEIBLICH	1	.	.	/	/	40,2	/	(40,0)	41,7	40,3	/	/	40,4
	2	.	.	40,2	/	40,7	42,3	40,2	41,0	39,9	/	42,3	40,5
	3	.	.	41,0	/	41,0	/	41,4	40,4	40,0	/	40,4	40,5
	ZUS	.	.	40,3	/	40,7	42,3	40,4	40,8	40,0	/	41,9	40,5
A L L E		.	.	42,2	/	42,2	43,3	43,8	42,4	41,4	/	42,4	42,1
WEBEREI													
MAENNLICH	1	44,7	/	44,1	/	42,2	42,8	43,9	43,8	42,2	/	41,1	42,7
	2	48,9	/	42,5	/	42,9	42,1	43,9	42,4	42,4	(41,7)	43,7	42,8
	3	44,4	/	43,9	/	42,0	41,0	44,9	41,5	43,6	(45,4)	41,6	42,4
	ZUS	45,8	/	43,2	/	42,5	42,3	43,3	43,8	42,3	43,2	42,0	42,7
WEIBLICH	1	(40,0)	/	40,5	/	40,2	40,4	(41,6)	40,3	40,2	/	41,2	40,2
	2	42,1	/	40,7	/	40,2	40,2	40,3	40,0	40,2	40,2	39,9	40,3
	3	39,9	/	40,1	/	39,7	39,3	40,0	40,4	40,2	(40,2)	40,2	40,0
	ZUS	41,3	/	40,6	/	40,1	40,1	40,4	40,2	40,2	40,2	40,2	40,2
A L L E		43,3	/	42,3	/	41,5	41,5	42,1	41,7	41,2	40,8	41,3	41,6
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,5	(43,3)	42,0	(41,2)	42,3	41,4	43,2	42,7	41,2	40,4	37,3	41,6
	2	40,1	41,5	42,4	(42,1)	41,9	43,1	40,9	43,2	41,8	40,9	40,4	42,1
	3	40,5	(49,5)	42,8	/	41,2	44,0	41,0	42,0	40,7	40,7	41,3	41,7
	ZUS	39,7	45,2	42,3	41,8	41,9	42,3	41,8	42,8	41,2	40,6	39,1	41,8
WEIBLICH	1	39,7	40,6	40,3	40,2	40,1	39,8	39,6	39,7	40,0	39,8	38,0	39,9
	2	39,0	40,5	40,1	39,8	40,2	39,5	39,1	40,0	39,8	39,1	39,2	39,9
	3	39,3	41,2	40,5	40,4	40,2	39,3	37,9	41,2	39,4	40,0	39,2	39,9
	ZUS	39,1	40,7	40,2	39,9	40,2	39,5	38,9	40,3	39,8	39,5	38,7	39,9
A L L E		39,2	41,7	40,5	40,1	40,4	39,9	39,1	40,7	40,0	39,7	38,8	40,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	49,0	45,6	46,7	45,8	46,0	47,9	48,3	46,4	46,0	47,7	43,2	46,4
	2	45,8	44,0	48,3	43,2	46,0	48,7	49,4	46,8	47,7	48,0	42,5	46,5
	3	48,1	44,3	46,1	43,1	45,2	48,0	46,8	44,9	46,4	45,2	42,7	45,5
	ZUS	47,5	44,8	47,2	44,2	45,8	48,1	48,3	46,2	46,4	47,5	42,8	46,3
WEIBLICH	1	42,0	(45,6)	43,2	44,3	41,6	41,2	43,5	41,1	41,9	(49,7)	43,2	42,0
	2	40,7	42,2	42,7	39,1	41,3	42,4	41,4	42,0	42,0	45,3	40,8	41,6
	3	42,1	41,9	42,9	40,3	41,5	43,6	42,5	41,5	42,6	40,1	41,2	42,0
	ZUS	41,6	41,9	42,8	40,1	41,5	43,1	42,2	41,6	42,5	40,5	41,2	41,9
A L L E		45,3	43,8	45,6	42,6	44,3	46,6	46,7	44,8	45,4	45,0	42,3	44,9
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,4	44,1	48,0	48,8	44,6	49,5	43,5	46,6	49,2	52,5	45,4	46,6
	2	43,9	46,7	47,2	43,5	42,8	49,2	53,6	46,3	49,6	(42,5)	43,3	44,3
	3	46,5	45,3	43,2	/	42,7	50,1	48,1	(42,0)	52,3	(45,6)	44,1	45,0
	ZUS	46,8	44,8	46,6	46,4	43,4	49,7	46,8	46,2	50,1	48,1	44,5	45,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	44,3	/	/	/	/	/	(45,1)	44,5
	2	/	/	45,1	/	39,6	/	/	44,5	/	/	(42,3)	41,3
	3	42,4	43,4	44,0	44,5	40,6	47,8	41,2	42,6	48,2	(44,5)	42,7	42,7
	ZUS	42,5	43,4	44,2	44,5	40,5	47,5	40,9	43,0	48,1	(44,4)	42,8	42,5
A L L E		45,4	44,3	45,7	45,9	42,5	49,2	45,0	45,1	49,6	47,3	44,2	44,7
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	59,1	(43,9)	51,8	.	50,4	52,4	49,3	51,6	48,7	/	/	51,1
	2	53,7	(45,4)	53,0	.	48,6	51,5	58,1	54,7	46,5	(47,2)	/	51,1
	3	54,4	45,9	48,9	.	47,7	51,8	45,5	49,4	44,9	/	(43,9)	48,0
	ZUS	56,6	45,5	51,6	.	48,8	52,0	49,7	52,9	47,2	(48,7)	45,2	50,2
WEIBLICH	1	(42,8)	/	(42,5)	.	(45,8)	/	/	(49,5)	/	/	/	45,0
	2	47,9	42,6	44,6	.	49,4	42,3	(43,5)	46,0	44,9	(45,6)	/	45,7
	3	47,1	42,6	44,4	.	43,4	47,9	43,8	42,7	44,7	/	39,6	44,0
	ZUS	47,0	42,6	44,4	.	43,9	46,4	43,8	44,3	44,8	(44,7)	39,7	44,4
A L L E		51,7	43,7	47,9	.	46,4	49,4	47,1	48,5	45,8	47,1	41,9	47,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,0	47,3	45,7	.	46,0	46,5	53,5	45,5	47,0	47,4	43,6	46,4
	2	43,5	48,2	46,7	.	45,3	43,3	49,1	45,8	48,4	49,0	45,1	45,8
	3	45,8	43,1	45,0	.	41,4	46,4	(40,8)	46,2	47,1	45,3	45,0	44,9
	ZUS	46,3	46,6	45,7	.	45,1	45,4	49,8	45,6	47,2	47,3	44,2	45,9
WEIBLICH	1	/	/	(45,0)	.	43,6	/	/	/	/	(49,7)	/	44,0
	2	36,9	/	44,7	.	43,1	42,9	43,0	43,3	/	44,6	40,9	42,2
	3	41,4	42,6	41,7	.	40,4	41,2	(39,4)	42,9	43,8	42,5	42,2	41,9
	ZUS	39,9	42,6	42,3	.	41,6	42,2	42,2	43,0	43,8	43,4	41,8	42,0
A L L E		43,6	45,0	44,4	.	43,8	44,2	47,4	44,8	46,3	46,3	43,1	44,5

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(52,2)	53,1	50,3	44,6	41,1	/	/	/	/	/	/	47,2
	2	52,3	48,1	53,2	43,7	42,9	/	/	/	/	/	/	46,5
	3	46,8	47,0	50,8	41,6	41,8	/	/	/	/	/	/	46,8
	ZUS	49,3	48,9	51,0	43,1	42,0	(46,3)	/	/	/	/	(44,1)	46,8
WEIBLICH	1	/	/	/	44,3	/	/	/	/	/	/	/	44,1
	2	37,6	/	(41,7)	40,8	40,0	/	/	/	/	/	/	39,4
	3	40,9	44,5	45,2	39,6	39,6	41,6	/	/	/	/	(47,0)	42,3
	ZUS	39,4	44,7	45,1	40,0	39,6	41,6	/	/	/	/	(46,2)	41,8
A L L E		42,2	45,8	47,3	41,3	40,3	42,5	/	/	(43,3)	/	45,5	43,5
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	43,4	45,7	45,5	46,3	44,8	45,3	46,3	46,3	44,4	46,9	41,8	45,1
	2	42,5	/	47,0	45,4	/	/	46,1	/	43,2	48,1	42,3	44,2
	3	42,0	46,5	44,5	41,9	43,5	44,4	44,7	43,9	43,7	(42,3)	42,1	43,7
	ZUS	43,0	45,9	45,7	45,8	44,4	45,2	46,1	45,6	44,3	47,2	42,1	44,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,6)
	2	/	(52,8)	(40,9)	44,0	/	/	/	/	40,6	/	/	42,3
	3	41,2	42,4	40,9	38,8	39,7	41,7	(43,0)	40,8	40,7	42,8	40,4	40,6
	ZUS	41,2	43,9	41,0	42,3	39,7	41,7	42,9	40,8	40,7	42,8	40,5	40,8
A L L E		42,9	45,8	45,5	45,6	44,1	45,0	46,0	45,4	44,1	47,0	42,0	44,6
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,3	42,3	42,1	41,7	44,0	41,8	42,9	41,8	(40,2)	40,4	41,4
	2	.	40,5	41,1	40,3	42,2	(41,8)	42,0	42,6	41,6	/	40,3	41,0
	3	.	40,5	42,5	40,0	40,7	42,9	(42,2)	41,5	44,4	/	40,2	41,1
	ZUS	.	40,4	42,1	40,9	41,6	43,0	42,0	42,2	42,2	(40,4)	40,3	41,2
WEIBLICH	1	.	/	(44,9)	/	40,3	40,3	/	40,1	40,7	/	40,0	40,3
	2	.	40,0	41,1	/	39,4	40,6	39,6	40,1	40,7	/	40,0	40,2
	3	.	40,1	41,5	39,5	39,6	40,5	38,5	40,1	40,7	40,1	40,0	40,0
	ZUS	.	40,1	41,3	39,5	39,6	40,5	39,3	40,1	40,7	40,1	40,0	40,1
A L L E		.	40,2	41,5	40,3	40,3	40,8	40,5	40,6	41,3	40,2	40,2	40,5
DAVON ZIGARENNEINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	44,2	.	41,8	44,0	.	44,7	/	/	.	42,9
	2	/	/	/	.	40,7	(42,0)	.	(43,6)	/	/	.	41,9
	3	/	/	42,8	.	40,7	42,9	.	42,4	(47,7)	/	.	42,3
	ZUS	/	/	43,6	.	41,1	43,1	.	43,4	47,1	/	.	42,4
WEIBLICH	1	/	/	(44,9)	.	40,3	40,3	.	40,1	(41,0)	/	.	40,4
	2	/	/	41,4	.	39,3	40,5	.	40,1	40,9	/	.	40,1
	3	/	/	41,8	.	39,6	40,5	.	40,8	/	/	.	40,5
	ZUS	/	/	41,6	.	39,6	40,5	.	40,3	40,7	/	.	40,3
A L L E		/	/	41,9	.	40,1	40,8	.	40,8	43,2	/	.	40,8
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,3	41,3	.	(40,0)	.	41,3	.	41,7	(40,2)	40,4	41,0
	2	.	40,5	40,4	.	46,4	.	41,5	.	41,4	/	40,3	40,8
	3	.	40,5	(40,7)	.	(40,9)	.	(42,2)	.	40,7	/	40,2	40,4
	ZUS	.	40,4	40,9	.	44,2	.	41,5	.	41,5	(40,4)	40,3	40,8
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	40,5	/	40,0	40,2
	2	.	40,0	40,2	.	(42,7)	.	39,6	.	40,6	/	40,0	40,2
	3	.	40,1	40,5	.	39,4	.	38,9	.	40,7	40,1	40,0	39,9
	ZUS	.	40,1	40,2	.	40,5	.	39,3	.	40,7	40,1	40,0	40,0
A L L E		.	40,2	40,6	.	42,6	.	40,2	.	41,0	40,2	40,1	40,4
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	42,2	43,1	43,1	42,8	43,6	44,0	45,2	45,0	44,1	46,1	42,5	43,9
	2	43,9	43,6	43,5	43,0	42,7	44,2	45,1	44,8	43,8	44,5	42,6	43,7
	3	43,4	42,8	42,7	42,1	43,3	42,6	43,9	43,4	43,5	43,9	41,9	43,2
	ZUS	42,5	43,2	43,1	42,7	43,3	43,8	45,0	44,6	44,0	45,2	42,5	43,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(41,0)	/	/	/	/	/	/	(41,0)
	2	/	/	/	/	42,5	/	/	/	/	/	/	41,7
	3	/	/	/	/	41,3	/	/	/	42,1	/	41,1	41,8
	ZUS	/	/	/	/	41,5	/	/	/	42,1	/	41,2	41,7
A L L E		42,5	43,2	43,1	42,7	43,3	43,8	45,0	44,6	43,9	45,2	42,5	43,7

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	9,81	10,53	9,53	9,64	9,74	9,45	9,14	9,44	8,88	9,12	10,01	9,48
	2	8,49	9,28	8,42	8,51	8,82	8,41	8,42	8,39	7,81	8,20	8,63	8,48
	3	7,70	8,39	7,50	7,67	7,65	7,50	7,41	7,63	7,07	7,27	7,52	7,55
	ZUS	9,26	10,02	8,98	9,12	9,08	8,92	8,67	8,77	8,35	8,61	9,32	8,89
WEIBLICH	1	6,88	8,29	6,96	7,15	6,71	7,45	6,92	7,22	6,77	6,16	7,02	6,91
	2	6,37	7,02	6,64	6,23	6,62	6,39	5,99	6,60	6,12	5,80	6,47	6,40
	3	5,84	6,40	6,09	5,71	6,04	6,01	5,46	6,39	5,66	5,70	6,10	6,05
	ZUS	6,09	6,73	6,39	5,98	6,33	6,33	5,83	6,49	6,01	5,75	6,33	6,26
A L L E		8,75	9,51	8,51	8,67	8,64	8,44	8,12	8,21	7,72	8,26	8,44	8,36
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	9,48	10,19	9,44	9,38	9,69	9,46	9,26	9,50	8,75	9,10	9,47	9,43
	2	8,32	8,86	8,37	8,29	8,79	8,42	8,42	8,40	7,74	8,21	8,30	8,43
	3	7,67	8,07	7,32	7,11	7,60	7,47	7,37	7,67	6,91	7,17	7,20	7,50
	ZUS	8,91	9,73	8,91	8,88	9,02	8,93	8,70	8,83	8,21	8,61	8,87	8,83
WEIBLICH	1	6,88	8,29	6,96	7,15	6,71	7,45	6,92	7,22	6,77	6,16	7,02	6,91
	2	6,37	7,02	6,64	6,23	6,62	6,39	5,99	6,60	6,12	5,80	6,47	6,40
	3	5,84	6,40	6,09	5,71	6,04	6,01	5,46	6,39	5,65	5,70	6,10	6,05
	ZUS	6,08	6,73	6,39	5,98	6,33	6,33	5,83	6,49	6,01	5,75	6,33	6,26
A L L E		8,28	9,15	8,35	8,38	8,54	8,36	8,02	8,15	7,48	8,22	8,03	8,22
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. STEINE, ERDEN), HOCH- TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	9,77	10,56	9,56	9,67	9,72	9,47	9,10	9,42	8,88	9,07	9,99	9,47
	2	8,42	9,28	8,40	8,51	8,84	8,40	8,35	8,39	7,79	8,28	8,54	8,47
	3	7,58	8,36	7,47	7,66	7,70	7,48	7,31	7,63	7,05	7,34	7,42	7,56
	ZUS	9,21	10,02	8,99	9,12	9,06	8,92	8,62	8,76	8,34	8,59	9,27	8,87
WEIBLICH	1	6,87	8,30	6,95	7,12	6,71	7,44	6,92	7,22	6,77	6,16	7,02	6,91
	2	6,36	7,02	6,63	6,22	6,62	6,39	5,99	6,60	6,11	5,79	6,46	6,40
	3	5,84	6,39	6,09	5,70	6,04	6,00	5,45	6,38	5,65	5,69	6,09	6,05
	ZUS	6,08	6,73	6,39	5,98	6,32	6,33	5,82	6,49	6,01	5,75	6,32	6,26
A L L E		8,67	9,49	8,48	8,66	8,57	8,41	8,03	8,17	7,68	8,19	8,35	8,30
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. BAU, STEINE U. ERDEN)													
MAENNLICH	1	9,36	10,20	9,47	9,39	9,65	9,49	9,22	9,47	8,73	9,04	9,39	9,41
	2	8,20	8,83	8,34	8,27	8,81	8,41	8,32	8,41	7,70	8,29	8,16	8,42
	3	7,50	8,01	7,24	7,09	7,65	7,43	7,22	7,68	6,84	7,26	7,06	7,50
	ZUS	8,79	9,71	8,91	8,87	8,99	8,94	8,63	8,81	8,17	8,58	8,76	8,80
WEIBLICH	1	6,87	8,30	6,95	7,12	6,71	7,44	6,92	7,22	6,77	6,16	7,02	6,91
	2	6,36	7,02	6,63	6,22	6,62	6,39	5,99	6,60	6,11	5,79	6,46	6,40
	3	5,84	6,39	6,09	5,70	6,04	6,00	5,45	6,38	5,65	5,69	6,09	6,05
	ZUS	6,08	6,73	6,39	5,98	6,32	6,33	5,82	6,49	6,00	5,75	6,32	6,26
A L L E		8,12	9,11	8,30	8,34	8,44	8,32	7,90	8,11	7,40	8,12	7,90	8,14
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	9,66	10,01	9,41	9,07	10,46	9,72	9,78	10,35	9,27	10,61	9,99	9,95
	2	9,20	9,45	8,41	7,92	10,00	8,83	8,72	8,71	8,04	9,17	9,16	9,13
	3	8,74	7,99	7,61	/	8,03	7,78	(7,84)	(7,13)	(6,73)	/	(6,78)	7,89
	ZUS	9,52	9,88	9,25	8,91	10,36	9,63	9,68	10,19	9,10	10,36	9,74	9,81
WEIBLICH	1	/	8,16	(8,01)	/	(8,23)	7,94	/	8,30	(8,12)	/	/	8,10
	2	(7,22)	(7,02)	7,38	(7,10)	7,43	7,15	6,68	7,50	7,13	(7,25)	7,12	7,18
	3	6,92	6,94	6,53	6,63	6,98	6,73	(6,38)	7,14	6,14	(6,92)	6,40	6,64
	ZUS	7,15	7,09	6,85	6,94	7,17	7,13	6,74	7,41	6,52	7,07	6,58	6,93
A L L E		9,48	9,74	9,20	8,86	10,31	9,57	9,57	10,11	9,01	10,28	9,56	9,73
DARUNTER ELEKTRIZITÄTSErZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	9,78	.	9,39	9,19	10,92	9,70	9,59	10,49	9,22	10,86	.	10,00
	2	9,43	.	8,59	8,01	10,60	8,78	8,44	8,62	7,97	9,72	.	9,37
	3	8,87	.	7,93	/	8,51	7,78	/	(7,36)	(6,88)	/	.	7,99
	ZUS	9,67	.	9,24	9,03	10,83	9,61	9,48	10,33	9,06	10,53	.	9,89
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(8,02)	/	8,36	(8,18)	/	.	8,23
	2	/	.	(7,22)	(7,05)	7,60	/	6,81	7,46	7,08	/	.	7,26
	3	(7,30)	.	6,47	(6,84)	7,09	6,77	(6,38)	7,50	6,10	(7,11)	.	6,55
	ZUS	7,44	.	6,68	7,12	7,29	7,02	6,65	7,64	6,41	(7,18)	.	6,83
A L L E		9,61	.	9,19	8,98	10,77	9,54	9,39	10,27	8,96	10,46	.	9,80
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,80	/	9,64	8,45	/	8,73	8,43	9,10	/	9,46
	2	/	/	7,77	/	8,22	7,72	/	7,85	7,62	7,55	/	8,10
	3	/	/	7,58	/	6,73	6,56	/	6,87	7,50	6,48	/	6,78
	ZUS	/	/	8,39	/	8,95	8,27	/	8,29	8,12	8,51	/	8,83
STEINKOHLENERGIEBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	9,70	/	/	/	/	9,10	/	9,63
	2	/	/	/	/	8,22	/	/	/	/	7,55	/	8,14
	3	/	/	/	/	6,65	/	/	/	/	6,48	/	6,64
	ZUS	/	/	/	/	8,98	/	/	/	/	8,51	/	8,93

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,37	/	8,84	8,73	/	/	8,30	/	/	8,75
	2	/	/	7,81	/	8,34	7,87	/	/	7,70	/	/	8,16
	3	/	/	7,32	/	7,57	/	/	/	7,53	/	/	7,53
	ZUS	/	/	7,98	/	8,53	8,57	/	/	7,92	/	/	8,41
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	9,33	/	8,69	7,94	/	/	8,80	/	/	9,06
	2	/	/	8,01	/	7,48	(6,97)	/	/	7,35	/	/	7,80
	3	/	/	6,66	/	7,08	(6,85)	/	/	/	/	/	6,89
	ZUS	/	/	8,98	/	8,30	7,67	/	/	8,70	/	/	8,73
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	9,65	/	.	7,94	/	/	8,80	/	/	9,34
	2	/	/	8,42	/	.	(6,97)	/	/	7,35	/	/	8,22
	3	/	/	6,99	/	.	(6,85)	/	/	/	/	/	7,04
	ZUS	/	/	9,39	/	.	7,67	/	/	8,70	/	/	9,10
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	8,69	/	.	8,35	/	8,93	8,80	/	/	8,65
	2	/	/	7,67	/	.	7,65	/	7,93	8,74	/	/	7,80
	3	/	/	6,82	/	.	6,49	/	(7,18)	/	/	/	6,75
	ZUS	/	/	8,44	/	.	8,17	/	8,56	8,75	/	/	8,44
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,66	/	.	(9,51)	/	8,17	8,03	/	/	8,58
	2	/	/	7,73	/	.	(8,09)	/	7,63	6,51	/	/	7,67
	3	/	/	7,90	/	.	/	/	6,80	(7,22)	/	/	7,82
	ZUS	/	/	8,23	/	.	8,69	/	7,71	7,72	/	/	8,17
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	10,15	10,30	9,48	9,89	9,86	9,50	9,87	9,20	8,77	9,19	9,91	9,57
	2	8,66	9,11	8,79	8,91	9,26	8,83	9,04	8,35	8,19	8,36	9,03	8,89
	3	8,11	8,69	7,83	7,85	8,17	7,98	7,93	7,61	7,44	7,26	8,10	7,97
	ZUS	9,19	9,71	8,99	9,23	9,28	9,00	9,31	8,57	8,32	8,69	9,21	9,02
WEIBLICH	1	(6,59)	8,57	7,66	/	6,89	7,70	8,86	7,85	6,86	(7,46)	(6,88)	7,35
	2	6,69	7,80	7,10	(7,35)	7,09	7,01	7,19	6,98	6,44	6,80	6,78	6,97
	3	6,41	7,06	6,88	6,00	6,57	6,68	6,28	6,29	5,94	6,11	6,35	6,49
	ZUS	6,52	7,33	6,98	6,26	6,78	6,87	6,82	6,58	6,20	6,24	6,48	6,71
A L L E		8,88	9,21	8,75	9,18	9,07	8,68	9,07	8,28	8,06	8,62	8,60	8,77
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	11,05	10,75	9,42	9,92	9,85	9,15	9,31	9,19	8,74	8,49	11,02	9,37
	2	9,12	9,06	8,93	8,82	9,12	8,53	9,13	8,36	8,12	8,49	9,94	8,74
	3	9,12	9,54	7,98	7,99	8,15	7,86	8,25	7,54	7,32	7,31	9,59	7,86
	ZUS	10,01	10,14	9,02	9,16	9,25	8,69	9,05	8,52	8,28	8,26	10,25	8,86
WEIBLICH	1	/	/	(9,52)	/	/	(8,21)	/	/	(6,50)	/	/	8,30
	2	/	/	7,74	/	7,77	7,11	6,71	6,97	7,15	/	7,61	7,24
	3	/	/	6,97	/	6,83	6,51	7,14	6,50	5,84	/	(6,63)	6,35
	ZUS	/	/	7,36	/	7,24	7,01	6,97	6,61	6,35	/	7,26	6,73
A L L E		10,01	10,14	9,00	9,15	9,23	8,67	9,02	8,49	8,21	8,26	10,18	8,82
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,88	9,99	9,85	10,17	9,69	8,97	9,24	9,56	8,56	9,23	10,70	9,55
	2	8,28	8,37	9,07	9,03	9,06	8,42	8,63	8,74	8,33	8,37	10,76	8,88
	3	7,52	7,01	8,36	8,37	8,19	8,01	7,80	8,09	7,21	7,28	7,77	8,14
	ZUS	8,47	8,72	9,30	9,45	9,09	8,54	8,79	9,00	8,29	8,74	10,53	9,00
WEIBLICH	1	/	/	(7,95)	/	7,51	(7,56)	/	7,59	/	(7,51)	/	7,55
	2	6,90	(6,17)	6,64	(7,36)	6,86	6,93	6,49	7,37	6,40	6,78	/	6,86
	3	5,65	/	6,58	(5,86)	6,43	6,02	5,34	6,48	5,99	5,32	(5,67)	6,34
	ZUS	6,10	(6,17)	6,62	6,65	6,58	6,75	6,01	6,91	6,19	5,84	(6,31)	6,55
A L L E		8,37	8,60	9,21	9,43	8,99	8,44	8,69	8,86	8,17	8,71	10,40	8,90
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	10,07	.	9,75	9,42	9,55	10,57	8,60	9,25	.	9,66
	2	.	/	9,35	.	9,17	9,19	9,04	9,01	8,41	8,41	.	9,03
	3	.	/	8,72	.	8,24	8,86	8,96	7,68	8,25	7,31	.	8,25
	ZUS	.	/	9,56	.	9,23	9,17	9,28	9,61	8,45	8,77	.	9,17
WEIBLICH	1	.	/	/	.	7,64	/	/	/	/	(7,45)	.	7,63
	2	.	/	(7,29)	.	7,17	/	(5,37)	/	6,41	6,52	.	7,12
	3	.	/	6,27	.	6,33	5,99	/	/	5,99	5,29	.	6,20
	ZUS	.	/	6,55	.	6,61	6,00	(5,37)	/	6,11	5,61	.	6,49
A L L E		.	/	9,54	.	9,16	9,13	9,27	9,55	8,40	8,73	.	9,11

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM
Juli 1973

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEM-BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNCES-GEBIET
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	9,02	10,02	9,30	9,31	9,66	8,86	9,09	9,47	8,48	9,17	10,54	9,35
	2	8,45	8,34	8,60	8,15	8,95	8,32	8,69	8,69	8,23	8,15	9,56	8,63
	3	7,36	7,01	7,31	(7,86)	8,28	7,07	7,35	8,09	7,03	7,07	(7,97)	8,08
	ZUS	8,65	8,75	8,82	8,39	8,97	8,40	8,71	8,93	8,17	8,63	10,07	8,78
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,52)	/	/	(7,44)	/	/	/	7,97
	2	(7,33)	/	6,69	/	6,98	7,10	7,34	7,54	6,16	6,80	/	7,05
	3	6,05	/	(5,86)	(5,69)	6,62	6,36	5,64	6,52	5,53	(5,86)	/	6,52
	ZUS	6,43	/	6,57	(5,83)	6,73	7,03	6,51	6,98	5,98	6,52	/	6,76
A L L E		8,59	8,75	8,73	8,15	8,82	8,32	8,65	8,81	8,07	8,60	10,01	8,67
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	8,70	.	9,05	(9,32)	9,38	8,57	8,18	9,69	8,65	8,90	(9,01)	9,33
	2	8,73	.	8,17	8,01	8,73	7,99	7,81	8,85	8,23	8,26	(7,91)	8,61
	3	7,66	.	7,14	/	8,01	6,96	7,01	8,11	6,92	(6,34)	(6,51)	7,94
	ZUS	8,33	.	8,20	8,29	8,66	8,11	7,76	9,11	8,06	8,50	7,92	8,62
WEIBLICH	1	/	.	/	/	7,21	/	/	7,62	/	/	/	7,35
	2	(6,87)	.	5,96	/	6,40	5,98	6,13	6,87	6,58	6,66	/	6,40
	3	/	.	6,72	/	6,36	5,68	5,09	6,41	6,09	/	/	6,33
	ZUS	(6,81)	.	6,66	/	6,41	5,87	5,71	6,75	6,31	6,57	/	6,40
A L L E		8,21	.	7,92	8,29	8,51	7,71	7,49	8,95	7,71	8,43	7,70	8,44
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	9,15	10,34	9,00	/	9,59	8,75	9,00	9,25	9,12	8,66	5,47	9,29
	2	8,21	10,07	8,39	/	8,55	7,65	8,08	8,36	8,18	6,57	8,51	8,60
	3	6,75	9,43	6,97	/	8,26	6,77	7,15	7,81	6,64	(7,21)	7,51	8,05
	ZUS	8,55	10,01	8,59	/	8,96	8,22	8,59	8,60	8,41	8,06	8,70	8,75
WEIBLICH	1	/	(7,96)	/	/	7,15	7,12	/	(7,32)	/	/	/	7,32
	2	(7,48)	(8,04)	7,08	/	6,31	6,26	(6,49)	7,00	6,45	/	6,22	6,51
	3	6,36	6,72	6,12	/	6,54	5,27	(5,25)	6,56	6,07	/	6,16	6,41
	ZUS	6,46	7,18	6,76	/	6,47	6,20	5,89	6,70	6,33	/	6,19	6,47
A L L E		8,22	9,88	8,47	/	8,71	7,88	8,48	8,33	8,03	7,99	8,18	8,48
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	9,29	9,31	9,23	/	9,12	8,72	8,86	9,40	8,89	8,69	5,28	9,12
	2	8,42	8,48	8,09	/	8,64	7,90	8,57	8,66	8,14	6,99	8,19	8,41
	3	6,75	/	7,14	/	7,42	6,64	7,44	8,30	6,55	/	7,20	7,54
	ZUS	8,61	8,92	8,48	/	8,45	8,29	8,48	8,86	8,30	8,26	8,51	8,52
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(7,43)
	2	/	/	7,12	/	6,12	5,97	(6,44)	7,18	6,35	/	6,24	6,48
	3	6,74	/	6,31	/	6,28	(4,77)	(5,42)	6,73	5,73	/	6,21	6,38
	ZUS	6,98	/	6,56	/	6,25	5,77	6,05	6,85	6,25	/	6,22	6,42
A L L E		8,46	8,88	8,24	/	8,19	7,92	8,27	8,47	7,91	8,15	7,77	8,18
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	11,52	11,00	9,65	.	10,66	10,98	13,13	11,51	11,83	(10,75)	.	10,95
	2	10,16	9,46	9,69	.	9,11	8,55	12,08	9,13	10,01	(10,02)	.	9,44
	3	8,78	9,30	7,36	.	8,01	/	/	7,59	8,16	(8,78)	.	8,52
	ZUS	11,11	10,54	9,60	.	10,17	10,48	12,81	10,73	11,27	9,79	.	10,46
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(8,64)	/	/	/	/	/	.	(8,92)
	2	/	(8,76)	(8,47)	.	7,19	/	/	/	/	/	.	7,52
	3	(8,06)	7,23	6,74	.	7,04	/	/	6,55	(6,52)	/	.	7,08
	ZUS	8,23	7,44	7,29	.	7,23	/	/	6,89	(6,97)	/	.	7,31
A L L E		10,99	10,38	9,54	.	10,09	10,43	12,75	10,60	11,20	9,79	.	10,37
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	9,36	9,72	9,15	9,31	10,36	10,24	10,61	9,27	8,86	8,36	8,83	10,06
	2	8,21	8,47	8,32	7,81	9,78	9,53	9,37	8,44	8,10	7,56	7,99	9,26
	3	(6,90)	7,55	7,66	7,34	7,84	8,26	7,68	7,23	7,33	7,27	6,52	7,75
	ZUS	8,61	8,86	8,58	8,12	9,90	9,72	9,99	8,70	8,33	7,82	8,15	9,50
WEIBLICH	1	(6,40)	/	7,16	/	6,64	7,89	8,96	8,27	6,99	/	/	7,38
	2	6,34	7,79	7,23	/	7,34	7,24	7,36	7,03	6,36	(7,22)	6,85	7,16
	3	6,14	6,72	6,40	5,99	6,69	6,67	6,30	6,23	5,71	6,06	6,37	6,41
	ZUS	6,23	7,28	6,88	6,00	6,96	6,97	6,98	6,56	6,00	6,29	6,49	6,77
A L L E		7,53	8,26	8,10	7,86	9,43	9,05	9,51	8,00	7,70	7,49	7,40	8,89
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	10,55	9,26	8,16	9,48	9,60	/	.	9,96
	2	.	/	/	/	10,57	9,19	7,99	8,50	9,30	/	.	9,65
	3	.	/	/	/	8,86	8,54	/	7,48	9,52	/	.	8,90
	ZUS	.	/	/	/	10,14	9,06	8,01	8,65	9,41	/	.	9,56
WEIBLICH	1	.	/	/	/	7,58	/	/	/	7,30	/	.	7,45
	2	.	/	/	/	8,09	7,29	6,43	6,93	6,91	/	.	7,27
	3	.	/	/	/	6,86	7,08	(5,84)	6,14	7,48	/	.	6,94
	ZUS	.	/	/	/	7,29	7,19	6,39	6,72	7,16	/	.	7,12
A L L E		.	/	/	/	9,76	8,79	7,21	8,37	9,12	/	.	9,22

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,67	9,06	8,45	.	8,81	8,02	8,38	7,92	7,74	8,87	10,73	8,21
	2	7,38	7,83	7,55	.	8,08	7,62	7,44	7,11	7,34	7,94	11,22	7,63
	3	6,56	7,28	6,74	.	7,09	6,74	6,98	6,66	6,73	6,80	/	6,84
	ZUS	7,33	8,25	7,82	.	8,12	7,56	7,82	7,39	7,44	8,07	11,00	7,73
WEIBLICH	1	/	/	/	.	6,79	/	/	/	/	/	/	6,71
	2	/	(6,92)	6,59	.	6,65	5,92	(5,42)	6,45	6,09	/	/	6,42
	3	5,80	6,51	5,85	.	6,47	6,30	5,30	6,21	5,58	6,46	/	6,08
	ZUS	5,80	6,58	6,18	.	6,55	6,13	5,34	6,33	5,69	6,44	/	6,21
A L L E		7,29	7,86	7,66	.	7,96	7,41	7,65	7,31	7,36	7,79	10,88	7,60
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	8,00	9,06	8,23	.	8,40	7,87	8,23	7,77	7,58	7,55	(9,35)	7,93
	2	7,21	7,83	7,28	.	7,76	7,51	7,08	6,98	7,35	7,21	(8,67)	7,34
	3	6,32	7,28	6,51	.	6,87	6,64	6,66	6,52	6,62	(5,36)	/	6,64
	ZUS	6,96	8,25	7,53	.	7,78	7,43	7,72	7,27	7,33	7,03	8,68	7,47
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(5,97)
	2	/	(6,92)	/	.	5,82	(5,73)	(5,40)	6,54	(5,99)	/	/	5,96
	3	5,54	6,51	5,78	.	6,19	6,32	5,17	6,44	(5,60)	/	/	5,95
	ZUS	5,54	6,58	5,79	.	6,07	6,11	5,23	6,47	5,67	(5,72)	/	5,95
A L L E		6,92	7,86	7,43	.	7,60	7,31	7,51	7,24	7,28	6,93	8,30	7,37
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	8,65	/	9,13	8,44	8,88	8,55	8,05	9,27	.	8,68
	2	.	/	7,80	/	8,25	8,12	7,84	7,51	7,33	8,19	.	8,00
	3	.	/	7,15	/	7,29	7,12	7,25	7,10	6,99	7,17	.	7,19
	ZUS	.	/	8,10	/	8,36	8,05	7,99	7,84	7,64	8,40	.	8,13
WEIBLICH	1	.	/	/	/	7,15	/	/	/	/	/	.	7,12
	2	.	/	6,59	/	7,01	6,11	/	6,42	6,13	/	.	6,60
	3	.	/	5,92	/	6,68	6,23	5,72	6,04	5,57	6,51	.	6,22
	ZUS	.	/	6,33	/	6,84	6,15	5,77	6,25	5,70	6,51	.	6,41
A L L E		.	/	7,87	/	8,19	7,75	7,90	7,53	7,51	8,02	.	7,93
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,69	/	8,96	/	9,38	8,01	8,88	8,90	8,83	/	.	9,06
	2	8,91	/	8,16	/	8,73	7,60	8,11	8,15	7,99	/	.	8,31
	3	8,18	/	7,83	/	7,79	6,52	7,16	7,88	6,99	/	.	7,70
	ZUS	9,01	/	8,54	/	8,93	7,63	8,28	8,42	8,20	/	.	8,54
WEIBLICH	1	/	/	(6,86)	/	6,50	(5,90)	/	(7,30)	(6,67)	/	.	6,54
	2	7,14	/	5,68	/	6,44	/	6,47	6,19	5,81	/	.	6,21
	3	5,94	/	5,84	/	5,97	5,77	6,11	5,97	5,54	/	.	5,88
	ZUS	6,36	/	5,87	/	6,19	5,73	6,22	6,01	5,67	/	.	6,01
A L L E		8,80	/	8,25	/	8,55	7,34	8,08	8,12	7,87	/	.	8,22
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,37	10,10	10,25	/	9,22	9,32	9,13	9,23	8,55	9,05	9,13	9,58
	2	8,45	9,29	9,49	/	8,89	8,62	9,12	8,46	7,95	8,23	7,74	8,80
	3	8,39	8,19	7,42	/	7,99	8,09	8,34	7,12	7,13	7,59	6,91	7,84
	ZUS	8,65	9,81	9,76	/	8,79	8,85	9,04	8,60	8,02	8,62	7,87	9,00
WEIBLICH	1	/	8,73	8,53	/	6,82	7,59	/	/	6,18	/	/	7,38
	2	7,13	7,97	6,95	/	6,90	6,60	7,14	7,00	6,35	/	6,75	6,80
	3	7,24	7,38	7,52	/	6,68	6,89	6,84	6,44	6,66	6,60	6,61	7,01
	ZUS	7,23	7,47	7,42	/	6,80	6,86	6,94	6,74	6,43	6,60	6,68	6,94
A L L E		8,32	9,24	9,20	/	8,22	8,47	8,76	8,13	7,48	7,91	7,51	8,50
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	9,08	9,97	9,64	9,34	9,63	9,48	9,02	9,71	8,83	8,99	9,27	9,46
	2	7,85	8,39	8,33	8,06	8,55	8,27	8,23	8,65	7,68	8,35	7,87	8,31
	3	6,99	7,65	7,02	6,55	7,43	7,19	7,64	7,85	6,67	7,32	7,04	7,51
	ZUS	8,69	9,64	9,15	8,97	8,92	9,00	8,56	9,06	8,30	8,65	8,71	8,88
WEIBLICH	1	7,82	8,52	7,71	7,85	6,93	8,21	7,98	7,81	7,70	8,26	7,30	7,58
	2	6,44	6,88	7,42	6,70	6,78	6,59	6,14	7,29	6,26	6,96	6,40	6,62
	3	5,87	6,32	6,28	5,86	6,21	5,92	5,73	6,67	5,81	6,15	6,20	6,31
	ZUS	6,02	6,73	6,80	6,19	6,35	6,55	5,99	6,79	6,16	6,40	6,32	6,46
A L L E		8,25	9,31	8,72	8,71	8,50	8,57	8,07	8,50	7,68	8,28	7,90	8,37
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	9,13	11,02	9,58	9,32	9,81	9,44	9,18	9,57	9,35	8,66	10,42	9,66
	2	9,05	9,33	8,43	8,55	8,66	8,57	8,40	8,41	8,01	7,41	9,45	8,57
	3	7,16	8,02	8,56	(6,98)	7,48	7,21	6,64	7,88	7,24	6,16	8,26	7,56
	ZUS	9,01	10,69	9,25	9,14	9,28	9,07	8,79	8,97	8,92	8,29	9,90	9,20
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(6,57)	(7,75)	/	/	/	/	/	7,35
	2	/	(6,97)	6,98	/	6,88	6,85	5,95	(7,01)	6,03	/	7,36	6,78
	3	(5,94)	6,01	5,98	/	6,01	5,84	(5,58)	6,14	5,45	4,81	6,13	5,90
	ZUS	(6,83)	6,34	6,77	/	6,23	6,63	5,86	6,44	5,80	4,91	6,69	6,31
A L L E		8,99	10,63	9,18	9,13	9,22	8,99	8,74	8,95	8,83	8,25	9,82	9,14

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM
Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN ¹⁾)													
MAENNLICH	1	9,60	10,33	9,10	9,38	9,62	9,43	9,17	9,67	8,87	8,97	9,51	9,45
	2	8,10	8,33	8,01	8,05	8,44	8,12	8,01	8,61	7,96	8,07	7,80	8,28
	3	7,39	7,62	7,14	6,32	7,20	7,49	7,70	8,00	6,79	6,60	6,65	7,50
	ZUS	9,15	9,82	8,71	8,97	9,02	9,06	8,67	9,15	8,44	8,65	9,02	8,94
WEIBLICH	1	(9,27)	(8,40)	7,55	/	7,74	7,96	/	8,54	7,06	(8,17)	6,88	7,84
	2	7,47	6,82	6,96	6,50	6,61	6,76	6,45	7,26	6,48	7,14	6,28	6,72
	3	6,24	6,09	5,92	5,83	6,29	6,00	5,77	6,89	5,93	6,82	5,90	6,50
	ZUS	6,57	6,70	6,59	6,00	6,42	6,69	6,20	7,00	6,35	7,01	6,21	6,63
A L L E		8,92	9,63	8,62	8,80	8,84	8,91	8,48	8,91	8,27	8,55	8,71	8,76
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	9,02	9,97	10,40	9,06	10,19	10,12	9,04	10,28	9,12	9,73	9,56	10,02
	2	8,41	9,03	8,96	8,01	9,04	8,92	8,85	9,30	7,97	9,01	8,69	8,87
	3	7,84	7,90	7,48	5,77	7,97	7,71	8,83	8,11	7,04	7,99	6,98	8,01
	ZUS	8,79	9,56	9,93	8,67	9,49	9,76	8,94	9,63	8,63	9,24	9,12	9,49
WEIBLICH	1	/	(7,85)	8,50	(7,67)	8,91	8,94	8,02	8,86	8,28	8,32	7,56	8,54
	2	6,71	7,80	8,33	7,70	8,19	7,77	6,70	8,48	7,21	7,78	7,83	7,86
	3	(6,57)	(6,67)	7,72	5,44	6,66	7,71	6,01	7,50	6,26	7,47	6,56	7,11
	ZUS	6,74	7,67	8,19	6,80	7,27	8,01	6,74	7,92	7,17	7,71	7,04	7,65
A L L E		8,61	9,45	9,72	8,52	9,25	9,61	8,66	9,44	8,39	9,08	8,72	9,27
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	10,57	8,99	.	10,13	8,87	10,41	9,13	10,42	.	10,19
	2	/	.	9,15	8,18	.	8,97	9,65	9,43	8,07	9,09	.	9,08
	3	/	.	8,55	/	.	8,51	9,76	8,11	7,62	7,94	.	8,27
	ZUS	/	.	10,14	8,72	.	9,90	9,38	9,85	8,82	9,51	.	9,75
WEIBLICH	1	/	.	8,60	(7,67)	.	9,02	8,07	9,12	8,34	(8,89)	.	8,65
	2	/	.	8,75	7,88	.	8,04	7,36	8,79	7,73	8,21	.	8,39
	3	/	.	8,53	(6,33)	.	/	/	7,75	6,57	7,72	.	7,80
	ZUS	/	.	8,69	7,71	.	8,39	7,97	8,36	7,69	8,00	.	8,29
A L L E		/	.	9,99	8,66	.	9,78	9,29	9,72	8,65	9,39	.	9,61
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	8,86	9,50	9,35	9,52	9,75	9,37	8,89	9,38	8,53	/	8,96	9,29
	2	7,26	7,47	7,81	8,16	8,30	7,24	6,44	8,96	7,37	/	7,94	7,73
	3	6,58	8,17	6,39	6,61	6,74	(8,52)	(5,55)	/	/	/	/	6,77
	ZUS	8,57	9,37	9,02	9,21	9,06	8,99	8,45	9,17	8,24	/	8,64	9,01
WEIBLICH	1	7,61	8,11	/	9,10	/	/	/	/	/	/	/	8,22
	2	6,42	6,60	/	7,29	/	(5,20)	/	/	/	/	/	6,76
	3	5,51	6,74	6,05	5,54	/	/	/	/	/	/	/	5,73
	ZUS	6,09	6,99	6,26	6,98	/	(5,29)	/	/	/	/	/	6,63
A L L E		8,54	9,33	9,00	9,17	9,06	8,67	8,45	9,17	8,24	/	8,64	8,97
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	8,66	.	.	9,12	.	9,06	9,10	/	/	9,34
	2	.	.	7,21	.	.	7,97	.	7,84	7,57	/	/	7,62
	3	.	.	(8,26)	.	.	(5,48)	.	7,61	6,56	/	/	7,08
	ZUS	.	.	8,52	.	.	8,88	.	8,49	8,72	/	/	9,02
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	7,99	/	/	7,46
	2	.	.	6,25	.	.	(5,84)	.	(6,84)	6,66	/	/	6,71
	3	.	.	5,89	.	.	(6,00)	.	5,76	5,91	/	/	5,89
	ZUS	.	.	6,15	.	.	6,06	.	5,88	6,49	/	/	6,48
A L L E		.	.	8,36	.	.	8,64	.	7,77	8,43	/	/	8,75
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ²⁾													
MAENNLICH	1	8,52	9,41	8,64	9,24	9,49	8,88	8,31	9,53	8,54	8,76	8,82	9,05
	2	7,11	7,82	7,58	8,04	8,25	7,74	7,50	8,39	7,23	8,08	7,47	7,80
	3	6,24	7,23	6,38	6,66	7,35	6,74	5,98	7,87	6,51	6,49	6,82	7,44
	ZUS	7,90	9,13	8,18	8,71	9,72	8,35	7,82	8,79	7,94	8,48	8,23	8,44
WEIBLICH	1	(7,72)	(8,61)	6,88	/	6,34	6,98	7,19	7,41	7,11	(8,13)	7,60	6,74
	2	6,66	6,94	6,54	7,24	6,73	6,56	5,83	7,10	6,12	6,33	6,34	6,36
	3	5,65	7,04	6,05	5,86	6,18	6,05	5,50	6,57	5,84	6,01	6,20	6,22
	ZUS	5,86	6,98	6,21	6,04	6,27	6,46	5,65	6,64	6,03	6,06	6,28	6,28
A L L E		7,10	8,56	7,31	8,01	7,89	7,65	6,65	7,87	7,01	7,20	7,34	7,53
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,38	9,31	8,59	.	8,80	8,44	8,73	8,91	8,23	(7,79)	8,64	8,68
	2	7,49	8,22	7,63	.	7,71	7,39	7,28	7,94	7,03	/	7,24	7,65
	3	6,50	6,15	5,96	.	6,50	6,73	5,99	7,36	6,14	/	5,80	7,05
	ZUS	8,01	8,88	8,20	.	8,25	8,08	8,29	8,33	7,64	(7,68)	7,96	8,18
WEIBLICH	1	(7,33)	/	(6,93)	.	/	7,24	/	7,13	6,57	/	(7,10)	7,09
	2	6,48	7,40	7,02	.	5,91	6,11	6,14	6,53	5,83	/	5,93	6,16
	3	5,79	5,77	6,83	.	5,99	5,78	5,58	6,70	5,41	/	6,11	6,45
	ZUS	5,96	6,78	6,91	.	5,96	6,09	5,94	6,68	5,71	/	6,08	6,35
A L L E		7,24	8,18	7,82	.	7,36	7,18	7,56	7,59	6,68	7,24	7,13	7,38

1) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.- 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG													
MAENNLICH	1	9,31	10,22	8,65	8,92	9,32	8,94	8,88	9,28	8,51	8,78	9,03	9,12
	2	8,68	8,68	7,74	7,72	8,56	8,22	8,14	8,15	7,43	7,57	7,92	8,28
	3	7,01	7,68	6,90	6,71	7,47	7,07	7,35	7,47	6,53	7,63	6,53	7,39
	ZUS	8,81	9,43	8,14	8,28	8,54	8,39	8,21	8,42	7,87	8,26	8,51	8,42
WEIBLICH	1	(7,83)	(9,61)	6,14	/	7,64	6,57	/	7,62	6,54	/	/	7,21
	2	5,19	6,42	6,44	5,90	6,59	6,26	5,98	6,64	6,04	6,28	6,40	6,30
	3	6,11	5,45	5,91	6,23	6,14	5,43	5,93	6,40	5,49	6,05	6,08	6,14
	ZUS	5,94	6,06	6,06	6,01	6,24	6,06	5,95	6,45	5,96	6,13	6,27	6,21
A L L E		7,71	8,32	7,66	7,58	8,04	7,93	7,74	7,81	7,22	7,85	7,61	7,87
HERST. V. BUEROMASCH., DATENVERARBEITUNGSGERAETEN U. -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	8,47	/	8,57	8,58	9,83	9,65	8,37	/	9,27	8,89
	2	.	.	7,14	/	7,86	7,68	8,58	8,07	7,35	/	7,75	7,62
	3	.	.	6,71	/	7,67	6,62	7,97	7,50	6,27	/	6,39	7,26
	ZUS	.	.	7,70	/	8,13	8,02	9,34	8,79	7,79	/	8,75	8,19
WEIBLICH	1	.	.	(6,70)	/	(7,84)	/	(9,32)	9,40	/	/	6,60	7,78
	2	.	.	6,61	/	6,74	6,29	8,24	7,65	6,30	/	6,84	6,54
	3	.	.	6,23	/	6,49	5,66	7,57	6,59	5,85	/	6,77	6,36
	ZUS	.	.	6,28	/	6,59	6,17	8,08	6,86	6,26	/	6,80	6,47
A L L E		.	.	7,08	/	7,63	7,29	9,08	8,04	7,08	/	8,03	7,51
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	11,09	11,93	9,11	9,69	9,62	9,60	8,80	9,00	8,63	8,91	10,31	9,27
	2	8,83	9,32	8,10	7,91	8,39	8,03	7,69	7,83	7,40	7,79	8,40	8,00
	3	8,18	7,45	6,99	6,94	7,28	7,19	6,65	7,07	6,69	7,33	6,89	7,08
	ZUS	9,67	10,72	8,51	8,61	8,77	8,71	8,04	8,29	7,89	8,13	9,25	8,47
WEIBLICH	1	6,81	8,24	6,52	6,76	6,69	7,06	6,61	7,13	6,66	5,92	6,99	6,76
	2	6,40	6,79	6,15	6,05	6,53	6,02	5,70	6,34	5,95	5,02	6,54	6,20
	3	5,83	6,04	5,57	5,15	5,75	5,67	5,15	5,83	5,57	5,47	5,58	5,66
	ZUS	6,24	6,73	6,04	5,90	6,34	6,00	5,59	6,19	5,91	5,35	6,40	6,09
A L L E		8,30	9,35	7,49	7,48	7,78	7,58	6,97	7,29	6,85	6,56	7,96	7,40
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,97	.	8,61	.	9,07	8,75	8,92	8,88	7,73	8,95	9,47	8,37
	2	8,57	.	8,10	.	8,57	9,04	8,31	7,86	7,09	8,46	8,63	7,90
	3	7,15	.	6,37	.	7,26	7,90	7,13	7,12	6,33	7,78	(6,42)	7,07
	ZUS	8,26	.	8,16	.	8,40	8,73	8,38	8,04	7,21	8,23	8,77	7,87
WEIBLICH	1	(6,69)	.	/	.	(8,00)	/	8,87	(7,65)	6,62	/	/	7,55
	2	6,36	.	6,86	.	7,32	6,40	6,62	6,54	5,76	5,93	6,70	6,09
	3	6,06	.	6,80	.	6,32	6,20	6,53	5,66	5,64	6,31	6,14	5,93
	ZUS	6,32	.	6,85	.	6,71	6,29	6,71	6,12	5,72	6,28	6,51	6,03
A L L E		7,66	.	7,61	.	7,94	7,85	7,80	7,34	6,43	7,60	7,74	7,08
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,23	8,36	8,95	/	9,78	8,93	9,51	8,60	8,36	8,84	5,27	9,26
	2	8,63	8,54	8,32	/	8,94	7,41	8,43	8,13	7,42	8,03	7,74	8,41
	3	7,33	6,47	7,28	/	7,68	6,23	8,01	7,01	6,19	6,57	5,73	7,20
	ZUS	8,87	7,91	8,40	/	9,03	7,75	8,94	7,98	7,58	7,85	8,17	8,52
WEIBLICH	1	/	/	(6,23)	/	6,95	(7,44)	/	7,03	5,89	/	(5,59)	6,65
	2	6,09	/	6,55	/	6,49	6,13	6,59	5,64	5,59	(5,28)	5,05	5,99
	3	4,93	5,71	5,80	/	6,28	5,27	5,98	5,34	5,03	5,81	5,52	5,62
	ZUS	5,64	6,01	6,12	/	6,34	5,67	6,15	5,45	5,26	5,75	5,30	5,76
A L L E		8,38	7,65	7,99	/	8,76	7,17	8,55	7,47	6,97	7,47	7,23	8,06
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,75	10,52	8,97	8,45	9,54	9,31	8,48	8,86	8,46	8,53	10,18	9,07
	2	8,52	8,96	8,18	7,87	8,72	7,92	7,80	7,86	7,41	7,20	7,99	8,08
	3	7,95	6,96	6,76	(5,62)	7,44	6,85	6,82	7,15	6,73	5,42	7,68	7,09
	ZUS	8,92	9,61	8,55	8,13	8,97	8,51	7,93	8,22	7,77	8,00	9,29	8,44
WEIBLICH	1	7,73	/	5,97	/	7,38	6,60	8,31	7,55	6,21	/	/	6,96
	2	5,31	5,91	6,39	6,84	7,02	6,01	6,40	6,74	5,97	(6,30)	(6,48)	6,43
	3	6,36	6,03	6,10	(6,40)	6,45	6,25	5,82	6,24	5,76	5,21	6,62	6,12
	ZUS	6,05	5,98	6,24	6,67	6,79	6,18	6,13	6,47	5,91	5,45	6,61	6,31
A L L E		8,57	8,43	8,16	7,97	8,66	8,16	7,54	7,87	7,26	7,86	9,00	8,05
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- U. SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(7,20)	.	9,03	/	8,59	8,96	7,78	8,47	8,55	(8,16)	9,09	8,59
	2	(5,92)	.	7,04	/	7,67	6,98	6,65	8,14	7,44	7,43	(7,06)	7,60
	3	/	.	6,44	/	6,28	6,01	5,50	7,05	6,30	(6,27)	6,10	6,53
	ZUS	(6,72)	.	8,48	/	7,62	7,94	7,18	8,13	7,50	7,37	8,07	7,85
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(8,95)	/	7,11	/	/	(6,81)	7,11
	2	(6,64)	.	6,77	/	5,78	5,61	(5,16)	6,28	5,55	5,21	5,59	5,89
	3	(4,52)	.	5,47	/	5,46	5,28	4,60	5,91	5,26	/	(4,94)	5,58
	ZUS	5,42	.	6,15	/	5,56	5,48	4,73	6,18	5,44	5,24	5,51	5,81
A L L E		5,79	.	7,72	/	6,92	7,02	6,55	7,08	6,46	6,81	6,76	6,87

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM
Juli 1973

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDERSACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDESGEBIET
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,75	9,64	8,70	10,47	9,18	8,98	9,00	8,94	9,02	8,73	8,94	9,03
	2	8,23	8,24	7,78	8,59	7,87	7,84	7,82	7,80	7,78	6,74	7,67	7,83
	3	7,81	7,57	7,17	7,99	6,97	7,38	7,13	6,96	6,82	5,27	6,93	7,06
	ZUS	8,59	8,50	8,10	9,48	8,05	8,12	8,03	8,00	8,03	7,00	7,98	8,08
WEIBLICH	1	6,76	(7,99)	6,41	/	6,56	6,49	/	7,40	(8,04)	/	/	6,92
	2	6,28	6,04	6,04	6,08	5,96	5,72	5,21	6,03	5,72	4,73	6,08	5,90
	3	5,95	5,03	5,64	5,35	5,34	5,25	5,53	5,50	5,28	4,24	5,52	5,41
	ZUS	6,19	5,78	5,88	5,93	5,64	5,51	5,40	5,81	5,56	4,53	5,91	5,70
A L L E		7,51	7,16	7,34	8,02	7,08	7,28	6,84	7,00	7,06	5,85	7,02	7,11
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	13,08	12,84	10,40	10,98	11,28	11,18	10,06	10,85	10,37	10,65	11,36	11,03
	2	9,87	10,45	8,94	8,66	9,57	9,38	8,32	8,52	8,72	9,01	9,47	9,16
	3	9,72	8,97	7,80	/	8,04	8,53	7,01	7,73	7,78	6,69	7,27	8,10
	ZUS	11,46	12,13	10,03	10,43	10,62	10,50	9,40	10,00	9,80	10,02	10,66	10,35
WEIBLICH	1	10,84	9,51	8,63	(8,49)	9,04	9,66	9,81	8,74	8,33	(10,19)	7,26	8,89
	2	7,36	7,61	6,58	6,85	6,78	6,55	6,08	6,72	6,33	6,11	6,54	6,61
	3	6,33	7,15	6,30	(6,11)	5,88	6,01	4,64	6,12	5,90	4,86	5,83	5,95
	ZUS	6,80	7,96	6,70	7,07	6,56	6,74	5,87	6,64	6,36	5,57	6,45	6,58
A L L E		10,66	11,32	9,32	9,87	9,76	9,75	8,54	9,32	8,99	8,93	9,90	9,56
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	9,21	9,52	9,00	.	9,35	8,79	8,70	8,69	8,18	8,58	9,09	8,81
	2	8,07	8,54	8,42	.	8,22	7,85	7,85	8,01	7,22	7,83	7,63	7,95
	3	6,58	6,96	6,97	.	7,35	6,98	7,05	6,91	6,92	6,95	6,93	7,08
	ZUS	8,35	8,66	8,38	.	8,38	8,09	8,05	8,03	7,58	7,74	8,34	8,10
WEIBLICH	1	/	(6,87)	8,25	.	7,31	(7,52)	(6,34)	/	5,09	/	/	6,70
	2	5,76	6,93	6,27	.	6,49	5,94	5,90	5,89	5,63	5,37	5,87	5,97
	3	5,68	5,74	5,44	.	5,81	6,03	4,81	5,76	5,36	5,61	5,48	5,63
	ZUS	5,71	6,38	5,80	.	6,05	6,02	5,13	5,82	5,49	5,53	5,63	5,79
A L L E		7,02	7,84	7,56	.	7,61	7,46	7,27	7,20	6,84	6,78	7,37	7,32
Ledererzeugende Industrie													
MAENNLICH	1	/	/	7,01	/	7,82	7,96	(8,23)	8,13	7,70	/	/	7,94
	2	(7,20)	/	6,55	/	7,75	8,03	7,06	8,12	7,27	/	/	7,84
	3	/	/	/	/	6,71	5,98	5,96	7,09	6,97	/	/	6,81
	ZUS	(6,83)	/	6,76	/	7,55	7,73	6,68	7,90	7,37	/	/	7,65
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,73	/	/	6,20	(5,99)	/	/	6,33
	2	/	/	/	/	6,44	6,12	5,80	6,43	6,27	/	/	6,24
	3	/	/	5,08	/	6,13	6,14	4,76	6,41	5,48	/	/	6,00
	ZUS	/	/	5,18	/	6,32	6,13	5,27	6,40	5,74	/	/	6,11
A L L E		6,58	/	6,19	/	7,34	7,11	6,13	7,52	6,86	/	/	7,22
Lederverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	7,92	/	8,27	.	8,22	8,41	7,23	8,20	7,54	/	/	8,06
	2	/	(8,24)	6,54	.	7,65	8,11	6,30	7,61	6,82	/	/	7,29
	3	/	/	/	.	5,92	6,17	4,07	6,75	5,63	(7,41)	(5,79)	6,01
	ZUS	7,64	(8,69)	7,20	.	7,62	8,22	6,50	7,55	7,08	(7,54)	(6,42)	7,54
WEIBLICH	1	5,60	/	/	.	6,96	6,20	5,96	(5,89)	5,77	/	/	6,04
	2	(5,10)	/	5,53	.	6,01	5,29	4,97	6,09	5,45	4,61	/	5,45
	3	(5,72)	/	5,64	.	5,23	5,12	3,96	4,80	5,09	(4,68)	(4,89)	4,92
	ZUS	5,53	(5,72)	5,56	.	5,66	5,30	4,89	5,36	5,43	4,64	(4,98)	5,32
A L L E		6,59	(7,64)	6,15	.	6,38	6,51	5,37	6,12	5,83	5,41	5,76	6,08
Schuhindustrie													
MAENNLICH	1	.	/	7,97	/	8,03	8,21	7,81	8,32	8,13	(8,36)	/	8,03
	2	.	/	7,16	/	7,06	7,32	7,02	7,48	6,97	6,09	/	7,12
	3	.	/	6,21	/	5,31	5,72	5,63	5,85	5,97	(3,87)	(6,32)	5,65
	ZUS	.	/	7,43	/	7,25	7,64	7,06	7,79	7,46	6,54	(6,85)	7,33
WEIBLICH	1	.	/	6,36	/	6,49	6,83	6,37	6,59	6,84	6,40	/	6,53
	2	.	/	5,90	/	5,87	5,98	5,77	6,10	5,75	5,65	(5,99)	5,85
	3	.	/	5,38	/	4,80	5,36	4,70	5,56	5,84	3,95	(5,09)	5,12
	ZUS	.	/	5,79	/	5,71	5,88	5,54	6,02	6,00	5,66	(5,76)	5,75
A L L E		.	/	6,40	/	6,42	6,54	6,13	6,76	6,57	5,82	6,30	6,38
Textilindustrie													
MAENNLICH	1	8,90	8,07	8,42	8,72	8,88	8,20	8,24	8,19	7,78	/	7,96	8,37
	2	8,07	7,30	7,86	7,88	7,94	7,53	7,40	7,42	7,10	6,27	7,56	7,63
	3	6,12	(4,90)	6,53	7,10	7,11	6,02	6,45	6,54	6,66	(5,36)	6,94	6,92
	ZUS	8,09	7,32	8,05	7,74	8,21	7,77	7,68	7,80	7,34	6,52	7,50	7,88
WEIBLICH	1	6,37	(7,22)	6,65	(6,07)	6,67	7,12	6,97	7,34	6,50	(5,50)	7,31	6,79
	2	6,73	6,16	6,33	6,70	6,69	6,15	5,86	6,48	6,09	4,69	6,51	6,39
	3	6,01	5,94	5,43	5,69	5,83	5,26	5,27	6,07	5,63	4,32	5,97	5,87
	ZUS	6,55	6,09	6,24	6,52	6,51	6,08	5,79	6,39	6,04	4,62	6,49	6,29
A L L E		7,13	6,53	7,37	7,39	7,52	7,01	6,71	6,93	6,60	4,80	6,93	7,07

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	.	.	8,20	/	8,28	7,98	7,86	7,93	7,51	/	(8,42)	8,00
	2	.	.	7,38	/	7,86	6,93	7,50	7,32	7,28	/	7,50	7,56
	3	.	.	(6,76)	/	6,81	/	6,55	7,60	6,89	/	6,12	6,97
	ZUS	.	.	7,49	/	7,86	7,24	7,54	7,63	7,27	/	7,28	7,62
WEIBLICH	1	.	.	/	/	6,93	/	(7,31)	7,11	6,08	/	/	7,72
	2	.	.	6,39	/	6,73	6,22	6,23	6,40	6,20	/	6,83	6,43
	3	.	.	5,80	/	5,86	/	5,51	6,09	5,90	/	5,30	5,95
	ZUS	.	.	6,30	/	6,62	6,21	6,09	6,30	6,14	/	6,51	6,34
A L L E		.	.	7,05	/	7,38	6,60	6,91	6,89	6,67	/	6,99	7,02
WEBEREI													
MAENNLICH	1	8,75	/	8,60	/	9,18	8,14	8,50	8,24	7,97	/	6,29	8,65
	2	7,34	/	7,86	/	8,13	7,72	7,36	7,36	6,89	(5,51)	7,29	7,80
	3	6,08	/	7,02	/	6,90	6,66	6,47	6,22	6,55	(5,36)	7,16	6,80
	ZUS	7,75	/	8,15	/	8,45	7,86	7,86	7,92	7,55	5,45	6,92	8,12
WEIBLICH	1	(6,15)	/	7,52	/	7,01	7,24	(7,48)	7,19	6,64	/	5,50	6,89
	2	6,62	/	6,44	/	6,81	6,37	5,96	6,41	5,91	4,24	6,05	6,44
	3	6,26	/	5,16	/	5,88	5,75	4,85	5,87	5,45	(3,99)	6,43	5,75
	ZUS	6,48	/	6,31	/	6,66	6,32	5,89	6,29	5,96	4,20	6,02	6,35
A L L E		7,09	/	7,53	/	7,76	7,31	7,06	7,01	6,72	4,46	6,57	7,37
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,52	(9,98)	8,50	(8,31)	8,34	9,34	8,32	8,28	8,17	7,06	9,59	8,38
	2	7,69	7,41	8,22	(6,60)	8,00	7,88	7,48	7,49	7,13	6,32	8,99	7,77
	3	6,07	(7,59)	6,76	/	6,55	6,64	6,07	6,78	6,70	5,36	6,27	6,61
	ZUS	7,42	8,11	8,13	6,89	7,94	8,49	7,65	7,86	7,81	6,35	8,87	7,95
WEIBLICH	1	6,36	7,10	6,24	6,46	6,56	6,54	6,20	6,69	6,72	5,68	6,93	6,60
	2	6,37	6,40	5,98	5,67	6,46	6,02	5,45	6,15	6,01	4,79	6,87	6,16
	3	5,21	6,41	5,13	4,11	5,48	5,63	4,80	5,21	5,62	4,16	4,95	5,40
	ZUS	6,05	6,50	5,90	5,53	6,37	6,02	5,35	5,97	6,03	4,79	6,68	6,09
A L L E		6,22	6,88	6,19	5,69	6,58	6,37	5,58	6,32	6,29	4,98	7,14	6,36
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	8,73	9,87	8,57	9,05	8,88	8,89	8,30	8,72	8,31	8,21	8,95	8,68
	2	8,07	8,92	7,72	8,06	8,04	7,33	7,41	8,04	7,09	7,46	8,61	7,86
	3	7,00	8,10	7,19	7,39	7,27	7,04	6,34	7,43	6,71	6,28	7,21	7,17
	ZUS	8,05	9,17	7,95	8,32	8,27	8,23	7,70	8,28	7,87	7,80	8,46	8,15
WEIBLICH	1	6,12	(7,72)	6,60	7,39	6,06	5,54	6,59	5,33	6,88	(5,50)	6,37	6,19
	2	6,00	6,60	5,85	6,19	5,90	5,47	5,52	5,72	5,85	5,71	6,63	5,91
	3	5,58	6,07	5,64	5,73	5,28	5,47	5,03	5,74	5,28	4,51	5,82	5,48
	ZUS	5,72	6,13	5,69	5,88	5,42	5,47	5,17	5,73	5,42	4,61	6,10	5,59
A L L E		7,24	8,12	7,20	7,44	7,35	7,47	7,11	7,57	7,27	6,79	7,71	7,38
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,97	8,88	8,94	8,69	9,07	8,74	7,40	8,17	7,86	7,64	8,21	8,65
	2	8,34	8,08	7,59	8,90	8,27	8,39	7,35	7,58	8,71	(8,54)	8,73	8,25
	3	7,15	7,24	8,87	/	6,54	6,52	6,23	(6,21)	6,76	(5,63)	6,91	6,94
	ZUS	8,56	8,26	8,51	8,72	8,20	8,08	7,20	7,92	7,79	7,66	8,19	8,19
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,78	/	/	/	/	/	(6,94)	6,95
	2	/	/	6,34	/	6,25	/	/	6,11	/	/	(6,35)	6,23
	3	5,91	6,16	6,03	5,39	5,42	4,70	5,60	5,52	5,52	(4,92)	5,68	5,65
	ZUS	5,94	6,16	6,21	6,03	5,61	5,53	4,76	5,72	5,60	(5,63)	5,81	5,76
A L L E		7,75	7,59	7,69	8,05	7,44	7,53	6,54	7,20	7,32	7,26	7,78	7,51
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,55	(9,17)	8,18	.	8,10	8,08	7,98	7,86	7,78	/	/	7,98
	2	6,36	(9,01)	6,83	.	7,12	6,79	6,87	8,07	6,36	(5,77)	/	7,17
	3	6,35	7,55	6,19	.	6,26	6,60	5,66	6,49	5,73	/	(7,48)	6,24
	ZUS	6,97	8,16	7,18	.	7,11	7,31	6,66	7,78	6,88	(6,08)	8,12	7,20
WEIBLICH	1	(5,56)	/	(6,83)	.	(6,14)	/	/	(6,86)	/	/	/	6,28
	2	5,68	6,55	4,84	.	5,58	5,27	(5,67)	5,61	5,05	(3,69)	/	5,38
	3	4,94	6,26	5,10	.	5,10	4,98	4,28	4,89	4,63	/	5,83	4,96
	ZUS	5,14	6,35	5,07	.	5,15	5,06	4,45	5,25	4,71	(4,00)	5,84	5,07
A L L E		6,12	7,07	6,18	.	6,19	6,32	5,75	6,61	5,71	5,26	6,82	6,18
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,70	9,19	8,77	.	9,06	8,91	9,60	8,97	8,26	8,19	9,31	8,83
	2	8,69	7,88	7,46	.	8,26	6,65	6,92	8,01	7,75	7,88	7,77	7,97
	3	7,40	7,35	7,75	.	7,12	8,74	(5,76)	6,93	6,99	6,79	7,30	7,43
	ZUS	8,39	8,64	8,23	.	8,58	8,11	7,74	8,63	7,81	7,88	8,59	8,33
WEIBLICH	1	/	/	(7,11)	.	5,98	/	/	/	/	(5,50)	/	6,22
	2	6,94	/	5,66	.	6,39	5,56	4,19	6,79	/	5,71	6,74	6,26
	3	6,20	5,66	6,31	.	5,73	7,37	(4,50)	6,43	5,72	5,27	6,00	6,06
	ZUS	6,43	5,66	6,21	.	6,01	6,39	4,31	6,53	5,73	5,40	6,21	6,11
A L L E		7,63	7,48	7,54	.	7,67	7,53	6,77	8,00	7,27	7,31	7,51	7,59

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM
Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADE- N- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(7,64)	8,65	7,78	8,39	8,36	/	/	/	/	/	/	8,20
	2	6,95	8,62	7,11	7,59	7,43	/	/	/	/	/	/	7,45
	3	6,77	7,85	6,80	6,88	6,18	/	/	/	/	/	/	6,86
	ZUS	6,98	8,29	6,95	7,54	7,19	(6,71)	/	/	/	/	(7,50)	7,29
WEIBLICH	1	/	/	/	7,38	/	/	/	/	/	/	/	7,03
	2	5,96	/	(5,95)	5,61	4,79	/	/	/	/	/	/	5,70
	3	4,44	5,66	5,06	5,23	5,53	4,84	/	/	/	/	(4,93)	5,16
	ZUS	5,12	5,70	5,09	5,40	5,40	4,88	/	/	/	/	(4,89)	5,29
A L L E		5,74	6,45	5,84	6,28	5,91	5,27	/	/	(5,78)	/	5,76	6,04
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	10,10	10,14	8,61	9,58	9,25	9,37	8,48	8,71	8,53	8,52	8,88	8,87
	2	9,43	/	8,61	8,63	/	/	8,11	/	7,09	7,75	9,71	8,59
	3	8,00	9,09	7,88	9,25	8,15	8,04	7,23	7,63	6,99	(6,84)	7,91	7,82
	ZUS	9,65	9,94	8,53	9,26	8,96	9,14	8,32	8,41	8,34	8,28	9,08	8,68
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(7,33)
	2	/	(8,62)	(7,26)	8,23	/	/	/	/	6,75	/	/	7,40
	3	7,49	7,38	6,84	6,59	6,94	7,52	(6,65)	6,91	6,19	6,17	6,31	6,67
	ZUS	7,52	7,69	6,92	7,76	6,94	7,52	6,79	6,92	6,26	6,16	6,45	6,74
A L L E		9,52	9,84	8,48	9,17	8,85	9,07	8,27	8,36	8,23	8,18	8,99	8,59
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	10,24	8,82	9,68	7,24	7,57	8,75	7,85	9,83	(7,69)	9,94	9,32
	2	.	8,42	8,04	7,65	6,28	(5,78)	7,48	7,17	7,94	/	7,86	7,60
	3	.	7,84	5,94	7,32	5,72	5,83	(6,14)	6,52	7,67	/	7,21	6,83
	ZUS	.	9,40	7,70	8,32	6,48	6,39	7,85	7,09	8,86	(7,55)	8,60	8,13
WEIBLICH	1	.	/	(5,03)	/	5,74	4,68	/	4,72	6,83	/	8,04	5,41
	2	.	7,36	5,79	/	5,33	4,71	5,92	4,86	7,27	/	7,34	5,88
	3	.	7,30	5,27	6,56	4,86	4,28	5,30	5,15	6,21	4,89	6,38	5,99
	ZUS	.	7,31	5,63	6,56	5,26	4,62	5,62	4,95	6,77	4,89	6,81	5,90
A L L E		.	8,33	6,20	7,59	5,69	4,87	6,70	5,51	7,65	6,09	7,66	6,77
DAVON ZIGARENNEINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	7,10	.	7,19	7,57	.	7,33	/	/	.	7,33
	2	/	/	/	.	5,98	(5,64)	.	(6,47)	/	/	.	6,57
	3	/	/	5,65	.	5,80	5,83	.	5,79	(7,70)	/	.	5,98
	ZUS	/	/	6,16	.	6,45	6,37	.	6,46	7,77	/	.	6,62
WEIBLICH	1	/	/	(5,03)	.	5,74	4,68	.	4,72	(5,47)	/	.	5,16
	2	/	/	5,35	.	5,32	4,68	.	4,85	5,38	/	.	5,06
	3	/	/	5,01	.	4,85	4,28	.	4,28	/	/	.	4,64
	ZUS	/	/	5,25	.	5,27	4,60	.	4,70	5,34	/	.	4,97
A L L E		/	/	5,42	.	5,65	4,85	.	5,00	6,39	/	.	5,37
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	10,24	9,84	.	(8,23)	.	8,69	.	9,88	(7,69)	9,97	9,85
	2	.	8,42	8,33	.	6,98	.	6,87	.	7,98	/	7,86	7,83
	3	.	7,84	(7,75)	.	(4,94)	.	(6,14)	.	7,63	/	7,22	7,36
	ZUS	.	9,40	9,08	.	6,71	.	7,63	.	9,05	(7,55)	8,61	8,62
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	8,07	/	8,04	8,05
	2	.	7,36	7,38	.	(5,49)	.	5,86	.	7,63	/	7,37	7,24
	3	.	7,30	6,21	.	5,00	.	5,30	.	6,28	4,89	6,43	6,50
	ZUS	.	7,31	7,06	.	5,17	.	5,58	.	7,00	4,89	6,86	6,77
A L L E		.	8,33	8,04	.	6,07	.	6,45	.	7,86	6,09	7,70	7,67
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	10,31	12,05	9,80	10,71	10,02	9,40	8,81	9,19	9,18	9,28	12,80	9,67
	2	9,12	10,27	8,71	9,59	9,07	8,34	8,47	8,33	8,18	8,18	10,74	8,71
	3	7,82	8,86	7,74	8,44	7,98	7,55	7,57	7,50	7,40	7,58	8,87	7,71
	ZUS	9,93	10,96	9,23	9,98	9,42	8,85	8,56	8,54	8,75	8,65	11,75	9,11
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(5,84)	/	/	/	/	/	/	(5,84)
	2	/	/	/	/	6,24	/	/	/	/	/	/	6,87
	3	/	/	/	/	6,12	/	/	/	6,68	/	6,46	6,51
	ZUS	/	/	/	/	6,10	/	/	/	6,73	/	6,46	6,51
A L L E		9,93	10,96	9,23	9,98	9,42	8,85	8,56	8,54	8,74	8,65	11,73	9,11

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste
DM

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	432	466	414	427	425	413	406	416	387	406	424	415
	2	378	405	365	373	385	368	374	368	340	361	365	370
	3	344	365	326	331	331	326	329	331	308	314	314	328
	ZUS	409	441	390	401	396	389	385	385	364	381	394	388
WEIBLICH	1	277	342	282	295	270	304	274	292	273	247	276	278
	2	253	289	269	249	267	258	239	266	247	231	259	258
	3	235	264	248	230	243	245	219	257	230	225	244	244
	ZUS	244	278	259	241	255	257	233	261	243	228	253	253
A L L E		381	414	365	377	372	363	353	352	330	360	351	359
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	430	454	411	419	423	412	409	416	380	404	401	412
	2	372	386	363	365	385	367	373	367	336	360	350	368
	3	346	356	323	312	328	328	328	333	302	308	301	326
	ZUS	402	431	388	395	394	390	385	386	357	379	375	386
WEIBLICH	1	277	342	282	295	270	304	274	292	273	247	276	278
	2	253	289	269	249	267	258	239	266	247	231	259	258
	3	235	264	248	230	243	245	219	257	229	225	244	244
	ZUS	244	278	259	241	255	257	233	261	243	228	253	253
A L L E		363	400	358	366	367	359	346	348	317	357	333	352
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. STEINE, ERDEN), HOCH- TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	429	468	414	429	427	413	402	414	386	411	422	414
	2	371	404	362	371	387	365	368	367	337	367	360	369
	3	336	363	324	330	334	324	321	330	306	318	310	328
	ZUS	405	441	389	401	397	388	380	383	362	384	391	387
WEIBLICH	1	277	342	282	294	270	303	274	292	273	247	275	278
	2	252	289	268	248	267	258	238	266	246	231	259	258
	3	235	264	247	230	243	245	219	257	229	225	244	244
	ZUS	244	277	259	240	255	256	232	261	243	228	253	252
A L L E		375	413	362	376	370	361	346	350	326	359	346	356
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. BAU, STEINE U. ERDEN)													
MAENNLICH	1	425	455	411	421	425	412	404	414	377	408	397	412
	2	362	384	359	362	387	365	365	365	333	367	343	367
	3	334	352	319	311	332	326	317	331	296	313	294	326
	ZUS	394	430	386	394	394	388	378	384	353	383	369	384
WEIBLICH	1	277	342	282	294	270	303	274	292	273	247	275	278
	2	252	289	268	248	267	258	238	266	246	231	259	258
	3	235	264	247	230	243	245	219	257	229	225	244	244
	ZUS	244	277	259	240	255	256	232	261	242	228	253	252
A L L E		354	398	354	364	364	355	337	345	312	355	327	348
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	413	415	404	377	459	420	435	441	393	466	430	429
	2	397	410	358	318	433	378	382	367	334	391	392	390
	3	377	348	326	/	345	315	(336)	(292)	(279)	/	(288)	336
	ZUS	408	413	397	369	454	416	430	434	385	453	418	422
WEIBLICH	1	/	327	(325)	/	(349)	334	/	340	(331)	/	/	335
	2	(304)	(283)	308	(271)	311	303	285	310	296	(329)	301	301
	3	281	282	271	253	287	277	(263)	299	250	(291)	272	274
	ZUS	294	288	284	266	297	299	287	308	267	308	280	288
A L L E		406	407	394	365	451	413	424	430	381	449	410	418
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	399	.	396	381	480	416	423	446	389	459	.	427
	2	395	.	364	320	453	364	364	357	328	403	.	394
	3	375	.	339	/	363	315	/	(298)	(285)	/	.	336
	ZUS	397	.	390	373	473	411	417	438	381	443	.	421
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(338)	/	328	(331)	/	.	335
	2	/	.	(295)	(268)	319	/	291	303	291	/	.	300
	3	(291)	.	268	(265)	290	277	(263)	309	248	(283)	.	269
	ZUS	297	.	276	275	301	288	281	311	261	(285)	.	281
A L L E		395	.	388	370	470	408	413	435	376	439	.	417
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	388	/	398	373	/	353	371	376	/	394
	2	/	/	346	/	340	342	/	324	357	309	/	337
	3	/	/	325	/	271	290	/	312	352	262	/	275
	ZUS	/	/	370	/	369	365	/	341	366	350	/	367
STEINKOEHLENBERGEBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	399	/	/	/	/	376	/	396
	2	/	/	/	/	337	/	/	/	/	309	/	333
	3	/	/	/	/	265	/	/	/	/	262	/	265
	ZUS	/	/	/	/	368	/	/	/	/	350	/	366

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Juli 1973

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDERSACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDESGEBIET
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	376	/	395	382	/	/	423	/	/	393
	2	/	/	339	/	372	348	/	/	381	/	/	365
	3	/	/	309	/	336	/	/	/	358	/	/	335
	ZUS	/	/	350	/	381	375	/	/	393	/	/	377
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	394	/	402	357	/	/	359	/	/	391
	2	/	/	333	/	347	(313)	/	/	301	/	/	335
	3	/	/	276	/	314	(327)	/	/	/	/	/	298
	ZUS	/	/	378	/	383	347	/	/	355	/	/	376
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	405	/	.	357	/	/	359	/	/	390
	2	/	/	347	/	.	(313)	/	/	301	/	/	339
	3	/	/	285	/	.	(327)	/	/	/	/	/	294
	ZUS	/	/	392	/	.	347	/	/	355	/	/	379
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	383	/	.	370	/	361	345	/	/	379
	2	/	/	337	/	.	339	/	329	376	/	/	342
	3	/	/	300	/	.	285	/	(287)	/	/	/	295
	ZUS	/	/	372	/	.	362	/	349	353	/	/	370
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	391	/	.	(419)	/	332	345	/	/	383
	2	/	/	356	/	.	(360)	/	313	277	/	/	351
	3	/	/	341	/	.	/	/	319	(292)	/	/	338
	ZUS	/	/	372	/	.	382	/	324	330	/	/	367
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSSEKTORINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	466	445	421	445	433	416	443	420	394	414	430	425
	2	405	392	386	397	410	390	408	375	362	375	386	394
	3	377	382	349	340	356	356	365	352	331	328	339	353
	ZUS	426	420	397	413	409	397	420	389	370	391	394	400
WEIBLICH	1	(265)	363	312	/	280	320	351	323	284	(295)	(276)	300
	2	265	321	288	(311)	285	284	287	282	261	271	268	281
	3	255	289	277	241	261	269	251	254	245	245	249	261
	ZUS	259	301	282	254	271	278	273	266	253	250	255	270
A L L E		404	393	382	409	396	377	404	369	355	386	361	385
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	539	535	447	511	457	424	457	449	409	462	512	444
	2	477	481	425	446	427	407	441	395	380	420	448	414
	3	473	484	366	365	377	360	399	368	338	369	409	371
	ZUS	506	515	427	463	431	408	440	411	387	420	463	420
WEIBLICH	1	/	/	(370)	/	/	(414)	/	/	(290)	/	/	370
	2	/	/	314	/	303	302	277	281	300	/	317	299
	3	/	/	291	/	276	271	311	269	262	/	(271)	272
	ZUS	/	/	303	/	290	304	297	272	277	/	300	285
A L L E		506	515	425	462	429	406	438	409	383	420	458	417
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	392	432	430	443	421	396	425	415	370	415	457	418
	2	367	379	394	393	394	368	386	380	353	375	474	387
	3	350	294	368	365	355	359	350	354	316	324	307	354
	ZUS	377	386	405	411	395	376	398	391	355	352	454	393
WEIBLICH	1	/	/	(322)	/	298	(308)	/	319	/	(296)	/	303
	2	276	(247)	279	(318)	277	282	270	307	259	270	/	279
	3	229	/	264	(239)	257	243	217	264	246	209	(228)	254
	ZUS	246	(247)	269	279	264	275	247	284	252	230	(256)	264
A L L E		371	378	400	410	389	370	392	384	348	390	448	388
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	437	.	420	418	452	481	367	417	.	421
	2	.	/	409	.	394	411	427	396	350	379	.	392
	3	.	/	382	.	348	411	422	338	350	326	.	352
	ZUS	.	/	417	.	396	413	439	431	355	355	.	398
WEIBLICH	1	.	/	/	.	300	/	/	/	/	(292)	.	299
	2	.	/	(307)	.	282	/	(214)	/	257	275	.	281
	3	.	/	249	.	244	240	/	/	241	207	.	240
	ZUS	.	/	263	.	257	240	(214)	/	246	220	.	253
A L L E		.	/	416	.	392	411	438	427	352	353	.	394

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	397	435	412	437	426	390	408	409	369	405	440	411
	2	362	382	374	370	395	362	377	375	353	345	391	376
	3	313	294	330	(365)	369	304	325	355	317	309	(311)	358
	ZUS	375	388	387	385	397	366	384	387	354	373	416	385
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(339)	/	/	(314)	/	/	/	325
	2	(288)	/	283	/	290	290	306	314	247	266	/	291
	3	242	/	(248)	(227)	274	262	222	264	224	(250)	/	268
	ZUS	255	/	278	(233)	279	287	263	287	240	264	/	279
A L L E		372	388	383	368	388	362	380	380	348	372	414	379
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	385	.	396	(434)	427	382	373	424	384	408	(372)	421
	2	387	.	339	358	392	354	349	393	369	364	(318)	384
	3	395	.	315	/	358	317	298	354	297	(268)	(264)	354
	ZUS	389	.	346	373	390	361	345	400	357	380	321	386
WEIBLICH	1	/	.	/	/	289	/	/	320	/	/	/	299
	2	(276)	.	242	/	261	241	255	287	269	268	/	262
	3	/	.	269	/	260	225	214	263	253	/	/	258
	ZUS	(274)	.	267	/	261	235	239	280	260	264	/	261
A L L E		379	.	331	373	380	336	330	391	337	375	312	375
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	418	449	406	/	425	387	388	412	394	379	399	411
	2	356	430	372	/	401	347	352	371	353	304	358	381
	3	305	409	311	/	369	310	295	358	284	(321)	316	359
	ZUS	383	431	384	/	400	368	369	384	363	354	366	388
WEIBLICH	1	/	(368)	/	/	293	284	/	(297)	/	/	/	304
	2	(286)	(327)	293	/	266	254	(271)	285	266	/	250	269
	3	251	293	256	/	266	221	(205)	270	251	/	247	262
	ZUS	255	312	280	/	266	252	237	275	261	/	248	266
A L L E		360	426	377	/	385	347	364	368	344	350	341	372
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	419	427	392	/	400	377	395	430	391	382	387	402
	2	373	377	340	/	388	358	378	382	360	301	339	371
	3	305	/	315	/	328	312	303	381	276	/	303	334
	ZUS	387	403	359	/	375	367	369	400	365	361	354	376
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(314)
	2	/	/	293	/	276	251	(268)	287	261	/	251	268
	3	280	/	262	/	258	(209)	(205)	276	231	/	249	261
	ZUS	286	/	272	/	262	244	240	279	256	/	250	264
A L L E		377	401	348	/	361	348	358	374	343	356	320	357
MINERALÖLVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	471	459	393	.	437	466	572	510	497	(447)	.	455
	2	436	401	384	.	376	431	537	420	427	(437)	.	396
	3	385	395	311	.	351	/	/	369	358	(362)	.	370
	ZUS	460	441	388	.	418	459	561	482	476	414	.	437
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(332)	/	/	/	/	/	.	(349)
	2	/	(357)	(332)	.	279	/	/	/	/	/	.	295
	3	(300)	305	258	.	275	/	/	268	(265)	/	.	287
	ZUS	312	312	281	.	281	/	/	281	(284)	/	.	292
A L L E		453	435	385	.	414	456	557	474	472	414	.	432
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	397	424	398	426	456	438	453	411	377	364	358	436
	2	367	362	360	332	438	417	414	374	348	311	329	409
	3	(286)	330	336	321	341	366	332	308	317	333	265	338
	ZUS	375	382	372	353	439	422	433	384	356	341	333	416
WEIBLICH	1	(257)	/	291	/	275	323	354	335	289	/	/	301
	2	252	320	292	/	293	293	292	279	256	(288)	269	287
	3	245	272	258	241	264	268	248	248	230	237	248	255
	ZUS	248	297	277	241	277	281	276	261	242	247	253	271
A L L E		315	349	344	339	411	386	406	341	324	319	296	381
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	426	387	348	394	412	/	.	413
	2	.	/	/	/	440	396	340	352	396	/	.	406
	3	.	/	/	/	366	373	/	308	396	/	.	371
	ZUS	.	/	/	/	419	390	341	358	400	/	.	400
WEIBLICH	1	.	/	/	/	292	/	/	/	287	/	.	290
	2	.	/	/	/	308	292	256	278	270	/	.	285
	3	.	/	/	/	258	292	(237)	249	295	/	.	268
	ZUS	.	/	/	/	275	292	255	270	281	/	.	277
A L L E		.	/	/	/	398	375	297	345	383	/	.	382

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM
Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	427	404	395	.	395	351	390	363	348	405	483	374
	2	325	330	339	.	354	345	338	316	324	359	457	338
	3	289	313	307	.	305	311	298	305	295	302	/	302
	ZUS	331	359	357	.	357	340	355	335	331	365	458	346
WEIBLICH	1	/	/	/	.	272	/	/	/	/	/	/	273
	2	/	(283)	271	.	261	247	(226)	263	257	/	/	261
	3	236	265	238	.	259	257	221	265	237	262	/	250
	ZUS	236	268	253	.	260	253	223	264	241	261	/	254
A L L E		328	337	346	.	346	330	345	329	327	345	453	338
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	387	404	372	.	369	344	380	352	335	357	(406)	357
	2	313	330	320	.	337	341	313	304	321	331	(367)	322
	3	272	313	294	.	296	311	293	301	285	(244)	/	293
	ZUS	306	359	336	.	338	336	350	326	321	326	373	331
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(240)
	2	/	(283)	/	.	227	(252)	(226)	261	(259)	/	/	243
	3	221	265	238	.	246	259	213	275	(235)	/	/	244
	ZUS	221	268	238	.	239	257	216	270	239	(235)	/	244
A L L E		303	337	330	.	327	328	338	323	318	318	355	326
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	418	/	416	368	423	409	373	418	.	405
	2	.	/	358	/	363	368	367	354	330	369	.	360
	3	.	/	330	/	314	314	302	320	320	317	.	317
	ZUS	.	/	380	/	370	357	363	369	350	377	.	369
WEIBLICH	1	.	/	/	/	293	/	/	/	/	/	.	293
	2	.	/	271	/	276	243	/	264	255	/	.	268
	3	.	/	239	/	269	246	254	256	239	264	.	256
	ZUS	.	/	259	/	274	244	253	261	243	264	.	262
A L L E		.	/	362	/	358	337	359	345	342	352	.	356
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	454	/	405	/	440	370	424	420	396	/	.	421
	2	412	/	366	/	409	338	375	385	360	/	.	384
	3	372	/	341	/	350	297	341	362	323	/	.	350
	ZUS	417	/	383	/	418	344	388	395	369	/	.	395
WEIBLICH	1	/	/	(291)	/	270	(233)	/	(302)	(283)	/	.	271
	2	289	/	234	/	268	/	261	259	235	/	.	256
	3	240	/	239	/	248	244	246	244	240	/	.	244
	ZUS	257	/	241	/	258	240	250	247	238	/	.	249
A L L E		402	/	366	/	393	328	373	375	351	/	.	375
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	409	427	422	/	410	394	398	407	369	388	390	408
	2	356	388	381	/	389	358	377	373	337	341	327	371
	3	358	339	318	/	335	341	369	315	292	319	276	333
	ZUS	370	413	397	/	383	371	382	379	340	364	329	381
WEIBLICH	1	/	360	348	/	269	310	/	/	261	/	/	299
	2	273	336	281	/	275	266	295	289	257	/	266	276
	3	289	302	300	/	265	276	282	262	272	269	264	282
	ZUS	287	307	297	/	270	275	287	276	261	269	265	280
A L L E		349	387	372	/	349	352	369	352	313	330	309	356
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	415	452	414	420	427	409	389	421	379	407	391	412
	2	343	368	350	354	375	354	354	370	330	362	331	358
	3	297	329	300	283	322	307	334	334	281	309	292	323
	ZUS	391	434	390	401	393	387	370	389	356	384	367	385
WEIBLICH	1	330	364	313	326	277	338	313	317	315	331	295	307
	2	256	284	298	271	275	266	248	291	253	278	257	267
	3	233	260	250	236	249	239	230	267	234	241	248	253
	ZUS	240	277	272	250	255	265	241	272	249	253	253	260
A L L E		364	415	368	386	368	364	344	359	324	360	327	357
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	411	492	434	424	442	421	416	443	420	424	450	437
	2	416	403	376	382	382	373	393	384	353	339	406	381
	3	301	334	387	(283)	318	317	321	354	320	264	362	328
	ZUS	407	474	417	414	413	401	404	412	399	357	428	413
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(251)	(314)	/	/	/	/	/	294
	2	/	(322)	290	/	280	283	240	(277)	249	/	289	278
	3	(237)	246	255	/	238	238	(227)	254	219	152	256	237
	ZUS	(273)	268	283	/	248	273	238	263	237	196	272	256
A L L E		405	471	413	413	410	397	401	410	394	395	423	409

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM Juli 1973													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜEROMASCHINEN ¹⁾)													
MAENNLICH	1	428	462	407	425	428	411	399	427	384	401	408	417
	2	351	369	354	356	372	353	343	372	347	355	329	361
	3	311	336	313	265	311	324	336	344	289	282	272	323
	ZUS	404	439	388	403	399	395	376	400	366	385	384	392
WEIBLICH	1	(377)	(357)	314	/	304	330	/	343	290	(330)	285	317
	2	309	279	287	267	267	280	258	291	268	250	253	274
	3	254	253	240	238	250	245	226	279	241	275	238	262
	ZUS	268	276	270	245	256	276	246	283	262	283	251	268
A L L E		391	428	383	393	388	387	365	386	357	378	369	382
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	389	420	436	373	445	432	374	431	388	418	398	425
	2	351	377	364	324	387	372	363	387	343	382	368	371
	3	336	334	315	236	343	328	373	347	303	329	289	343
	ZUS	376	402	412	355	411	414	370	404	369	393	382	400
WEIBLICH	1	/	(319)	343	(309)	356	368	312	352	340	331	301	346
	2	265	326	335	308	326	314	268	336	295	308	317	317
	3	(269)	(287)	308	214	272	308	248	296	255	256	260	285
	ZUS	270	321	329	270	294	324	271	314	293	305	281	308
A L L E		366	397	402	348	398	406	357	393	356	383	362	389
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	440	370	.	438	368	434	384	461	.	430
	2	/	.	366	328	.	379	392	387	337	389	.	374
	3	/	.	348	/	.	374	410	349	331	322	.	350
	ZUS	/	.	417	356	.	426	387	410	371	410	.	409
WEIBLICH	1	/	.	345	(309)	.	372	313	359	342	(360)	.	349
	2	/	.	348	312	.	326	294	343	316	324	.	335
	3	/	.	334	(249)	.	/	/	300	264	304	.	305
	ZUS	/	.	345	306	.	342	311	325	314	316	.	330
A L L E		/	.	409	353	.	419	381	401	362	402	.	401
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	431	463	409	438	434	402	381	411	359	/	382	436
	2	335	350	338	374	347	330	271	370	318	/	372	349
	3	289	366	266	299	279	(370)	(236)	/	/	/	/	294
	ZUS	413	455	393	423	394	390	361	390	349	/	376	420
WEIBLICH	1	356	365	/	405	/	/	/	/	/	/	/	373
	2	269	270	/	310	/	(212)	/	/	/	/	/	282
	3	213	289	244	222	/	/	/	/	/	/	/	228
	ZUS	247	295	254	293	/	(216)	/	/	/	/	/	276
A L L E		410	452	392	421	394	374	361	390	349	/	376	417
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	368	.	.	383	.	388	386	/	/	400
	2	.	.	314	.	.	325	.	344	319	/	/	323
	3	.	.	(339)	.	.	(219)	.	342	268	/	/	301
	ZUS	.	.	363	.	.	371	.	369	369	/	/	385
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	331	/	/	302
	2	.	.	250	.	.	(232)	.	(262)	269	/	/	273
	3	.	.	235	.	.	(240)	.	217	236	/	/	232
	ZUS	.	.	245	.	.	240	.	222	261	/	/	260
A L L E		.	.	355	.	.	360	.	324	354	/	/	371
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ²⁾													
MAENNLICH	1	359	410	369	404	413	379	351	411	364	376	370	389
	2	294	338	319	361	357	332	314	357	306	340	313	332
	3	257	300	277	284	314	279	250	331	270	270	280	314
	ZUS	330	396	348	382	377	357	329	375	338	362	345	360
WEIBLICH	1	(316)	(360)	279	/	252	282	291	298	288	(332)	308	270
	2	266	283	260	292	267	264	235	281	246	252	255	255
	3	222	288	239	236	242	244	220	262	234	234	247	247
	ZUS	231	285	246	244	246	260	227	265	242	236	251	250
A L L E		290	366	301	343	330	320	272	326	289	292	301	312
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	353	394	363	.	384	357	377	378	342	(357)	348	368
	2	323	355	316	.	326	308	314	335	297	/	290	322
	3	261	258	254	.	273	272	268	308	254	/	227	294
	ZUS	339	377	344	.	356	339	359	352	320	(348)	319	345
WEIBLICH	1	(295)	/	(282)	.	/	301	/	291	270	/	(288)	290
	2	260	305	288	.	236	244	248	263	234	/	237	248
	3	229	235	276	.	239	234	226	266	223	/	245	257
	ZUS	236	279	281	.	238	244	240	266	231	/	244	254
A L L E		299	343	325	.	308	295	320	312	275	320	286	304

1) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.- 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM
Juli 1973

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG													
MAENNLICH	1	413	455	386	397	417	390	396	407	369	395	370	404
	2	372	394	340	323	382	357	364	361	316	349	330	365
	3	311	331	295	289	329	306	328	317	277	326	270	323
	ZUS	387	421	360	359	380	365	367	368	338	364	350	371
WEIBLICH	1	(317)	(394)	248	/	335	274	/	319	272	/	/	303
	2	198	267	265	236	274	257	244	271	247	256	259	258
	3	248	226	239	248	253	223	240	259	222	243	248	251
	ZUS	238	252	246	240	257	249	241	262	243	248	255	254
A L L E		326	363	332	320	352	341	339	334	304	341	312	340
HERST.V. BUEROMASCH., DATENVERARBEITUNGSGERAETEN U. -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	348	/	360	348	425	412	347	/	384	371
	2	.	.	293	/	330	311	377	342	305	/	322	316
	3	.	.	271	/	317	269	354	313	254	/	260	299
	ZUS	.	.	315	/	340	325	407	373	322	/	362	340
WEIBLICH	1	.	.	(264)	/	(316)	/	(375)	396	/	/	264	315
	2	.	.	263	/	271	247	331	306	251	/	270	260
	3	.	.	248	/	260	215	308	266	234	/	271	254
	ZUS	.	.	250	/	264	241	326	277	249	/	269	258
A L L E		.	.	286	/	315	291	389	334	288	/	327	307
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	477	512	400	412	416	418	385	397	368	396	432	402
	2	385	410	353	355	364	353	335	347	321	345	350	349
	3	356	341	301	329	312	313	288	311	289	313	284	306
	ZUS	419	466	372	379	379	381	351	367	339	357	386	368
WEIBLICH	1	272	334	264	274	269	286	262	288	267	236	270	271
	2	252	277	249	242	263	242	225	256	239	198	258	249
	3	231	247	227	212	231	230	204	237	224	217	222	228
	ZUS	246	274	245	238	255	241	221	251	238	212	252	245
A L L E		346	397	317	317	327	320	291	308	284	292	323	310
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	416	.	362	.	420	371	396	413	333	384	388	367
	2	395	.	339	.	381	377	368	364	310	373	358	348
	3	333	.	266	.	321	337	313	325	272	330	(277)	307
	ZUS	383	.	342	.	378	368	371	372	312	353	363	344
WEIBLICH	1	(266)	.	/	.	(321)	/	367	(314)	272	/	/	312
	2	223	.	275	.	302	264	267	280	232	230	267	245
	3	215	.	273	.	264	247	267	237	228	247	250	240
	ZUS	223	.	275	.	279	255	273	259	230	246	263	243
A L L E		324	.	313	.	350	326	335	328	268	316	317	299
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	458	426	389	/	434	402	413	373	351	394	397	404
	2	430	419	366	/	392	335	371	353	319	363	328	369
	3	352	294	313	/	336	270	348	329	264	281	244	315
	ZUS	429	384	367	/	397	346	390	353	322	348	348	373
WEIBLICH	1	/	/	(256)	/	278	(399)	/	283	242	/	(223)	284
	2	264	/	262	/	264	249	262	232	225	(210)	204	242
	3	197	246	240	/	258	211	238	219	204	233	222	229
	ZUS	236	264	250	/	260	232	245	224	213	231	213	234
A L L E		395	367	344	/	383	313	368	325	293	325	302	348
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	404	425	399	349	403	411	384	393	362	351	437	394
	2	347	367	353	333	365	346	347	347	323	331	333	348
	3	344	285	290	(232)	307	290	303	312	290	249	312	302
	ZUS	369	390	376	338	376	372	356	363	335	367	393	365
WEIBLICH	1	307	/	239	/	296	266	346	307	254	/	/	282
	2	217	242	262	274	278	246	267	277	244	(259)	(251)	262
	3	243	248	249	(255)	256	253	236	255	240	212	263	249
	ZUS	239	245	255	267	269	251	251	265	244	223	262	257
A L L E		353	343	354	330	360	353	331	342	309	358	378	344
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- U.SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(302)	.	398	/	375	367	333	357	368	(349)	373	365
	2	(262)	.	301	/	333	282	292	342	318	321	(287)	323
	3	/	.	285	/	265	266	230	300	272	(265)	247	279
	ZUS	(288)	.	372	/	329	326	310	343	322	317	330	334
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(374)	/	282	/	/	(271)	283
	2	(268)	.	282	/	233	220	(200)	250	227	208	222	238
	3	(181)	.	233	/	220	213	182	233	217	/	(196)	224
	ZUS	217	.	259	/	225	219	186	245	223	209	219	233
A L L E		236	.	334	/	292	286	276	289	271	287	272	284

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM
Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	435	438	393	441	411	417	415	407	399	403	377	406
	2	369	381	358	367	356	359	345	353	346	289	322	353
	3	342	334	309	342	304	333	305	312	301	222	282	310
	ZUS	381	386	366	402	359	372	357	362	356	306	333	362
WEIBLICH	1	269	(324)	262	/	266	269	/	306	(359)	/	/	283
	2	249	246	247	243	242	239	211	255	234	188	249	242
	3	243	202	230	216	218	215	225	226	219	178	223	221
	ZUS	248	234	240	238	230	228	219	242	229	184	241	234
A L L E		318	307	320	332	304	322	291	305	304	247	290	307
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	555	548	453	468	483	486	434	471	441	472	474	474
	2	425	454	397	369	412	419	379	377	383	393	397	401
	3	409	368	340	/	351	374	334	341	339	289	301	353
	ZUS	488	519	438	445	455	460	414	437	420	442	445	447
WEIBLICH	1	442	384	359	(353)	366	393	402	366	349	(416)	291	365
	2	288	309	269	287	272	268	249	273	258	247	262	268
	3	252	289	256	(247)	233	245	183	251	240	157	238	240
	ZUS	270	322	274	295	262	275	238	271	260	242	260	267
A L L E		448	480	402	419	413	421	368	401	381	384	411	407
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	407	419	400	.	422	386	391	386	352	392	408	390
	2	365	374	376	.	371	351	342	352	307	336	329	351
	3	294	380	305	.	319	309	314	310	306	315	287	313
	ZUS	373	395	372	.	375	359	356	356	326	344	366	358
WEIBLICH	1	/	(275)	348	.	300	(336)	(248)	/	206	/	/	276
	2	233	285	255	.	266	242	237	242	231	215	234	244
	3	228	239	222	.	233	251	195	240	220	222	218	230
	ZUS	230	262	237	.	244	249	207	241	225	222	224	237
A L L E		297	344	327	.	329	323	314	311	289	287	312	315
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	302	/	340	349	(374)	359	315	/	/	345
	2	(345)	/	290	/	349	348	275	376	278	/	/	346
	3	/	/	/	/	284	255	252	313	298	/	/	294
	ZUS	(308)	/	293	/	329	336	273	355	299	/	/	334
WEIBLICH	1	/	/	/	/	269	/	/	259	(246)	/	/	261
	2	/	/	/	/	257	255	225	264	246	/	/	255
	3	/	/	208	/	237	251	197	275	217	/	/	248
	ZUS	/	/	212	/	248	253	211	270	227	/	/	251
A L L E		302	/	263	/	314	303	249	332	276	/	/	310
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	388	/	369	.	357	355	290	349	317	/	/	340
	2	/	(367)	285	.	368	344	257	336	285	/	/	320
	3	/	/	/	.	262	254	161	291	233	(361)	(229)	254
	ZUS	366	(394)	317	.	349	347	261	327	297	(365)	(264)	322
WEIBLICH	1	257	/	/	.	289	252	234	(228)	232	/	/	244
	2	(199)	/	226	.	245	211	197	253	221	184	/	220
	3	(229)	/	228	.	214	209	155	190	206	(192)	(205)	198
	ZUS	237	(232)	227	.	231	213	193	217	219	187	(210)	214
A L L E		298	(333)	258	.	271	267	213	253	238	229	240	250
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	326	/	335	340	321	351	332	(344)	/	333
	2	.	/	290	/	293	308	287	309	285	249	/	292
	3	.	/	256	/	218	232	228	241	245	(156)	(259)	230
	ZUS	.	/	303	/	301	319	289	325	305	267	(292)	302
WEIBLICH	1	.	/	255	/	261	270	250	267	275	255	/	260
	2	.	/	237	/	234	244	224	243	229	223	(255)	231
	3	.	/	217	/	190	213	183	216	234	159	(210)	201
	ZUS	.	/	233	/	228	236	216	239	240	225	(239)	227
A L L E		.	/	259	/	261	266	244	274	265	232	265	256
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	396	408	363	407	385	356	379	370	334	/	337	367
	2	364	339	335	376	345	324	337	335	311	267	312	334
	3	269	(201)	279	353	305	261	280	297	291	(243)	288	300
	ZUS	361	344	345	373	356	336	350	351	319	278	312	345
WEIBLICH	1	250	(328)	267	(247)	269	293	283	298	259	(216)	302	273
	2	271	260	257	268	269	250	233	261	244	186	254	257
	3	239	247	220	225	234	210	211	244	225	167	235	235
	ZUS	262	256	253	261	262	247	231	257	242	182	256	253
A L L E		297	285	309	337	316	295	285	291	273	190	280	296

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM
Juli 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	.	.	363	/	361	366	359	356	324	/	(410)	353
	2	.	.	319	/	338	310	357	328	314	/	319	330
	3	.	.	(283)	/	294	/	279	322	294	/	253	298
	ZUS	.	.	325	/	340	326	353	340	313	/	311	333
WEIBLICH	1	.	.	/	/	279	/	(293)	296	245	/	/	272
	2	.	.	257	/	274	263	250	262	248	/	289	261
	3	.	.	238	/	240	/	228	246	236	/	214	241
	ZUS	.	.	254	/	269	263	246	257	245	/	273	257
A L L E		.	.	297	/	311	286	302	292	276	/	296	296
WEBEREI													
MAENNLICH	1	391	/	379	/	387	348	373	361	336	/	259	369
	2	359	/	334	/	349	325	312	323	292	(230)	318	334
	3	270	/	308	/	290	273	291	258	285	(243)	298	288
	ZUS	355	/	352	/	359	333	340	346	320	235	291	347
WEIBLICH	1	(246)	/	305	/	282	292	(311)	289	267	/	227	277
	2	279	/	262	/	273	256	241	256	238	171	241	259
	3	250	/	207	/	233	226	194	237	219	(160)	259	230
	ZUS	267	/	257	/	267	253	238	253	240	169	242	255
A L L E		307	/	319	/	322	303	297	292	277	182	272	306
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	290	(432)	357	(343)	352	387	355	354	337	285	358	349
	2	309	308	348	(278)	335	339	306	324	298	258	363	327
	3	246	(376)	289	/	270	292	249	285	273	218	259	276
	ZUS	294	366	344	288	333	359	320	337	322	258	347	332
WEIBLICH	1	253	288	252	260	263	260	245	266	269	226	263	263
	2	248	259	240	226	260	238	213	246	239	188	269	246
	3	205	264	208	166	220	221	182	215	221	166	194	216
	ZUS	237	265	237	221	256	238	208	240	240	189	259	243
A L L E		244	286	250	228	266	254	219	258	251	197	277	256
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	427	450	400	414	409	426	401	405	382	392	387	403
	2	370	392	373	348	370	357	366	376	338	358	365	366
	3	336	359	331	319	329	338	297	333	311	284	308	327
	ZUS	382	411	375	368	379	396	372	382	365	370	362	377
WEIBLICH	1	257	(352)	285	327	252	228	286	219	288	(273)	275	260
	2	244	279	250	242	244	232	229	240	245	259	271	246
	3	235	254	242	231	219	238	214	238	225	181	240	230
	ZUS	238	257	244	235	225	236	218	238	230	187	251	234
A L L E		328	355	328	317	326	349	332	339	330	306	326	331
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	434	391	429	424	404	433	322	380	387	401	373	403
	2	366	378	358	388	354	394	394	351	432	(363)	378	366
	3	332	328	383	/	279	327	299	(261)	354	(257)	304	312
	ZUS	401	370	396	404	356	401	336	366	390	368	364	373
WEIBLICH	1	/	/	/	/	300	/	/	/	/	/	(313)	309
	2	/	/	286	/	248	/	/	272	/	/	(269)	258
	3	251	267	272	268	219	259	194	239	266	(219)	243	241
	ZUS	252	267	275	268	227	263	195	246	269	(250)	249	245
A L L E		352	336	352	370	316	371	294	325	363	343	344	336
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	446	(402)	424	.	408	424	393	406	379	/	/	408
	2	341	(409)	362	.	346	350	399	442	296	(272)	/	366
	3	345	347	303	.	298	342	258	321	257	/	(328)	299
	ZUS	395	371	371	.	347	380	331	411	324	(296)	367	362
WEIBLICH	1	(238)	/	(290)	.	(282)	/	/	(340)	/	/	/	283
	2	272	279	216	.	276	223	(247)	258	226	(168)	/	246
	3	233	267	227	.	221	238	187	209	207	/	231	219
	ZUS	242	271	225	.	226	235	195	233	211	(179)	231	225
A L L E		316	309	296	.	287	312	271	321	262	248	286	292
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	435	435	401	.	417	415	514	408	388	388	406	410
	2	378	380	348	.	374	288	340	367	375	386	350	365
	3	339	317	349	.	295	406	(235)	320	329	308	328	334
	ZUS	388	403	376	.	387	368	386	393	369	372	379	383
WEIBLICH	1	/	/	(320)	.	260	/	/	/	/	(273)	/	274
	2	256	/	253	.	276	239	180	294	/	255	276	264
	3	257	241	263	.	231	304	(177)	276	251	224	253	254
	ZUS	257	241	262	.	250	270	182	281	251	234	259	257
A L L E		332	336	335	.	336	333	321	358	337	338	324	338

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Juli 1973

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(399)	459	392	375	344	/	/	/	/	/	/	387
	2	364	414	378	331	319	/	/	/	/	/	/	346
	3	317	369	345	286	258	/	/	/	/	/	/	321
	ZUS	344	406	354	325	302	(311)	/	/	/	/	(331)	341
WEIBLICH	1	/	/	/	327	/	/	/	/	/	/	/	310
	2	224	/	(248)	229	191	/	/	/	/	/	/	225
	3	181	252	229	207	219	201	/	/	/	/	(232)	218
	ZUS	202	254	230	216	214	203	/	/	/	/	(226)	221
A L L E		243	296	276	259	238	224	/	/	(250)	/	262	263
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	438	463	392	443	414	425	393	403	379	400	371	400
	2	401	/	405	392	/	/	374	/	306	373	410	380
	3	336	423	350	388	354	357	323	335	306	(289)	333	342
	ZUS	415	456	390	424	398	413	384	383	370	391	382	389
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(305)
	2	/	(455)	(297)	362	/	/	/	/	274	/	/	313
	3	309	313	280	256	276	313	(286)	282	252	264	255	271
	ZUS	310	337	284	328	276	313	291	282	255	264	261	275
A L L E		408	450	386	418	391	408	381	380	363	384	378	383
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	413	373	407	302	333	366	337	411	(309)	402	386
	2	.	341	331	309	265	(242)	314	305	330	/	317	312
	3	.	317	252	293	233	250	(259)	271	341	/	290	281
	ZUS	.	380	324	340	269	275	329	299	374	(305)	347	335
WEIBLICH	1	.	/	(226)	/	231	189	/	189	278	/	321	218
	2	.	294	238	/	210	191	234	195	295	/	293	236
	3	.	293	219	259	193	173	207	206	253	196	255	240
	ZUS	.	293	233	259	208	187	221	199	275	196	272	236
A L L E		.	335	257	306	229	199	272	224	316	245	307	275
DAVON ZIGARENNEINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	314	.	301	333	.	328	/	/	.	315
	2	/	/	/	.	243	(237)	.	(282)	/	/	.	275
	3	/	/	242	.	236	250	.	246	(367)	/	.	253
	ZUS	/	/	268	.	265	275	.	281	366	/	.	281
WEIBLICH	1	/	/	(226)	.	231	189	.	189	(224)	/	.	208
	2	/	/	221	.	209	190	.	195	220	/	.	203
	3	/	/	209	.	192	173	.	175	/	/	.	188
	ZUS	/	/	218	.	208	186	.	189	217	/	.	200
A L L E		/	/	227	.	226	198	.	204	276	/	.	219
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	413	406	.	(329)	.	359	.	412	(309)	403	404
	2	.	341	336	.	324	.	285	.	330	/	317	319
	3	.	317	(315)	.	(202)	.	(259)	.	310	/	290	297
	ZUS	.	380	371	.	297	.	316	.	375	(305)	347	352
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	326	/	321	323
	2	.	294	296	.	(234)	.	232	.	310	/	295	291
	3	.	293	251	.	197	.	207	.	256	196	257	259
	ZUS	.	293	284	.	209	.	219	.	285	196	274	270
A L L E		.	335	326	.	258	.	259	.	322	245	309	310
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	435	519	422	458	437	414	398	413	405	428	544	424
	2	400	448	379	412	388	369	382	373	358	364	458	381
	3	340	379	331	355	345	321	332	326	322	333	372	333
	ZUS	422	474	397	426	408	388	386	381	385	391	499	398
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(240)	/	/	/	/	/	/	(240)
	2	/	/	/	/	265	/	/	/	/	/	/	286
	3	/	/	/	/	253	/	/	/	281	/	266	272
	ZUS	/	/	/	/	253	/	/	/	283	/	266	272
A L L E		422	474	397	426	408	388	386	381	384	391	498	398

1) Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats

DM Juli 1973								
Verdienste	Lei- stungs- gruppe	Steinkohlen- bergbau 1)	Braun- und Fechkohlen- bergbau	Erzbergbau	Darunter: Eisenerz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Übriger Bergbau	Bergbau insgesamt
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	9,63 8,14 6,64 8,93	8,75 8,16 7,53 8,41	9,06 7,80 6,89 8,73	9,34 8,22 7,04 9,10	8,65 7,80 6,75 8,44	8,58 7,67 7,82 8,17	9,46 8,10 6,78 8,83
Durchschnittlicher Wert der Bergmanns- prämie je Stunde	1 2 3 zus.	0,34 0,27 0,22 0,31	0,01 / / 0,01	0,33 0,17 0,13 0,29	0,31 0,06 0,03 0,26	0,23 0,13 0,09 0,21	0,04 0,01 0,01 0,03	0,30 0,22 0,19 0,27
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie)	1 2 3 zus.	9,97 8,41 6,86 9,24	8,76 8,16 7,53 8,42	9,39 7,97 7,02 9,02	9,65 8,28 7,07 9,36	8,88 7,93 6,84 8,65	8,62 7,68 7,83 8,20	9,76 8,32 6,97 9,10
Durchschnittlicher Wert des Kohlen- deputats je Stunde	1 2 3 zus.	0,15 0,16 0,14 0,15	0,16 0,16 0,16 0,16	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	0,13 0,14 0,13 0,13
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	9,78 8,30 6,78 9,08	8,91 8,32 7,69 8,57	9,06 7,80 6,89 8,73	9,34 8,22 7,04 9,10	8,65 7,80 6,75 8,44	8,58 7,67 7,82 8,17	9,59 8,24 6,91 8,96
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	10,12 8,57 7,00 9,39	8,92 8,32 7,69 8,58	9,39 7,97 7,02 9,02	9,65 8,28 7,07 9,36	8,88 7,93 6,84 8,65	8,62 7,68 7,83 8,20	9,89 8,46 7,10 9,23
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	395,95 333,47 264,78 365,71	392,74 365,19 335,07 376,76	390,56 335,13 298,35 376,18	389,84 339,25 293,61 379,01	378,88 342,29 295,48 369,70	383,07 351,32 338,25 366,81	394,26 337,49 275,01 367,01
Durchschnittlicher Wert der Bergmanns- prämie je Woche	1 2 3 zus.	14,12 10,96 8,83 12,73	0,47 0,19 / 0,32	14,22 7,29 5,48 12,56	12,81 2,62 1,45 10,93	9,95 5,69 3,97 9,00	1,82 0,65 0,39 1,25	12,63 9,29 7,57 11,23
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie)	1 2 3 zus.	410,07 344,43 273,61 378,44	393,21 365,38 335,07 377,08	404,78 342,42 303,83 388,74	402,65 341,87 295,06 389,94	388,83 347,98 299,45 378,70	384,89 351,97 338,64 368,06	406,89 346,78 282,58 378,24
Durchschnittlicher Wert des Kohlen- deputats je Woche	1 2 3 zus.	6,04 6,43 5,53 6,09	7,41 7,21 7,00 7,29	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	5,46 5,93 5,28 5,56
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	401,99 339,90 270,31 371,80	400,15 372,40 342,07 384,05	390,56 335,13 298,35 376,18	389,84 339,25 293,61 379,01	378,88 342,29 295,48 369,70	383,07 351,32 338,25 366,81	399,72 343,42 280,29 372,57
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	416,11 350,86 279,14 384,53	400,62 372,59 342,07 384,37	404,78 342,42 303,83 388,74	402,65 341,87 295,06 389,94	388,83 347,98 299,45 378,70	384,89 351,97 338,64 368,06	412,35 352,71 287,86 383,80

1) Ohne die tarifvertragliche Treueprämie im Steinkohlenbergbau des Ruhrreviers; sie beträgt:

Leistungsgruppe	1	14,4	Pf/Std;	5,90 DM/Woche
"	2	13,0	Pf/Std;	5,32 DM/Woche
"	3	13,7	Pf/Std;	5,48 DM/Woche
zus.		13,9	Pf/Std;	5,70 DM/Woche

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970= 100										
Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)	Industrie (ohne Bau industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- Bergbau	Braun- und Pechkohlen- bergbau	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,1	98,0	98,0	97,9	99,6	98,1	97,9	101,3	94,5	98,7
1972 D	97,0	96,9	97,0	96,9	98,7	95,5	94,9	101,2	92,6	96,3
1972 Juli	97,6	97,4	97,7	97,4	98,7	95,3	94,6	101,4	91,9	95,9
1973 April	97,4	97,7	97,4	97,8	97,3	98,5	98,4	102,2	95,0	96,9
1973 Juli	97,3	97,2	97,4	97,3	96,9	97,4	97,2	100,8	94,8	97,8
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,9	98,9	98,9	98,9	99,9	/	/	/	/	/
1972 D	98,7	98,7	98,7	98,7	99,9	/	/	/	/	/
1972 Juli	98,9	98,9	98,9	98,9	99,3	/	/	/	/	/
1973 April	99,2	99,2	99,2	99,2	97,6	/	/	/	/	/
1973 Juli	99,0	99,0	99,0	99,0	97,2	/	/	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	98,3	98,2	98,2	98,2	99,6	98,1	97,9	101,3	94,5	98,7
1972 D	97,3	97,3	97,4	97,3	98,7	95,5	94,9	101,2	92,6	96,3
1972 Juli	97,9	97,7	97,9	97,8	98,7	95,3	94,6	101,4	91,9	95,9
1973 April	97,7	98,1	97,8	98,1	97,3	98,5	98,4	102,2	95,0	96,9
1973 Juli	97,6	97,6	97,7	97,7	96,9	97,4	97,2	100,8	94,8	97,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,9	111,0	110,9	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1	113,3	110,9
1972 D	120,6	120,5	120,5	120,3	129,4	119,1	118,4	122,1	123,7	118,8
1972 Juli	122,7	122,4	122,4	121,9	131,2	123,2	123,2	123,7	124,6	117,9
1973 April	131,7	132,4	131,8	132,6	143,5	126,4	124,9	134,9	138,2	128,3
1973 Juli	136,2	136,1	135,9	135,7	147,2	135,1	135,1	136,8	141,3	128,9
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,3	111,2	111,3	111,3	114,0	/	/	/	/	/
1972 D	122,0	122,0	122,0	122,0	127,0	/	/	/	/	/
1972 Juli	124,0	124,0	124,0	124,0	128,7	/	/	/	/	/
1973 April	133,6	133,6	133,6	133,6	141,3	/	/	/	/	/
1973 Juli	139,3	139,3	139,3	139,3	147,2	/	/	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	111,0	110,9	111,0	115,1	110,2	109,8	112,1	113,3	110,9
1972 D	120,9	120,8	120,8	120,7	129,3	119,1	118,4	122,1	123,7	118,8
1972 Juli	122,9	122,7	122,6	122,3	131,1	123,2	123,2	123,7	124,6	117,9
1973 April	131,9	132,6	132,0	132,8	143,5	126,4	124,9	134,9	138,2	128,3
1973 Juli	136,6	136,6	136,4	136,4	147,2	135,1	135,1	136,8	141,3	128,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,6	108,7	108,6	108,5	114,7	108,0	107,3	113,9	107,3	109,5
1972 D	116,9	116,7	116,8	116,5	127,7	113,6	112,3	123,9	114,8	114,3
1972 Juli	119,6	119,1	119,3	118,6	129,6	117,1	116,3	125,8	114,6	113,0
1973 April	128,1	129,3	128,2	129,6	139,8	124,6	122,9	138,4	131,6	124,4
1973 Juli	132,3	132,2	132,1	131,8	142,8	131,5	131,1	138,3	134,2	126,2
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	110,1	110,1	114,0	/	/	/	/	/
1972 D	120,5	120,5	120,5	120,5	127,1	/	/	/	/	/
1972 Juli	122,7	122,7	122,6	122,6	128,0	/	/	/	/	/
1973 April	132,6	132,6	132,6	132,6	137,9	/	/	/	/	/
1973 Juli	137,9	137,9	137,9	137,9	143,2	/	/	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	108,8	108,9	108,8	108,8	114,7	108,0	107,3	113,9	107,3	109,5
1972 D	117,4	117,3	117,3	117,2	127,7	113,6	112,3	123,9	114,8	114,3
1972 Juli	120,0	119,6	119,8	119,3	129,6	117,1	116,3	125,8	114,6	113,0
1973 April	128,7	129,8	128,8	130,1	139,8	124,6	122,9	138,4	131,6	124,4
1973 Juli	133,1	133,1	132,9	132,9	142,8	131,5	131,1	138,3	134,2	126,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.- 2) Einschl. Handwerk.

**7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
in der Industrie nach Industriezweigen
1970=100**

	Bergbau	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
Jahr ¹⁾ Monat	Übriger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- industrie (einschl. NE-Metall- gießerei)	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemie- faser- industrie	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	95,7	97,7	98,8	95,9	97,9	98,4	98,9	99,6	98,7	98,6
1972 D	95,0	97,1	98,0	95,4	98,3	96,9	98,4	98,5	98,3	98,8
1972 Juli	97,2	98,3	99,7	97,2	97,9	97,0	99,1	98,6	98,4	99,8
1973 April	95,1	98,0	95,9	97,5	99,3	99,2	100,1	98,9	98,4	99,7
1973 Juli	94,9	97,7	96,7	96,8	98,7	97,8	100,2	98,0	98,1	98,5
Weibliche Arbeiter										
1971 D	/	99,0	99,7	98,2	98,0	99,9	99,3	99,8	98,8	99,7
1972 D	/	98,9	99,4	96,8	98,8	99,6	99,4	98,7	99,7	101,5
1972 Juli	/	99,3	99,9	97,1	98,6	99,1	99,4	98,3	100,1	102,5
1973 April	/	100,2	100,4	99,5	99,6	102,4	100,9	97,5	99,4	101,8
1973 Juli	/	99,6	100,5	98,3	99,6	104,8	100,1	98,0	98,4	102,0
Alle Arbeiter										
1971 D	95,7	97,7	98,8	96,0	97,9	98,5	98,9	99,7	98,7	98,8
1972 D	95,0	97,3	98,0	95,5	98,3	97,0	98,6	98,5	98,4	99,1
1972 Juli	97,2	98,4	99,7	97,2	98,0	97,0	99,1	98,6	98,5	100,1
1973 April	95,1	98,2	96,0	97,6	99,4	99,3	100,2	98,7	98,4	100,0
1973 Juli	94,9	97,9	96,8	96,8	98,8	97,9	100,2	98,0	98,2	99,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	114,6	109,5	110,6	107,9	110,7	113,0	109,9	110,8	111,7	111,4
1972 D	127,0	118,2	121,6	114,7	120,0	125,2	119,0	120,3	124,0	120,1
1972 Juli	127,5	120,7	125,8	116,6	121,4	126,9	121,8	123,7	126,4	120,5
1973 April	137,1	130,2	131,7	129,4	132,6	137,0	128,5	134,4	136,9	131,8
1973 Juli	138,3	134,3	138,6	130,1	135,8	139,7	135,8	139,0	140,4	132,1
Weibliche Arbeiter										
1971 D	/	110,7	109,9	110,2	112,9	112,5	111,2	110,2	110,6	109,8
1972 D	/	120,6	122,0	117,5	123,2	126,6	121,5	122,2	120,9	118,5
1972 Juli	/	123,3	126,1	118,9	123,8	127,1	124,8	125,7	122,6	118,1
1973 April	/	129,7	134,2	132,2	136,0	135,7	128,1	133,6	135,4	125,7
1973 Juli	/	138,6	140,4	134,3	140,4	139,6	140,3	141,0	138,5	127,5
Alle Arbeiter										
1971 D	114,6	109,6	110,6	108,0	110,9	113,0	110,2	110,7	111,6	111,2
1972 D	127,0	118,4	121,6	114,8	120,2	125,2	119,5	120,5	123,8	119,9
1972 Juli	127,5	120,9	125,8	116,7	121,6	126,9	122,3	123,9	126,2	120,2
1973 April	137,1	130,2	131,8	129,5	133,0	137,0	128,5	134,3	136,8	131,1
1973 Juli	138,3	134,6	138,7	130,2	136,2	139,7	136,5	139,2	140,3	131,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	109,8	106,9	108,7	103,6	108,5	111,0	108,7	110,7	110,1	110,1
1972 D	120,7	114,7	118,5	109,6	118,0	121,1	117,2	118,7	121,6	118,8
1972 Juli	124,1	118,5	124,7	113,3	119,0	122,7	120,7	122,2	124,2	120,4
1973 April	130,4	127,6	125,6	126,2	131,8	135,7	128,7	133,2	134,3	131,5
1973 Juli	131,3	131,1	133,1	125,9	134,2	136,3	136,1	136,2	137,4	130,2
Weibliche Arbeiter										
1971 D	/	109,6	109,6	108,3	110,7	112,6	110,4	110,1	109,1	109,5
1972 D	/	119,4	121,3	113,9	121,8	126,3	120,8	120,7	120,1	120,3
1972 Juli	/	122,4	126,2	115,7	122,2	126,1	124,0	123,6	122,1	121,0
1973 April	/	130,0	134,8	131,6	137,4	139,3	129,3	130,3	134,1	127,8
1973 Juli	/	138,1	140,9	132,0	139,9	142,4	140,6	138,2	135,7	130,0
Alle Arbeiter										
1971 D	109,8	107,0	108,8	103,7	108,7	111,1	108,9	110,6	110,0	110,0
1972 D	120,7	115,1	118,6	109,7	118,3	121,2	117,7	119,0	121,6	119,0
1972 Juli	124,1	118,8	124,7	113,3	119,2	122,7	121,2	122,4	124,1	120,5
1973 April	130,4	127,8	125,7	126,3	132,2	135,8	128,8	132,9	134,3	131,2
1973 Juli	131,3	131,6	133,2	126,0	134,6	136,4	136,8	136,5	137,3	130,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Investitionsgüterindustrien	Stahl- und Leichtmetallbau	Maschinenbau ²⁾	Straßenfahrzeugbau	Schiffbau	Luftfahrzeugbau	Elektrotechnische Industrie ³⁾	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung
	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	insgesamt								
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	97,1	97,5	99,0	96,9	97,2	99,1	99,2	97,7	97,2	97,5
1972 D	95,6	95,9	96,9	95,1	94,3	97,1	97,6	97,7	96,8	96,5
1972 Juli	97,0	96,5	98,1	95,7	96,0	96,4	97,3	97,9	96,8	96,0
1973 April	96,9	96,9	96,1	96,4	96,1	98,0	98,7	97,5	98,2	97,6
1973 Juli	95,7	96,3	96,0	96,0	95,3	96,1	98,6	97,2	97,8	96,6
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,3	98,2	100,1	98,4	98,4	/	99,8	97,5	98,5	99,3
1972 D	97,8	98,6	98,6	97,7	96,3	/	99,1	98,9	99,1	99,5
1972 Juli	99,4	99,0	100,1	98,3	97,8	/	99,0	99,2	99,6	99,3
1973 April	99,3	99,5	99,3	100,0	98,3	/	100,1	99,3	100,6	100,2
1973 Juli	98,7	98,9	97,3	98,8	97,0	/	101,2	98,7	100,1	99,8
Alle Arbeiter										
1971 D	97,4	97,6	99,0	97,0	97,3	99,1	99,2	97,6	97,7	97,9
1972 D	96,1	96,4	96,9	95,3	94,5	97,1	97,7	98,1	97,6	97,2
1972 Juli	97,6	96,9	98,1	95,9	96,2	96,4	97,4	98,4	97,8	96,7
1973 April	97,5	97,3	96,1	96,6	96,4	98,0	98,8	98,1	99,0	98,2
1973 Juli	96,5	96,7	96,0	96,2	95,4	96,1	98,8	97,7	98,7	97,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,8	111,9	112,6	111,7	112,3	111,7	112,3	112,7	111,8	110,6
1972 D	117,2	121,4	123,2	121,2	121,0	121,0	121,4	122,8	121,4	120,0
1972 Juli	120,7	122,4	125,1	122,2	121,6	122,1	122,2	123,8	122,3	121,1
1973 April	124,5	134,0	134,6	133,9	134,4	133,1	135,9	135,1	133,2	131,9
1973 Juli	135,2	136,0	137,0	136,1	135,1	136,0	137,6	137,9	134,9	134,2
Weibliche Arbeiter										
1971 D	109,7	113,2	113,7	113,0	112,9	/	115,0	113,6	113,4	112,5
1972 D	119,2	123,8	124,5	124,4	122,7	/	126,6	124,3	124,2	122,6
1972 Juli	122,6	124,6	124,9	124,9	123,2	/	128,3	125,1	125,1	123,9
1973 April	128,1	137,3	137,8	137,6	136,3	/	143,0	137,8	137,4	136,2
1973 Juli	139,1	139,3	140,8	139,0	137,3	/	143,1	140,0	139,7	138,8
Alle Arbeiter										
1971 D	109,0	112,1	112,6	111,7	112,4	111,7	112,4	112,9	112,3	111,0
1972 D	117,7	121,7	123,2	121,3	121,1	121,0	121,7	123,3	122,2	120,5
1972 Juli	121,1	122,7	125,1	122,3	121,8	122,1	122,7	124,2	123,1	121,6
1973 April	125,3	134,4	134,6	134,1	134,6	133,1	136,4	135,9	134,5	132,6
1973 Juli	136,0	136,4	137,0	136,2	135,3	136,0	138,0	138,5	136,4	135,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	105,9	109,0	111,2	108,2	109,0	110,5	111,2	110,0	108,6	107,8
1972 D	112,3	116,3	119,0	115,2	113,9	117,1	118,3	119,8	117,3	115,8
1972 Juli	117,2	117,9	122,3	116,8	116,5	117,3	118,8	121,0	118,2	116,2
1973 April	120,9	129,6	129,1	129,0	129,0	130,4	134,0	131,7	130,7	128,7
1973 Juli	129,6	130,7	131,2	130,6	128,5	130,6	135,6	133,9	131,8	129,6
Weibliche Arbeiter										
1971 D	108,1	111,1	113,6	111,1	111,1	/	114,9	110,6	111,5	111,7
1972 D	117,0	122,0	122,3	121,5	118,1	/	125,7	122,8	122,9	122,1
1972 Juli	122,2	123,3	124,6	122,7	120,5	/	127,2	124,0	124,4	123,1
1973 April	127,6	136,5	136,5	137,6	133,9	/	143,3	136,6	138,1	136,6
1973 Juli	137,7	137,5	136,7	137,3	133,1	/	145,2	137,9	139,8	138,7
Alle Arbeiter										
1971 D	106,4	109,2	111,2	108,3	109,1	110,5	111,5	110,2	109,4	108,4
1972 D	113,3	117,0	119,1	115,5	114,2	117,1	118,8	120,7	119,0	116,8
1972 Juli	118,3	118,6	122,3	117,1	116,8	117,3	119,4	121,9	120,0	117,3
1973 April	122,3	130,5	129,1	129,4	129,5	130,4	134,6	133,1	132,9	130,0
1973 Juli	131,2	131,6	131,2	130,9	128,9	130,6	136,2	135,0	134,2	131,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.- 2) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.- 3) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitions- güterindustrien	Verbrauchsgüterindustrien				Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappever- arbeitende Industrie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie				
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden									
Männliche Arbeiter									
1971 D	/	99,4	98,5	99,8	99,7	98,5	98,4	99,1	98,8
1972 D	/	99,1	98,5	99,6	99,5	98,4	98,8	99,2	97,9
1972 Juli	/	98,9	99,4	100,0	98,8	98,4	98,9	98,8	98,1
1973 April	97,5	99,1	99,1	99,4	100,6	98,7	98,0	99,1	97,7
1973 Juli	96,9	98,2	97,8	100,0	98,9	97,9	97,9	98,2	98,1
Weibliche Arbeiter									
1971 D	/	99,3	98,2	100,0	100,4	97,9	99,0	99,8	99,4
1972 D	/	98,7	97,6	98,7	99,8	98,1	99,5	100,0	99,5
1972 Juli	/	98,7	98,4	99,1	99,3	97,8	99,8	99,6	99,7
1973 April	98,8	98,9	97,2	98,6	99,3	99,1	99,1	99,7	100,1
1973 Juli	98,4	98,9	97,3	99,2	99,0	98,5	99,4	98,9	100,8
Alle Arbeiter									
1971 D	/	99,4	98,4	99,9	99,8	98,2	98,7	99,3	99,0
1972 D	/	98,9	98,1	99,4	99,5	98,3	99,1	99,3	98,5
1972 Juli	/	98,8	99,0	99,8	98,9	98,1	99,3	99,0	98,6
1973 April	98,0	99,0	98,4	99,2	100,4	98,9	98,5	99,2	98,5
1973 Juli	97,5	98,6	97,6	99,9	98,9	98,1	98,5	98,4	99,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste									
Männliche Arbeiter									
1971 D	/	110,2	109,2	111,5	111,6	111,4	109,7	110,1	110,5
1972 D	/	120,5	119,5	121,1	123,9	123,9	119,3	119,7	121,3
1972 Juli	/	122,7	120,2	121,6	125,7	125,1	120,8	122,0	123,4
1973 April	135,3	132,3	133,7	132,0	137,0	137,1	131,0	133,6	131,6
1973 Juli	136,1	137,2	135,4	132,7	139,9	138,8	133,2	136,8	136,9
Weibliche Arbeiter									
1971 D	/	110,0	109,9	112,1	111,4	111,6	110,6	110,5	112,2
1972 D	/	121,0	121,6	123,0	124,4	123,8	120,2	121,1	123,0
1972 Juli	/	123,6	122,7	123,0	125,7	126,0	121,2	123,1	125,2
1973 April	137,8	131,7	138,1	131,4	140,1	137,6	132,6	137,8	133,5
1973 Juli	138,8	139,4	139,7	135,0	143,0	138,1	135,1	141,2	138,2
Alle Arbeiter									
1971 D	/	110,1	109,5	111,6	111,6	111,5	110,0	110,1	111,0
1972 D	/	120,7	120,2	121,3	124,0	123,9	119,6	119,9	121,7
1972 Juli	/	123,0	121,0	121,8	125,7	125,5	120,9	122,2	123,9
1973 April	136,1	132,1	135,2	131,9	137,3	137,3	131,6	134,3	132,1
1973 Juli	137,0	138,0	136,9	133,0	140,2	138,5	133,9	137,5	137,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste									
Männliche Arbeiter									
1971 D	/	109,5	107,9	111,3	111,0	109,9	108,2	109,3	109,4
1972 D	/	119,5	117,8	120,5	123,0	122,1	118,0	118,8	118,9
1972 Juli	/	121,3	119,6	121,6	123,8	123,1	119,6	120,7	121,2
1973 April	131,7	131,0	132,8	130,9	137,3	135,5	128,6	132,4	128,7
1973 Juli	131,7	134,7	132,7	132,6	137,7	136,0	130,6	134,3	134,4
Weibliche Arbeiter									
1971 D	/	109,4	108,1	112,2	111,7	109,7	109,6	110,3	111,5
1972 D	/	119,6	118,8	121,7	123,9	121,8	119,8	121,1	122,4
1972 Juli	/	122,1	120,8	122,2	124,5	123,6	121,1	122,6	124,7
1973 April	136,0	130,3	134,2	129,7	139,0	137,0	131,6	137,6	133,6
1973 Juli	136,5	138,0	136,0	134,2	141,4	136,4	134,5	139,8	139,3
Alle Arbeiter									
1971 D	/	109,5	107,9	111,4	111,1	109,8	108,7	109,4	109,9
1972 D	/	119,5	118,1	120,6	123,1	122,0	118,6	119,2	119,8
1972 Juli	/	121,6	120,0	121,6	123,9	123,3	120,1	121,0	122,1
1973 April	133,1	130,8	133,3	130,7	137,5	136,0	129,6	133,2	130,0
1973 Juli	133,2	135,9	133,8	132,8	138,1	136,1	131,9	135,1	135,6

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Verbrauchsgüterindustrien					Nahrungs- und Genussmittelindustrien				Hoch- und Tiefbau ²⁾
Jahr ¹⁾ Monat	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden									
Männliche Arbeiter									
1971 D	100,0	99,6	99,5	99,6	100,1	99,6	99,6	99,6	98,4
1972 D	99,7	99,1	98,4	99,3	99,3	98,7	98,6	99,9	97,3
1972 Juli	100,2	99,6	99,6	98,8	98,2	99,1	101,2	101,0	98,5
1973 April	96,3	98,8	94,3	99,2	100,1	98,8	98,6	98,4	95,9
1973 Juli	96,3	98,2	98,2	97,5	98,6	99,8	100,5	98,5	97,8
Weibliche Arbeiter									
1971 D	98,0	99,4	99,5	99,4	99,2	99,8	100,5	100,8	/
1972 D	97,2	99,2	98,3	98,7	98,4	99,2	98,9	100,1	/
1972 Juli	98,4	100,2	99,8	98,6	98,1	99,2	99,6	99,5	/
1973 April	98,8	99,9	95,9	99,0	99,0	98,8	99,7	100,3	/
1973 Juli	97,5	99,3	99,2	98,6	99,0	99,6	99,2	100,7	/
Alle Arbeiter									
1971 D	99,7	99,5	99,5	99,5	99,3	99,6	99,6	100,4	98,4
1972 D	99,3	99,2	98,3	99,0	98,5	98,9	98,6	100,0	97,3
1972 Juli	99,9	100,0	99,7	98,7	98,1	99,1	101,2	100,0	98,5
1973 April	96,7	99,4	95,2	99,1	99,1	98,8	98,6	99,7	95,9
1973 Juli	96,5	98,8	98,8	98,1	99,0	99,7	100,4	100,0	97,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste									
Männliche Arbeiter									
1971 D	109,9	109,5	111,2	108,2	110,6	111,6	112,7	110,4	110,7
1972 D	120,5	119,5	120,8	118,0	120,1	123,0	124,0	123,7	121,3
1972 Juli	123,1	121,3	121,3	121,6	123,0	124,8	124,2	127,2	124,3
1973 April	135,3	133,2	133,8	126,4	130,8	134,3	133,0	131,0	128,3
1973 Juli	137,8	137,8	134,8	138,4	138,1	138,9	136,5	132,6	136,5
Weibliche Arbeiter									
1971 D	109,0	109,0	111,8	108,4	110,6	110,6	112,9	110,5	/
1972 D	120,0	119,4	122,2	118,6	122,4	122,2	125,1	123,4	/
1972 Juli	123,6	119,8	123,1	122,2	125,3	124,6	124,6	126,5	/
1973 April	135,7	130,6	134,9	127,1	131,9	134,0	133,8	134,1	/
1973 Juli	138,6	133,3	135,4	139,2	141,3	139,1	135,4	135,6	/
Alle Arbeiter									
1971 D	109,8	109,3	111,5	108,3	110,6	111,4	112,7	110,5	110,7
1972 D	120,4	119,4	121,5	118,3	121,9	122,8	124,1	123,5	121,3
1972 Juli	123,2	120,5	122,2	121,9	124,8	124,8	124,2	126,8	124,3
1973 April	135,3	131,9	134,4	126,7	131,7	134,2	133,1	132,9	128,3
1973 Juli	137,9	135,5	135,1	138,8	140,6	138,9	136,5	134,4	136,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste									
Männliche Arbeiter									
1971 D	109,9	109,0	110,5	108,0	110,9	110,6	112,1	109,9	108,6
1972 D	120,0	118,4	118,8	117,4	119,2	120,9	122,2	123,8	117,9
1972 Juli	123,2	120,8	120,7	120,3	120,8	123,1	125,6	128,9	122,1
1973 April	129,9	131,4	125,9	125,8	130,9	132,2	131,0	129,0	122,9
1973 Juli	132,6	135,0	132,1	135,1	136,0	138,0	137,0	130,7	133,1
Weibliche Arbeiter									
1971 D	107,1	108,4	111,2	107,9	109,7	110,5	113,8	110,9	/
1972 D	116,9	118,5	120,1	117,1	120,4	121,3	124,1	123,3	/
1972 Juli	121,8	120,1	122,8	120,6	122,9	123,7	124,4	126,0	/
1973 April	134,1	130,5	129,4	126,0	130,5	132,5	133,8	134,3	/
1973 Juli	135,2	132,2	134,5	137,4	139,9	138,5	134,7	136,2	/
Alle Arbeiter									
1971 D	109,6	108,8	110,9	107,9	110,0	110,6	112,1	110,5	108,6
1972 D	119,7	118,4	119,4	117,3	120,1	121,0	122,2	123,5	117,9
1972 Juli	123,1	120,4	121,7	120,5	122,5	123,2	125,6	127,2	122,1
1973 April	130,4	131,0	127,6	125,9	130,6	132,2	131,1	132,1	122,9
1973 Juli	132,9	133,6	133,3	136,2	139,1	138,1	136,9	133,9	133,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.- 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-9	Übriger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie ³⁾
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen ⁴⁾)
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnische Industrie ⁵⁾
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10, 14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Sonstige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau ²⁾

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.